



Landeshauptstadt
Mainz

Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2015

Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Version 1.0

Stand: 05.10.2015

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Finanzen, Beteiligungen und Sport
finanzdezernat@stadt.mainz.de
www.mainz.de/finanzdezernat

Ansprechpartner:

Frau Pinar Degirmenci
pinar.degirmenci@stadt.mainz.de

Frau Angela Boehm-Kroth
angela.boehm-kroth@stadt.mainz.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNGEN	2
1.1	RECHTLICHE GRUNDLAGE	2
1.2	METHODISCHER ANSATZ	2
2	STRUKTURINFORMATIONEN	3
2.1	EINWOHNERSTATISTIK STADT MAINZ	3
2.2	PERSONALSTRUKTUR DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ	4
3	ÜBERBLICK ZUM GESAMTERGEBNISHAUSHALT „LANDESHAUPTSTADT MAINZ“	5
4	ENTWICKLUNG DER TEILHAUSHALTE	11
4.1	ÜBERSICHT TEILHAUSHALTE	11
4.2	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	13
4.3	DEZERNAT I	18
4.3.1	10 - Hauptamt	18
4.3.2	12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen	19
4.3.3	14 - Revisionsamt	20
4.3.4	30 - Rechts- und Ordnungsamt	21
4.3.5	33 - Bürgeramt	22
4.3.6	34 - Standes- und Versicherungsamt	23
4.3.7	37 - Feuerwehr	24
4.4	DEZERNAT II	25
4.4.1	20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport	25
4.5	DEZERNAT III	26
4.5.1	80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	26
4.6	DEZERNAT IV	27
4.6.1	40 - Schulamt	27
4.6.2	50 - Amt für soziale Leistungen: <i>Budgetüberschreitung</i>	28
4.6.3	51 - Amt für Jugend und Familie	36
4.7	DEZERNAT V	37
4.7.1	67 - Grün- und Umweltamt	37
4.7.2	31 - Verkehrsüberwachungsamt: <i>Budgetüberschreitung</i>	38
4.8	DEZERNAT VI	44
4.8.1	42 - Amt für Kultur und Bibliotheken	44
4.8.2	44 - Peter Cornelius-Konservatorium: <i>Budgetüberschreitung</i>	45
4.8.3	451 - Gutenberg Museum	51
4.8.4	452 - Naturhistorisches Museum	52
4.8.5	47 - Stadtarchiv	53
4.8.6	60 – Bauamt: <i>Budgetüberschreitung</i>	54
4.8.7	61 - Stadtplanungsamt	59
4.8.8	65 - Amt für Projektentwicklung und Bauen	60
5	GLOSSAR	61

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlage


Die Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzcontrollingberichtes ist in § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geregelt. Nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, sind die städtischen Gremien während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.


Die budgetverwaltenden Ämter der Landeshauptstadt Mainz sind hiernach für die Einhaltung des ausgewiesenen Budgets und des Teilhaushaltsergebnisses verantwortlich. Über die Einhaltung des Teilhaushaltsergebnisses ist der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen durch den Finanzcontrollingbericht zweimal jährlich, jeweils am 30.04. und 30.09., zu unterrichten.




1.2 Methodischer Ansatz


Der Finanzcontrollingbericht über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes wurde auf der Grundlage des Haushaltsrechtes des Landes Rheinland-Pfalz mit der Software „Programmierten-Führungsinformationssystem“ (ProFIS) erstellt. Die primäre Zielsetzung besteht darin, das voraussichtliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 zu prognostizieren. Weiterhin soll der Bericht wesentliche Planabweichungen erläutern und bei Bedarf notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung aufzeigen.

Die Haushaltsplanansätze werden unterjährig über ein ampelgestütztes kommentierbares Finanzberichtswesen mit einer Jahresprognose überwacht. Dabei werden zu einem Stichtag die Haushaltsplanwerte den Istwerten gegenübergestellt. Unterstützt wird die Arbeit durch ein Ampelsystem, welches auf zu hohe Abweichungen beim Zuschussbedarf hinweist und sich auf die Abweichungen zwischen dem tatsächlichem und geplanten Zuschussbedarf bezieht:

Die Ampel zeigt grün , wenn der Zuschussbedarf weniger als 0 € vom Plan abweicht.

Bei einer Abweichung zwischen 0 und 25.000 zeigt die Ampel gelb .

Liegt die Abweichung zwischen 25.000 und 100.000 €, zeigt sie gelb , wenn dieser Wert kleiner 10% der Planabweichung ist , und rot, wenn er die 10% übersteigt. .

Bei einer Abweichung von über 100.000 € steht die Ampel immer auf rot. .

In den Spalten der „Jahresbezogenen Daten“ werden die Haushaltsplanansätze des lfd. Haushaltsjahres den ämterpezifisch prognostizierten Werten gegenübergestellt und die absolute Abweichung dargestellt. Die

Prognose legt den Ist-Zustand bis zum Berichtszeitpunkt zugrunde und schätzt die Entwicklung bis zum Jahresende ab. Die Spalte Ist-Vorjahr ermöglicht einen Zeitvergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

Im vorliegenden Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2015 werden die Ergebnisdaten folgender vier Teilhaushalte

- Amt 50 „Amt für soziale Leistungen“,
- Amt 31 „Verkehrsüberwachungsamt“,
- Amt 44 „Peter-Cornelius-Konservatorium“ und
- Amt 60 „Bauamt“,

welche die Haushaltsplanansätze überschreiten, tabellarisch dargestellt und erläutert. Eine detaillierte, tabellarische Darstellung der übrigen Teilhaushalte der Landeshauptstadt Mainz erfolgt im Anhang des Finanzcontrollingberichtes, der Ihnen auf der Homepage der Landeshauptstadt Mainz (<http://www.mainz.de>) beim Dezernat II¹ bzw. im Intranet der Stadt Mainz unter Amt 20² zum Download zur Verfügung steht.

2 Strukturinformationen

2.1 Einwohnerstatistik Stadt Mainz

Die Entwicklung der Einwohnerzahl pro Stadtteil stellt sich laut Melderegister am 31.08.2015 wie folgt dar:

Einwohner der Landeshauptstadt Mainz laut Melderegister am 31.08.2015												
Stadtteile	Haupt- und Nebenwohnsitz						davon Hauptwohnsitz					
	Gesamt		davon Ausländer		davon Deutsche mit Migrationshint. ³		Gesamt		davon Ausländer		davon Deutsche mit Migrationshint. ³	
	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.
Altstadt	17.414	9.110	3.082	1.508	2.096	1.090	17.085	8.969	3.066	1.503	2.074	1.076
Neustadt	27.338	14.199	6.067	2.909	4.073	2.039	27.056	14.069	6.046	2.901	4.047	2.029
Oberstadt	21.391	11.077	4.112	2.056	2.749	1.437	21.072	10.933	4.101	2.049	2.722	1.424
Hartenb./Münchf.	17.034	8.573	3.252	1.552	2.926	1.460	16.732	8.449	3.239	1.549	2.892	1.442
Mombach	13.631	6.954	3.296	1.597	2.396	1.178	13.541	6.920	3.291	1.594	2.387	1.174
Gonsenheim	24.065	12.510	3.132	1.603	3.518	1.788	23.881	12.422	3.126	1.599	3.507	1.782
Finthen	14.433	7.473	1.925	953	2.502	1.305	14.345	7.439	1.924	953	2.498	1.303
Bretzenheim	19.750	10.173	2.575	1.286	2.717	1.387	19.514	10.052	2.568	1.282	2.690	1.369
Marienborn	4.319	2.061	806	381	677	333	4.285	2.046	802	379	674	331
Lerchenberg	6.208	3.260	960	535	1.387	678	5.947	3.162	942	529	1.356	664
Drais	3.161	1.639	179	89	270	136	3.121	1.622	178	89	265	134
Hechtsheim	15.265	7.946	1.888	947	2.185	1.119	15.144	7.890	1.884	946	2.166	1.112
Ebersheim	5.681	2.924	597	303	879	434	5.639	2.903	595	302	871	430
Weisenau	11.914	5.994	2.534	1.158	1.985	977	11.795	5.940	2.528	1.154	1.972	968
Laubenheim	9.141	4.650	899	459	1.057	530	9.019	4.594	899	459	1.048	527
Mainz Gesamt	210.745	108.543	35.304	17.336	31.417	15.891	208.176	107.410	35.189	17.288	31.169	15.765
Vorjahr	207.777	107.230	32.998	16.326	30.610	15.489	205.129	106.089	32.867	16.273	30.347	15.356

¹ siehe Verwaltung & Politik/ Oberbürgermeister, Dezernate/ Dezernat II – Finanzen, Beteiligungen und Sport/ Haushalt/ Controllingbericht

² siehe Verwaltung/ Ämter/ 20/ Finanzcontrolling

³ Deutsche mit einer ausl. Staatsangehörigkeit oder im Ausland geboren oder unter 18 Jahren mit einem ausl. oder einem im Ausland geborenen Elternteil

2.2 Personalstruktur der Landeshauptstadt Mainz

Die Entwicklung der Zahl der Planstellen und besetzten Planstellen (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung/ Eigen- und Beteiligungsgesellschaften/ Sonstige) stellt sich wie folgt dar:

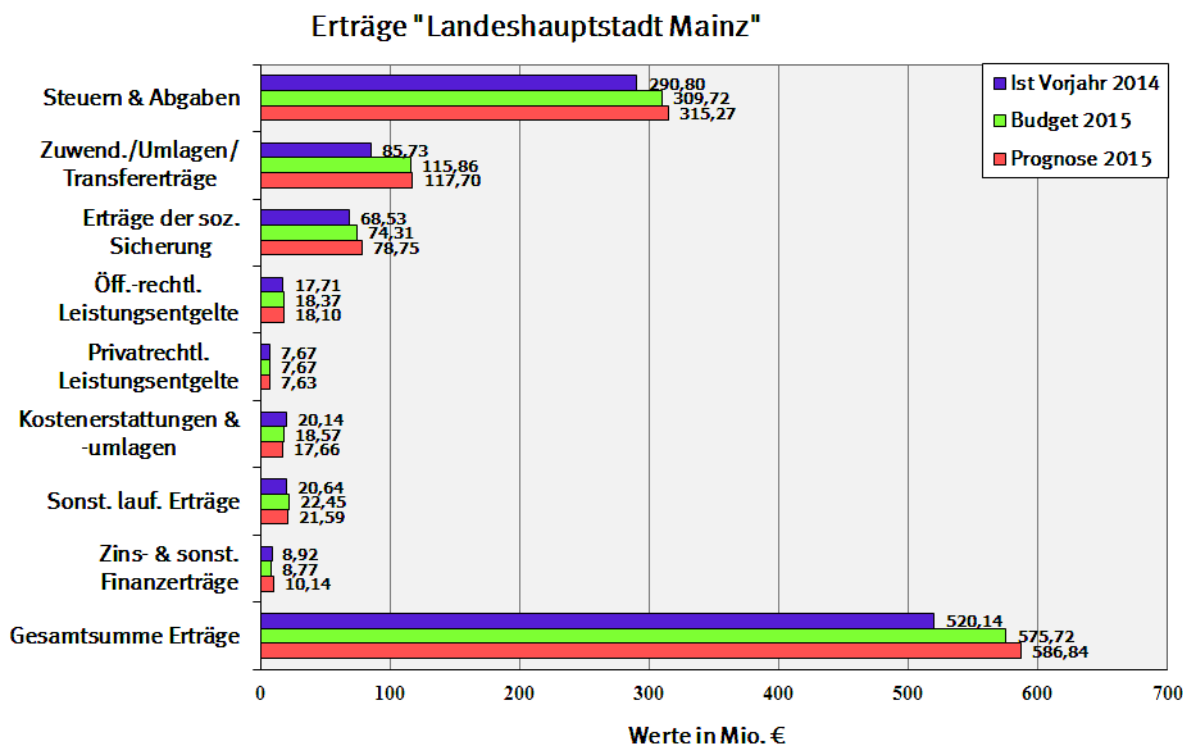
Stellenbesetzungsliste zum 30.09.2015 (Vollzeitäquivalente)							
Amt	Beamte		Beschäftigte		Gesamt - Ist	Gesamt - Plan	Bemerkungen
	Ist	Plan	Ist	Plan			
10	85,83	97,15	295,41	271,68	381,24	368,83	inclusive Auszubildende der Landeshauptstadt Mainz
12	3,00	3,00	9,44	9,20	12,44	12,20	
14	6,00	7,00	4,00	6,00	10,00	13,00	
20	36,88	40,70	83,53	88,61	120,41	129,31	
30	18,50	22,50	51,79	57,00	70,29	79,50	
31	11,75	12,75	96,41	105,33	108,16	118,08	
33	16,50	19,75	53,16	60,45	69,66	80,20	
34	6,50	7,50	10,86	10,38	17,36	17,88	
37	210,00	207,00	27,50	7,00	237,50	214,00	In den Ist-Zahlen sind 18 ehrenamtliche Wehrführer enthalten.
40	10,38	11,63	60,68	63,45	71,06	75,08	
42	10,02	12,80	52,22	55,32	62,24	68,11	
44	0,63	0,63	47,48	71,31	48,11	71,94	
451	0,50	0,50	25,60	27,38	26,10	27,88	
452	1,00	1,00	15,88	15,05	16,88	16,05	
47	4,00	4,00	5,00	5,00	9,00	9,00	
50	68,71	73,25	69,89	83,64	138,60	156,89	
51	38,35	39,30	992,61	1.193,45	1.030,96	1.232,75	
60	24,23	26,23	66,24	71,25	90,47	97,48	
61	15,75	17,00	101,69	110,90	117,44	127,90	
65	0,00	0,00	15,42	16,78	15,42	16,78	
67	9,48	11,38	161,78	167,45	171,26	178,83	
80	11,63	11,63	19,90	21,38	31,53	33,00	
Beurlaubte	13,50	7,50	132,97	93,58	146,47	101,08	
Ersatzplanstellen		1,00		5,00		6,00	Die Ersatzplanstellen sind im Ist bei den Ämtern zugeordnet.
Summe	603,14	635,19	2.399,46	2.616,57	3.002,60	3.251,76	

3 Überblick zum Gesamtergebnishaushalt „Landeshauptstadt Mainz“

Gegenüber dem ursprünglichen Budgetansatz zum 31.12.2015, der noch von einem Defizit in Höhe von ca. 47,8 Mio. € ausging, rechnet man derzeit mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von 22,2 Mio. €. Das Defizit liegt damit um rund 25,6 Mio. € unter der ursprünglichen Planung für das Haushaltsjahr 2015. Zugrunde gelegt wurden als Berechnungsgrundlage die Ist-Buchungen (Soll-Stellung) zum 30.09.2015, die Prognosewerte aus den Ämtern zum 31.12.2015 sowie die derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen.

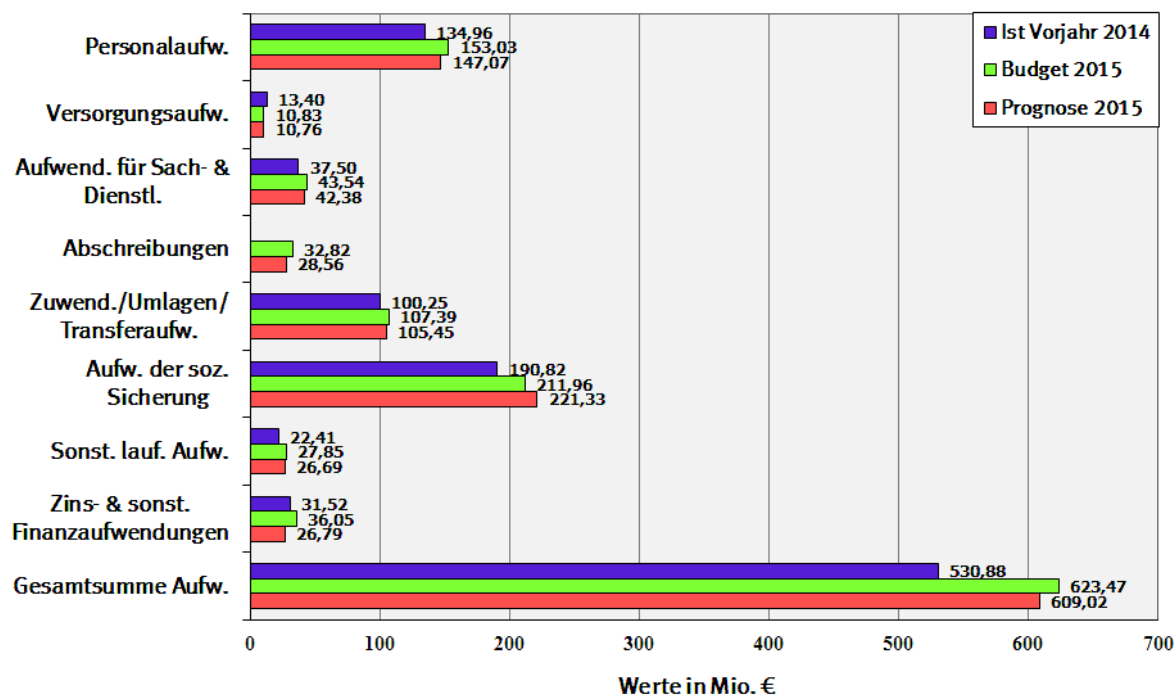
Gegenüber der ursprünglichen Planung sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von rund 11,1 Mio. € (im Wesentlichen beeinflusst durch höhere Gewerbesteuererinnahmen, Zuwendungen/ allgemeine Umlagen/ sonstige Transfererträge sowie Kostenerstattungen des Landes und Leistungsbeteiligungen des Bundes) sowie insgesamt geringere Aufwendungen in Höhe von rund 14,5 Mio. € (im Wesentlichen beeinflusst durch geringere Personal- und Zinsaufwendungen) zu erwarten.

Wie sich die Ertrags- / Aufwands-Situation⁴ für die Landeshauptstadt Mainz darstellt, ist den folgenden Grafiken zu entnehmen:



⁴ Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.

Aufwendungen "Landeshauptstadt Mainz"





Stadt: Orga Landeshauptst. Mainz Kernhaushalt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	290.795.211	309.718.054	315.268.901	5.550.847	↑	224.591.386	232.288.541	246.558.941	14.270.400	6%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	85.732.109	115.861.650	117.696.343	1.834.694	↑	51.128.304	86.896.237	78.684.373	-8.211.865	-9%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	68.534.652	74.309.417	78.752.006	4.442.589	↑	38.403.368	55.732.063	52.534.646	-3.197.416	-6%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.705.787	18.370.929	18.104.279	-266.650	↓	11.607.472	13.778.197	11.656.101	-2.122.096	-15%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.670.196	7.673.223	7.634.307	-38.915	↔	5.889.366	5.754.917	6.156.520	401.603	7%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.144.046	18.568.109	17.655.533	-912.577	↓	11.619.985	13.926.082	11.187.674	-2.738.408	-20%
9 + Sonstige laufende Erträge	20.637.994	22.450.932	21.587.813	-863.119	↓	16.045.347	16.838.199	17.586.927	748.728	4%
10 = Summe der laufenden Erträge	511.219.996	566.952.313	576.699.182	9.746.869	↑	359.285.226	425.214.235	424.365.180	-849.055	0%
11 - Personalaufwendungen	134.956.484	153.029.861	147.069.769	-5.960.092	↑	90.905.253	114.772.396	74.727.242	-40.045.154	-35%
12 - Versorgungsaufwend.	13.396.834	10.832.219	10.764.739	-67.480	↑	10.140.662	8.124.164	9.680.730	1.556.565	19%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.504.346	43.544.205	42.376.320	-1.167.885	↑	28.103.215	32.658.154	23.945.413	-8.712.741	-27%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	32.822.522	28.555.542	-4.266.979	↑	0	24.616.891	0	-24.616.891	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	18.879	0	0	0	↔	17.469	0	71.941	71.941	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	100.251.469	107.385.162	105.451.614	-1.933.548	↑	72.668.149	80.538.871	71.169.403	-9.369.468	-12%
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	190.815.553	211.964.517	221.327.401	9.362.884	↓	152.188.680	158.973.388	167.915.718	8.942.330	6%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	22.413.411	27.851.090	26.689.288	-1.161.802	↑	15.561.947	20.888.318	8.156.411	-12.731.907	-61%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	499.356.976	587.429.575	582.234.673	-5.194.902	↑	369.585.374	440.572.181	355.666.858	-84.905.323	-19%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	11.863.020	-20.477.261	-5.535.490	14.941.771	↑	-10.300.148	-15.357.946	68.698.322	84.056.268	-547%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.919.756	8.771.812	10.136.951	1.365.139	↑	5.325.169	6.578.859	6.766.523	187.664	3%
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	31.523.932	36.045.000	26.790.182	-9.254.818	↑	24.532.069	27.033.750	20.053.079	-6.980.671	-26%
23 = Finanzergebnis	-22.604.176	-27.273.188	-16.653.232	10.619.956	↑	-19.206.900	-20.454.891	-13.286.556	7.168.335	-35%
24 = Ordentliches Ergebnis	-10.741.156	-47.750.449	-22.188.722	25.561.727	↑	-29.507.047	-35.812.837	55.411.766	91.224.603	-255%
25 + Außerordentliche Erträge	30.000	0	1.500	1.500	↑	0	0	1.500	1.500	n.def
27 = Außerordentliches Ergebnis	30.000	0	1.500	1.500	↑	0	0	1.500	1.500	n.def
28 = Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.711.156	-47.750.449	-22.187.222	25.563.227	↑	-29.507.047	-35.812.837	55.413.266	91.226.103	-255%

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen:

Ifd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	Gegenüber den Haushaltsplanansätzen ist mit deutlich höheren Erträgen bei der Gewerbesteuer (+5,4 Mio. €) und bei der Vergnügungssteuer (+0,5 Mio. €) zu rechnen.
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Mehrerträge in Höhe von ca. 4,5 Mio. ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen, verursacht im Wesentlichen durch höhere Sozialausgaben.</p> <p>Dem stehen Mindererträge gegenüber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Bei der Spielbankabgabe, • [Amt 51] im Bereich der Kindertagesstätten durch verzögerte Inbetriebnahme bei Neu- u. Erweiterungsbauten (z.B. Kitas Hopfengarten, Alter Kerbeplatz, Familienzentrum Schillstraße, Auf der Bezirkssportanlage) sowie • bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt werden.
3 Erträge der sozialen Sicherung	<p>[Amt 50] Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus einer höheren Kostenerstattung des Landes für Leistungen nach dem SGB XII und einer höheren Leistungsbeteiligung des Bundes für Kosten der Unterkunft und Heizung (SGB II).</p>
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<p>[Amt 61] Zum Berichtszeitpunkt wird mit Mindererträgen bei den Benutzungsgebühren für die Parkraumbewirtschaftung gerechnet (neue Parkregelung/ Änderung Tarifsysteem gemäß Konzept für Parkraumharmonisierung).</p> <p>[Amt 51] Die Mehrerträge im Bereich Kindertagesstätten durch Erhöhung beitragspflichtiger Kinder (U2-Kinder), Erhöhung GZ-Plätze (Ganztagsbetreuung) und Erhöhung Hort- und Krippenbeiträge mindern das Defizit.</p>
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<p>[Amt 51] Die Mindererträge resultieren aus der verzögerten Inbetriebnahme bei Neu- u. Erweiterungsbauten im Bereich der Kindertagesstätten.</p> <p>[Amt 20] Dem stehen Mehrerträge bei den Verwaltungskostenbeiträgen der Eigenbetriebe gegenüber. Die für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 eingeplanten Verwaltungskostenbeiträge von Eigenbetrieben wurden in 2015 vereinnahmt.</p>
9 Sonstige laufende Erträge	<p>[Amt 31] Mindererträge sind u.a. zurückzuführen auf einen hohen Krankenstand von 2129,5 Krankheitstagen im Bereich der Verkehrsüberwachung. Dies entspricht einem Ausfall von 8,5 Vollzeitstellen für ein Jahr. Hinzukommen 4,5 unbesetzte Stellen durch Mitarbeiterfluktuation und Renteneintritt.</p> <p>Es sind Neueinstellungen zum 01.11.2015 geplant (8 Vollzeitstellen). Diese neuen Verkehrsüberwachungskräfte werden nach Ausbildung voraussichtlich zum 01.02.2016 voll einsatzfähig sein. Die Einnahmesituation wird sich dadurch erfahrungsgemäß wieder posi-</p>

	<p>tiv entwickeln. Die Einnahmesituation steht unter folgenden Einflüssen:</p> <p>a) Bereich Geschwindigkeitsüberwachung Die Mindererträge in Höhe von 488.450 € sind auf personelle Unterbesetzung, Schulungen von 18 Mitarbeitern und technischen Ausfällen der Geschwindigkeitsmessanlagen zurückzuführen. Hierunter fallen auch notwendige Reparatur- und Eichtermine, Vandalismus sowie Reparaturen der Fahrzeuge.</p> <p>b) Bereich ruhender Verkehr Die hier entstandenen Mindererträge von etwa 1,1 Mio. € resultieren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • personeller Unterbesetzung (25%). • Änderung des Tatbestandskataloges zum 01.05.2014. Hieraus resultieren gesunkene Fallzahlen, da Verkehrsteilnehmer/innen vermehrt Parkscheinautomaten bedienen und/oder Parkhäuser nutzen. <p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Weitere Mindererträge entstehen bei den Konzessionsabgaben durch Anpassung der Vorauszahlungen.</p> <p>[Amt 20] Die Mehrerträge für Säumniszuschläge und Gebühren resultieren aus verstärkter Mahnungs- und Vollstreckungstätigkeit sowie verbessertem Forderungsmanagement.</p>
11 Personalaufwendungen	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf zeitweise unbesetzte Stellen und Stellenanteile im höheren, gehobenen und mittleren Dienst auf Beamten- und Beschäftigtenstellen.
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>[Amt 67] Es wird mit Minderausgaben im Bereich Grünflächenprogramm/ Historische Gärten, Wallanlage gerechnet, die Umsetzung der Bestandserhebung für das Parkpflegewerk gestaltet sich als aufwändiger, als vorgesehen.</p> <p>[Amt 40] Minderaufwand im Rahmen der Schulbuchausleihe, da für die Anschaffung von Schulbüchern der schulische Bedarf unterschiedlich hoch ist. Der Bedarf ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer, von der Menge der zu beschaffenden Büchern sowie dem Anschaffungspreis je Buch.</p>
14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.
16 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen	[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Minderaufwendungen ergeben sich aus der geringeren Umlage für den Fonds Deutsche Einheit und der geringeren Finanzausgleichsumlage entsprechend den Festsetzungen des Landes.
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	<p>[Amt 50] Mehraufwendungen resultieren unter anderem aus den nachfolgenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Eingliederungshilfe“ (3,84 Mio. €) • „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ (7 Mio. €) <p>Minderaufwendungen ergeben sich im Bereich „Hilfe zur Pflege“ in Höhe von 1,48 Mio. €.</p>

<p>18 Sonstige laufende Aufwendungen</p>	<p>[Amt 10] Die geringeren Aufwendungen resultieren aus nicht verbrauchten Mitteln für EDV-Projekte und Gerichtskosten.</p> <p>[Amt 61] Weitere Minderaufwendungen im Bereich „Aktive Stadtzentren“. Das Projekt Ludwigsstraße/Karstadt wurde abgerechnet, es sind keine weiteren Rechnungen zu erwarten.</p> <p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Minderaufwendungen ergeben sich zum einen aus der Auszahlung des Vermächtnisses aus dem Nachlass Jahn, die hier geplant, aber in Zeile 13 gebucht wurde, zum anderen aus geringeren Aufwendungen für Körperschafts- und Kapitalertragssteuer.</p>
<p>21 Zinserträge und sonstige Finanzerträge</p>	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mehrerträge gehen im Wesentlichen auf deutlich höheren Einnahmen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (+0,9 Mio. €) zurück, da höhere Nachzahlungen zu höheren Nachzahlungszinsen führen.</p> <p>[Amt 20] Weitere Mehrerträge entstehen bei den Avalprovisionen durch eine neu vergebene Bürgschaft.</p>
<p>22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</p>	<p>Deutliche Unterschreitung wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld.</p>

4 Entwicklung der Teilhaushalte

4.1 Übersicht Teilhaushalte

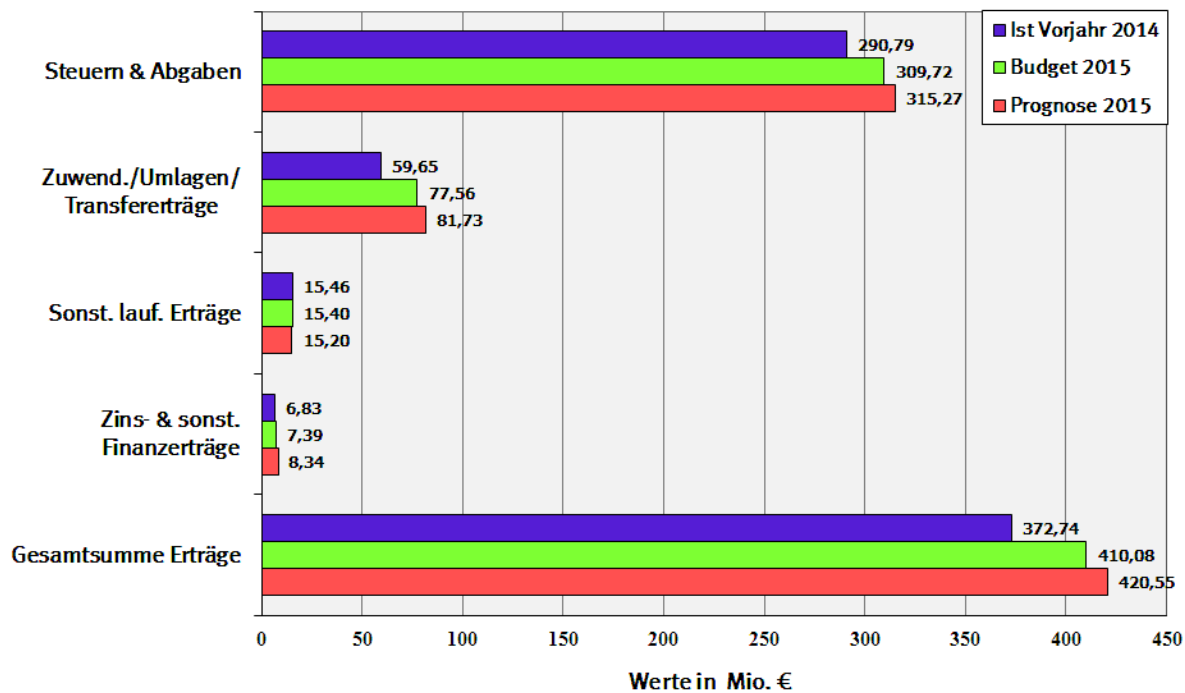


Ämter Teilergebnisplan	Jahresbezogene Daten					Ampel	anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
10 Hauptamt	-13.125.421	-21.515.933	-19.664.221	1.851.712	↑	-9.253.067	-16.136.950	-11.530.191	4.606.759	-29%	
12 Amt für Stadtentw., Statistik u. Wahlen	-1.633.775	-1.120.708	-1.153.207	-32.499	→	-1.334.173	-840.531	-526.214	314.317	-37%	
14 Revisionsamt	-902.519	-1.050.026	-898.876	151.151	↑	-604.749	-787.520	-451.443	336.077	-43%	
30 Rechts- und Ordnungsamt	-4.229.761	-4.773.782	-4.333.657	440.125	↑	-2.877.197	-3.580.337	-2.217.561	1.362.776	-38%	
33 Bürgeramt	-3.052.799	-3.254.728	-3.307.524	-52.796	→	-2.706.350	-2.441.046	-1.969.589	471.456	-19%	
34 Standes- und Versicherungsamt	-759.339	-817.242	-778.075	39.168	↑	-565.003	-612.932	-413.168	199.763	-33%	
37 Feuerwehr	-14.417.963	-17.042.911	-17.042.911	0	↑	-10.472.216	-12.782.183	-9.300.310	3.481.874	-27%	
20 Amt für Finanzen, Beteiligungen u. Sport	-7.495.470	-7.169.853	-5.852.434	1.317.420	↑	-4.094.359	-5.377.390	-3.345.591	2.031.799	-38%	
80 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	-55.713.517	-65.726.537	-64.359.638	1.366.899	↑	-41.329.619	-49.294.903	-39.890.939	9.403.964	-19%	
40 Schulamt	-7.778.879	-11.733.569	-10.775.326	958.243	↑	-6.591.327	-8.800.177	-5.396.650	3.403.527	-39%	
50 Amt für soziale Leistungen	-79.283.276	-90.926.138	-95.412.814	-4.486.676	↓	-72.164.199	-68.194.603	-71.937.550	-3.742.947	5%	
51 Amt für Jugend und Familie	-75.914.753	-80.836.080	-80.581.974	254.106	↑	-61.136.689	-60.627.060	-55.955.943	4.671.117	-8%	
31 Verkehrsüberwachung samt	-900.116	959.852	303.706	-656.146	↓	-237.406	719.889	503.405	-216.484	-30%	
67 Grün- und Umweltamt	-13.596.100	-19.486.114	-18.391.575	1.094.539	↑	-9.860.339	-14.614.585	-8.072.278	6.542.307	-45%	
42 Amt für Kultur und Bibliotheken	-16.774.114	-17.952.223	-17.545.517	406.706	↑	-12.249.348	-13.464.167	-11.880.156	1.584.011	-12%	
44 Peter-Cornelius-Konservatorium	-2.153.832	-2.068.461	-2.195.947	-127.486	↓	-1.643.605	-1.551.346	-1.089.189	462.157	-30%	
451 Gutenberg-Museum	-1.189.850	-1.347.782	-1.292.298	55.484	↑	-617.498	-1.010.837	-464.426	546.410	-54%	
452 Naturhistorisches Museum	-1.027.459	-1.205.001	-1.140.415	64.586	↑	-582.861	-903.751	-459.950	443.801	-49%	
47 Stadtarchiv	-679.189	-704.317	-758.633	-54.316	→	-458.257	-528.237	-409.007	119.231	-23%	
60 Bauamt	-4.440.963	-5.739.894	-6.058.951	-319.058	↓	-2.991.427	-4.304.920	-2.529.378	1.775.542	-41%	
61 Stadtplanungsamt	-20.344.418	-36.164.308	-34.732.936	1.431.372	↑	-16.480.369	-27.123.231	-10.930.967	16.192.265	-60%	
65 Amt für Projektentwicklung und Bauen	-982.130	-1.360.168	-1.267.669	92.499	↑	-641.175	-1.020.126	-544.206	475.919	-47%	
ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft	314.927.481	343.285.473	365.053.560	21.768.087	↑	233.360.386	257.464.105	294.224.458	36.760.353	14%	

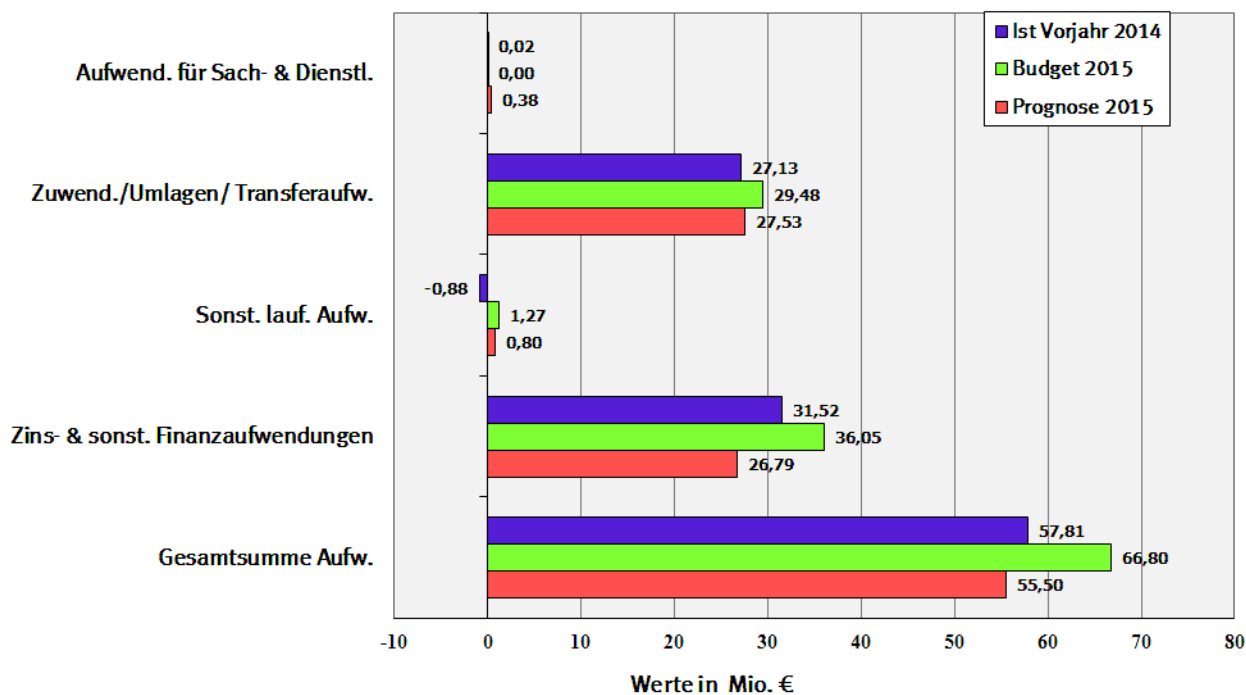
4.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Allgemeine Finanzwirtschaft"



Aufwendungen "Allgemeine Finanzwirtschaft"





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Ampel	Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	290.794.711	309.718.054	315.268.901	5.550.847	↑	224.590.886	232.288.541	246.558.761	14.270.220	6%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	59.653.815	77.563.753	81.726.062	4.162.309	↑	35.180.333	58.172.815	60.734.546	2.561.731	4%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286	0	0	0	→	143	0	0	0	n.def
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	11.034	16.180	5.146	↑	0	8.276	13.544	5.269	64%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.362	1.362	↑	0	0	1.362	1.362	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	15.459.599	15.397.360	15.204.155	-193.205	↓	12.377.601	11.548.020	13.679.012	2.130.992	18%
10 = Summe der laufenden Erträge	365.908.411	402.690.201	412.216.660	9.526.458	↑	272.148.963	302.017.651	320.987.225	18.969.574	6%
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	→	0	0	0	0	n.def
12 - Versorgungsaufwend.	0	0	0	0	→	0	0	0	0	n.def
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.283	138	384.582	384.444	↓	0	104	384.298	384.194	371202 %
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	250	218	-33	↑	0	188	0	-188	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	18.211	0	0	0	→	16.801	0	71.941	71.941	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	27.131.819	29.479.458	27.530.488	-1.948.970	↑	18.285.730	22.109.594	17.991.751	-4.117.843	-19%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	-878.276	1.272.949	795.231	-477.719	↑	-755.881	954.712	-6.695.640	-7.650.352	-801%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	26.289.037	30.752.795	28.710.517	-2.042.278	↑	17.546.650	23.064.596	11.752.349	-11.312.247	-49%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	339.619.374	371.937.406	383.506.142	11.568.736	↑	254.602.312	278.953.055	309.234.876	30.281.822	11%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.831.512	7.393.067	8.337.418	944.351	↑	3.290.142	5.544.800	5.042.479	-502.322	-9%
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	31.523.405	36.045.000	26.790.000	-9.255.000	↑	24.532.069	27.033.750	20.052.896	-6.980.854	-26%
23 = Finanzergebnis	-24.691.893	-28.651.933	-18.452.582	10.199.351	↑	-21.241.926	-21.488.950	-15.010.418	6.478.532	-30%
24 = Ordentliches Ergebnis	314.927.481	343.285.473	365.053.560	21.768.087	↑	233.360.386	257.464.105	294.224.458	36.760.353	14%



Darstellung von
ausgewählten
Ertragsarten
in €

	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Ampel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	290.794.711	309.718.054	315.268.901	5.550.847	↑	224.590.886	232.288.541	246.558.761	14.270.220	6%	
+ -Grundsteuer A	157.259	154.000	155.000	1.000	↑	156.386	115.500	155.201	39.701	34%	
+ -Grundsteuer B	33.891.759	37.600.000	37.200.000	-400.000	↓	33.631.904	28.200.000	37.126.995	8.926.995	32%	
+ -Gewerbesteuer	132.431.309	139.600.000	145.000.000	5.400.000	↑	126.941.433	104.700.000	140.832.709	36.132.709	35%	
+ -Gemeindeant Einkst.	91.283.786	100.309.076	100.309.076	0	↔	45.419.682	75.231.807	50.627.312	-24.604.495	-33%	
+ -Gemeindeant Umsatzst.	16.634.380	18.988.709	18.988.709	0	↔	8.246.884	14.241.532	8.952.620	-5.288.911	-37%	
+ -Vergnügungssteuer	5.600.347	2.500.000	3.000.000	500.000	↑	4.334.602	1.875.000	2.630.699	755.699	40%	
+ -Hundesteuer	938.500	960.000	950.000	-10.000	↔	943.630	720.000	952.701	232.701	32%	
+ -Zweitwohnungssteuer	327.016	340.000	400.000	60.000	↑	318.284	255.000	396.334	141.334	55%	
+ -Ausgleichsl. Land FamL.	9.528.358	9.264.271	9.264.271	0	↔	4.596.083	6.948.203	4.882.343	-2.065.860	-30%	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	59.653.815	77.563.753	81.726.062	4.162.309	↑	35.180.333	58.172.815	60.734.546	2.561.731	4%	
+ -Schlüsselzuwendung Land	36.088.535	54.774.071	59.294.860	4.520.789	↑	33.477.465	41.080.553	38.667.764	-2.412.790	-6%	
+ -allgemeine Zuwendungen Land	22.563.092	22.789.682	22.430.926	-358.756	↓	951.462	17.092.262	22.066.506	4.974.245	29%	
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw.B/ L	1.002.188	0	276	276	↑	751.406	0	276	276	n.def	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286	0	0	0	↔	143	0	0	0	n.def	
+ -Verwaltungsgebühren	286	0	0	0	↔	143	0	0	0	n.def	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	11.034	16.180	5.146	↑	0	8.276	13.544	5.269	64%	
+ -Mieten und Pachten	0	11.034	16.180	5.146	↑	0	8.276	13.544	5.269	64%	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.362	1.362	↑	0	0	1.362	1.362	n.def	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	0	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	0	0	1.362	1.362	↑	0	0	1.362	1.362	n.def	
9 + Sonstige laufende Erträge	15.459.599	15.397.360	15.204.155	-193.205	↓	12.377.601	11.548.020	13.679.012	2.130.992	18%	
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	1.198.603	0	3.100	3.100	↑	806.699	0	2.205.753	2.205.753	n.def	
+ -Konzessionsabgaben	14.250.561	15.354.000	15.144.000	-210.000	↓	11.560.500	11.515.500	11.416.032	-99.468	-1%	
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	0	43.360	36.288	-7.072	↔	0	32.520	36.288	3.768	12%	
21 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	6.831.512	7.393.067	8.337.418	944.351	↑	3.290.142	5.544.800	5.042.479	-502.322	-9%	
+ -Zinsertr. F. Kred.v.verb. Unternehmen	6.532	209.408	0	-209.408	↓	0	157.056	0	-157.056	-100%	
+ -Erträge aus verb. Unternehmen	2.578.238	2.428.238	2.428.238	0	↔	0	1.821.179	323.863	-1.497.315	-82%	
+ -Avalprovisionen	0	0	0	0	↔	0	0	20.000	20.000	n.def	
+ -Vollverz. Gewerbest.	2.156.160	3.000.000	3.900.000	900.000	↑	2.114.781	2.250.000	3.446.657	1.196.657	53%	



Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	↻	0	0	0	0	n.def
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.283	138	384.582	384.444	0	⬇	0	104	384.298	384.194	371202 %
--Energ/Wasser/Abfall	0	0	1.643	1.643	0	↻	0	0	1.232	1.232	n.def
--Unterh.Grundst.Geb.	17.283	138	427	289	0	↻	0	104	554	450	435%
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	27.131.819	29.479.458	27.530.488	-1.948.970	0	⬆	18.285.730	22.109.594	17.991.751	-4.117.843	-19%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.verb.Untern.	89.176	111.600	73.700	-37.900	0	⬆	46.339	83.700	18.368	-65.332	-78%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Unt m.Bet.Verh	3.221	3.992	2.882	-1.110	0	⬆	0	2.994	0	-2.994	-100%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Zweckverb.	0	855.608	855.222	-386	0	⬆	0	641.706	222	-641.484	-100%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZwecke a.so.priv.Bereic	0	0	4.400	4.400	0	↻	0	0	4.400	4.400	n.def
--Schuldendiensthilfen an Zweckverbänden	178.707	175.395	175.395	0	0	↻	134.341	131.546	131.857	311	0%
--Gewerbesteuerumlage	19.632.993	21.891.818	21.891.818	0	0	↻	13.889.298	16.418.864	12.422.510	-3.996.353	-24%
--Allgemeine Umlagen an das Land	7.201.990	6.441.045	4.514.238	-1.926.807	0	⬆	4.215.752	4.830.784	5.401.560	570.776	12%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	-878.276	1.272.949	795.231	-477.719	0	⬆	-755.881	954.712	-6.695.640	-7.650.352	-801%
--Sachverst.-/Gerichtsauf	12.393	0	6.540	6.540	0	↻	6.136	0	6.739	6.739	n.def
--Wertberichtigung zu Forderungen	-894.336	0	0	0	0	↻	-760.922	0	-6.707.711	-6.707.711	n.def

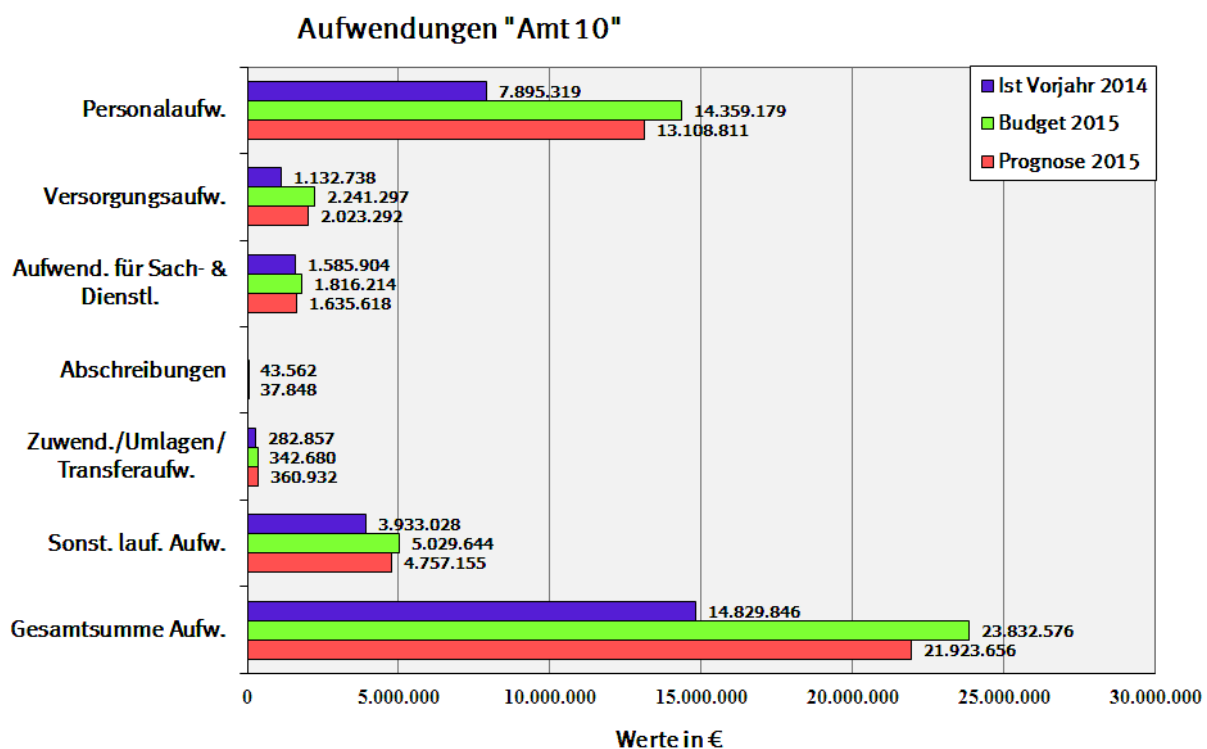
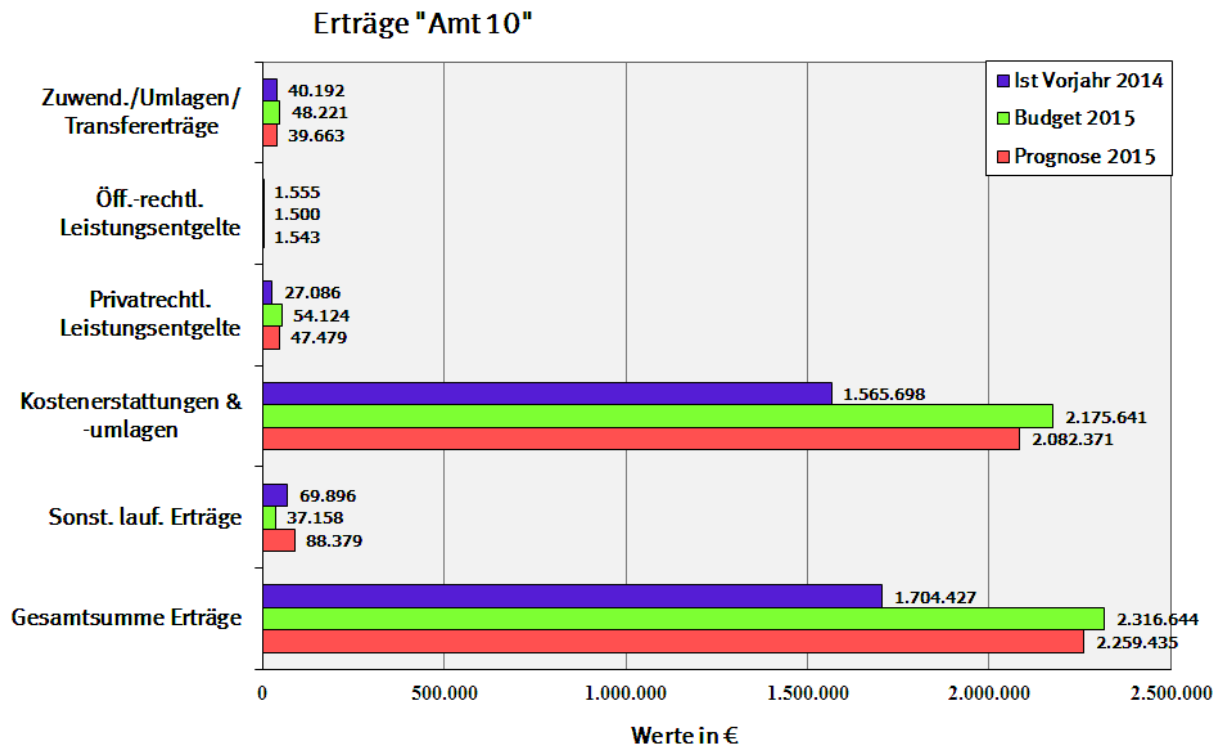
Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Allg. Finanzwirtschaft“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	Deutlich höhere Erträge sind bei der Gewerbesteuer (+5,4 Mio. €) und bei der Vergnügungssteuer (+0,5 Mio. €) zu verzeichnen.
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	Die Mehrerträge ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen, verursacht im Wesentlichen durch höhere Sozialausgaben. Mindererträge sind bei der Spielbankabgabe zu verzeichnen.
9 Sonstige laufende Erträge	Mindererträge bei den Konzessionsabgaben durch Anpassung der Vorauszahlungen.
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Die Mehraufwendungen entstehen durch die Auszahlung des Vermächtnisses aus dem Nachlasses Jahn an den Tierschutzverein Mainz. Die Planung erfolgte in Zeile 18 „Sonstige laufende Aufwendungen“.
16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	Die Minderaufwendungen ergeben sich aus der geringeren Umlage für den Fonds Deutsche Einheit und der geringeren Finanzausgleichsumlage entsprechend den Festsetzungen des Landes.
18 Sonstige laufende Aufwendungen	Die Minderaufwendungen ergeben sich zum einen aus der Auszahlung des Vermächtnisses aus dem Nachlass Jahn, die hier geplant, aber in Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ gebucht wurde, zum anderen aus geringeren Aufwendungen für Körperschafts- und Kapitalertragssteuer.
21 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Die Mehrerträge gehen im Wesentlichen auf deutlich höheren Einnahmen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (+0,9 Mio. €) zurück, da höhere Nachzahlungen zu höheren Nachzahlungszinsen führen.
22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	Deutliche Unterschreitung der geplanten Zinsaufwendungen wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld.

4.3 Dezernat I

4.3.1 10 - Hauptamt

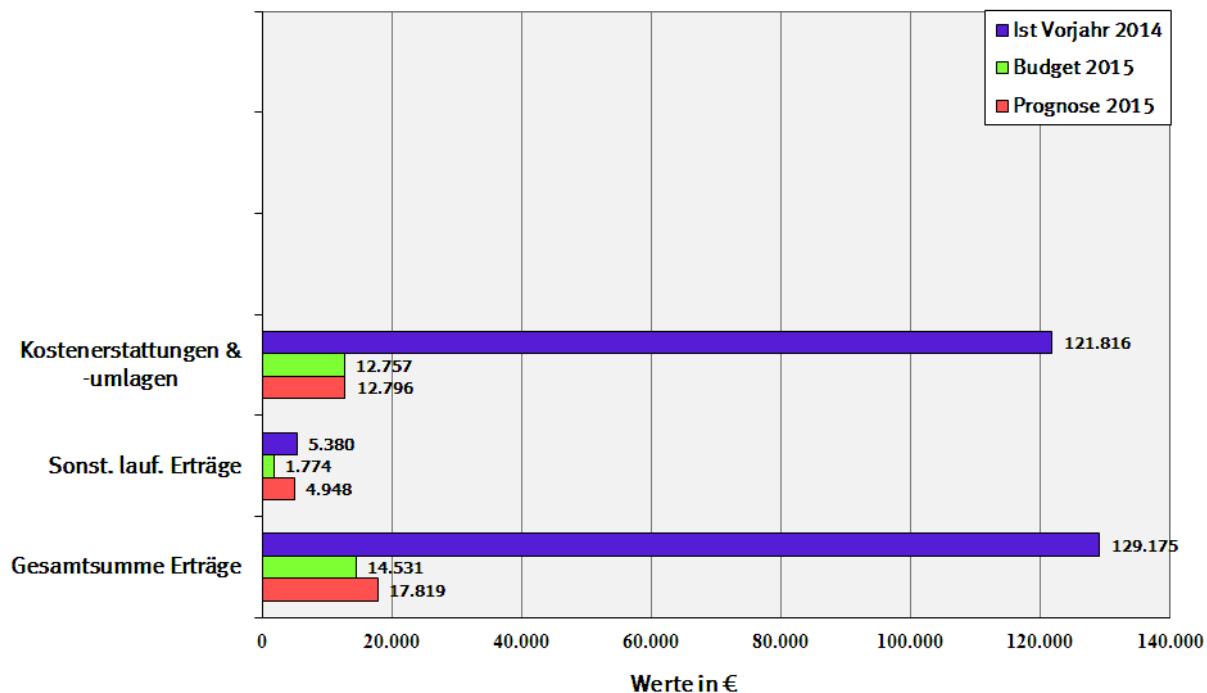
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



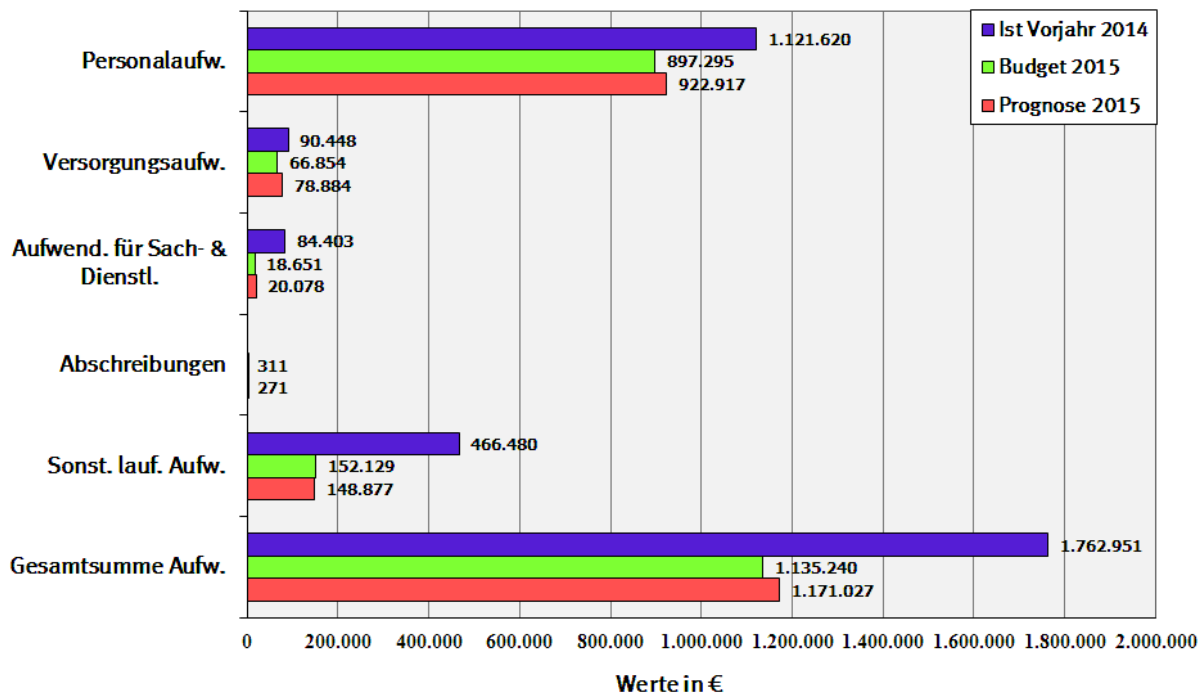
4.3.2 12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 12"



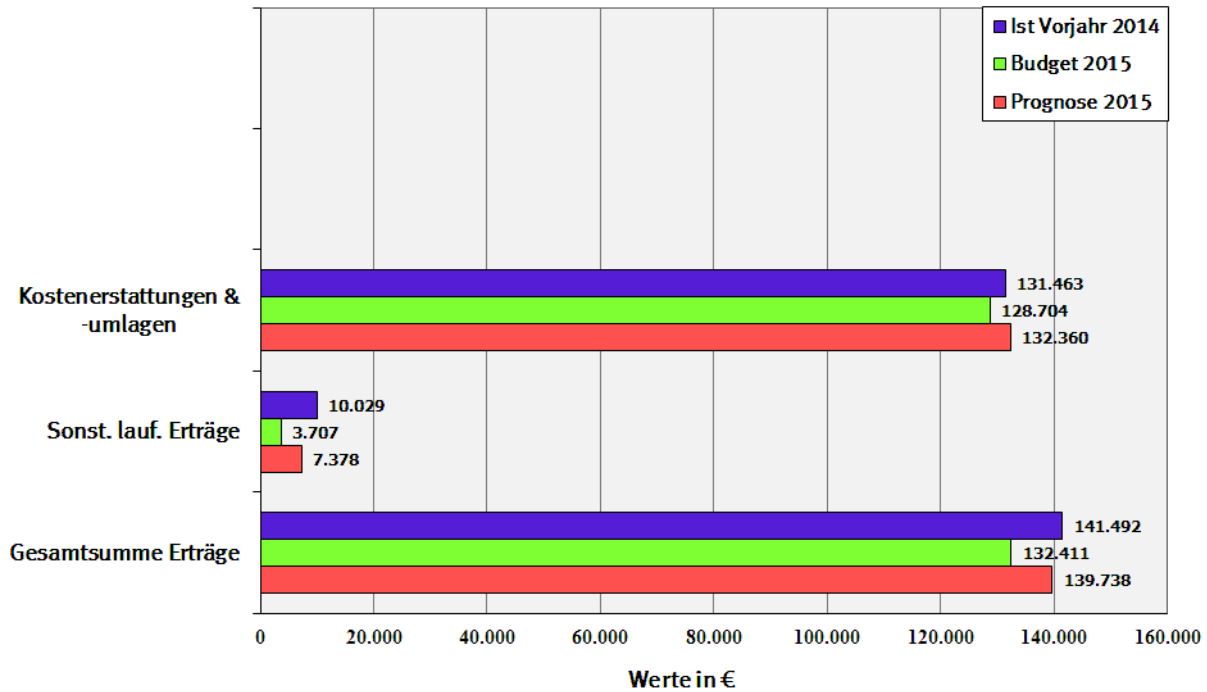
Aufwendungen "Amt 12"



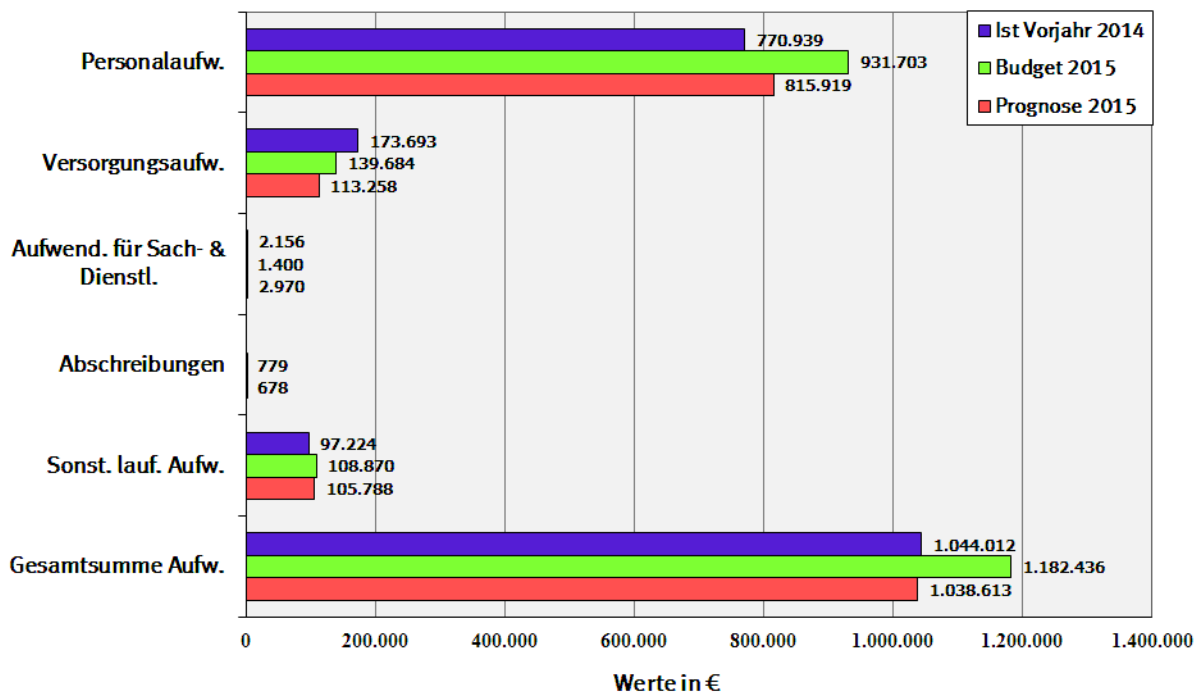
4.3.3 14 - Revisionsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 14"

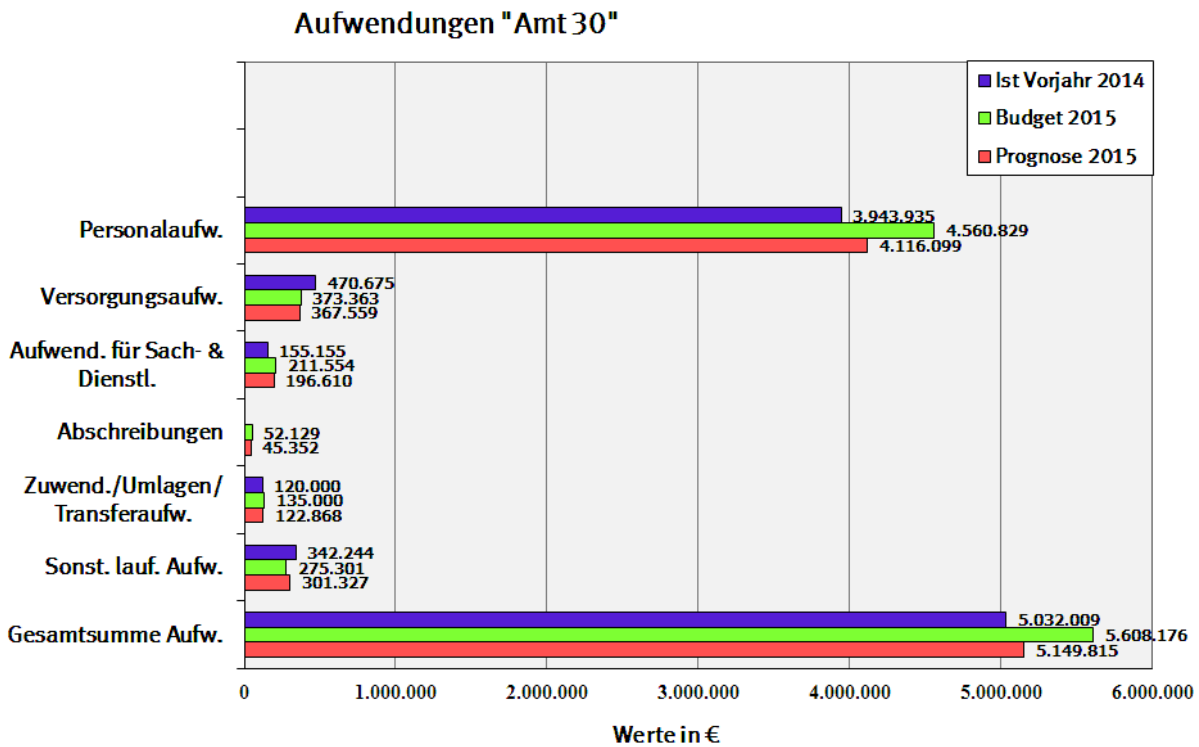
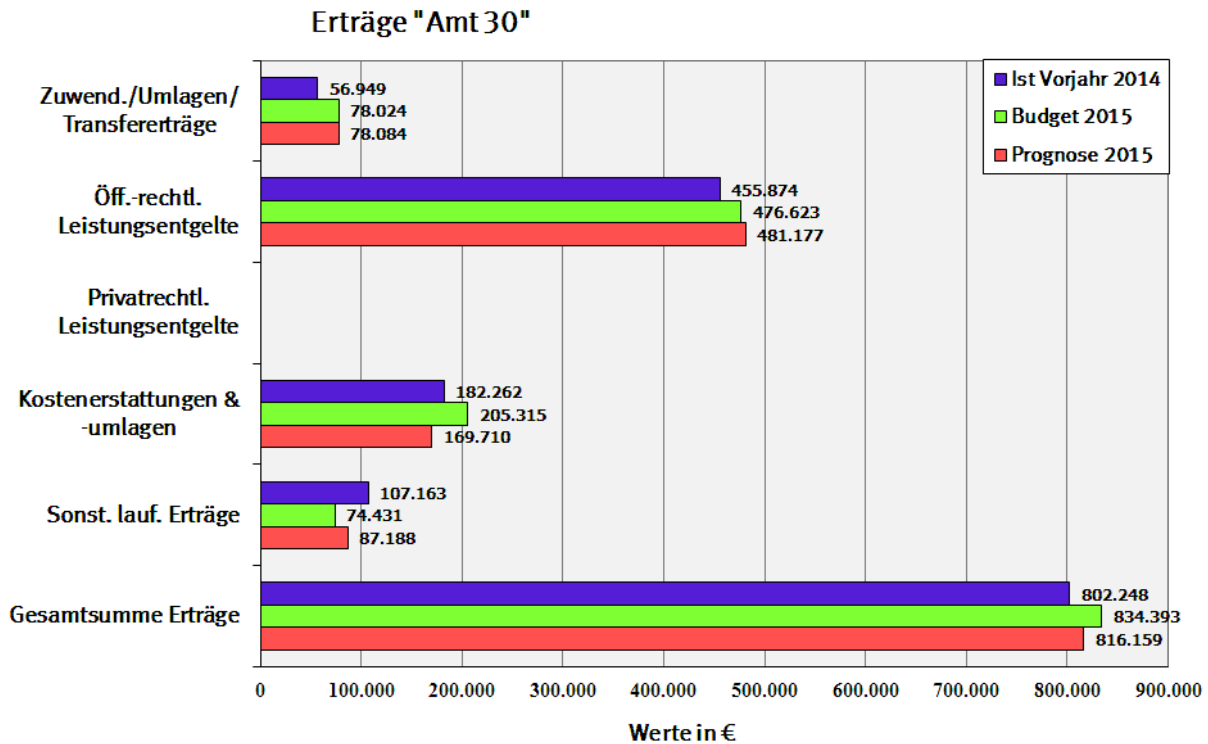


Aufwendungen "Amt 14"



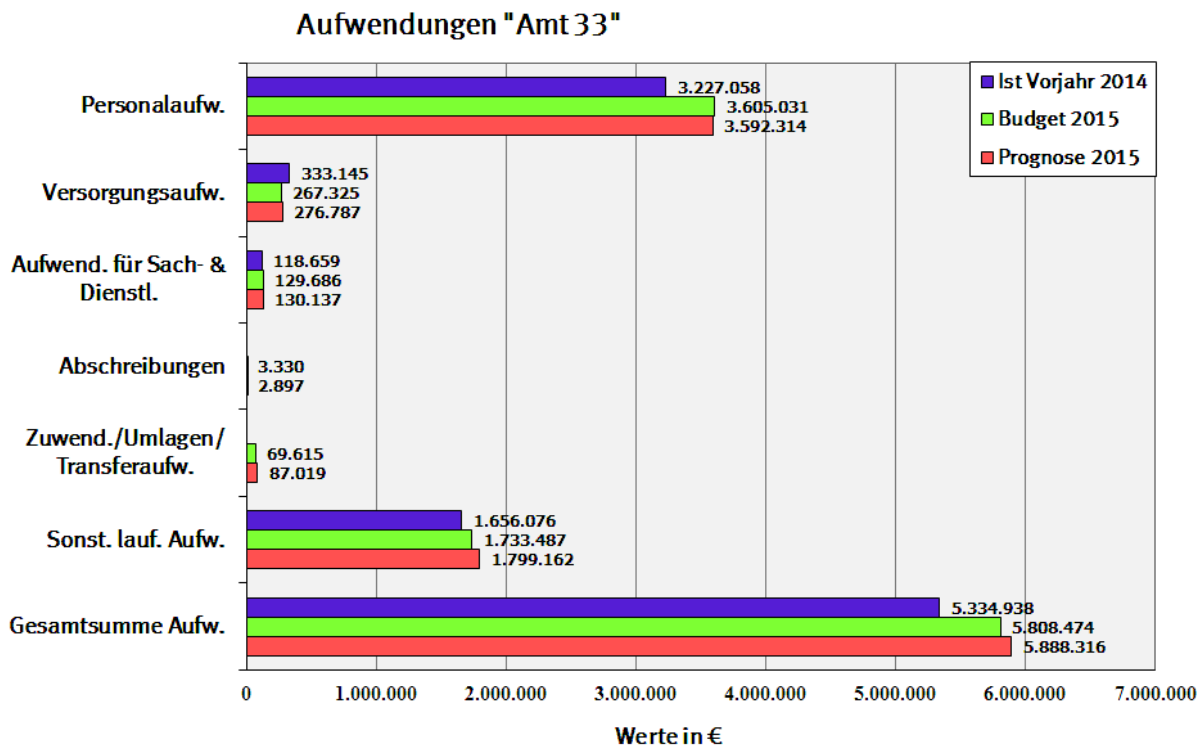
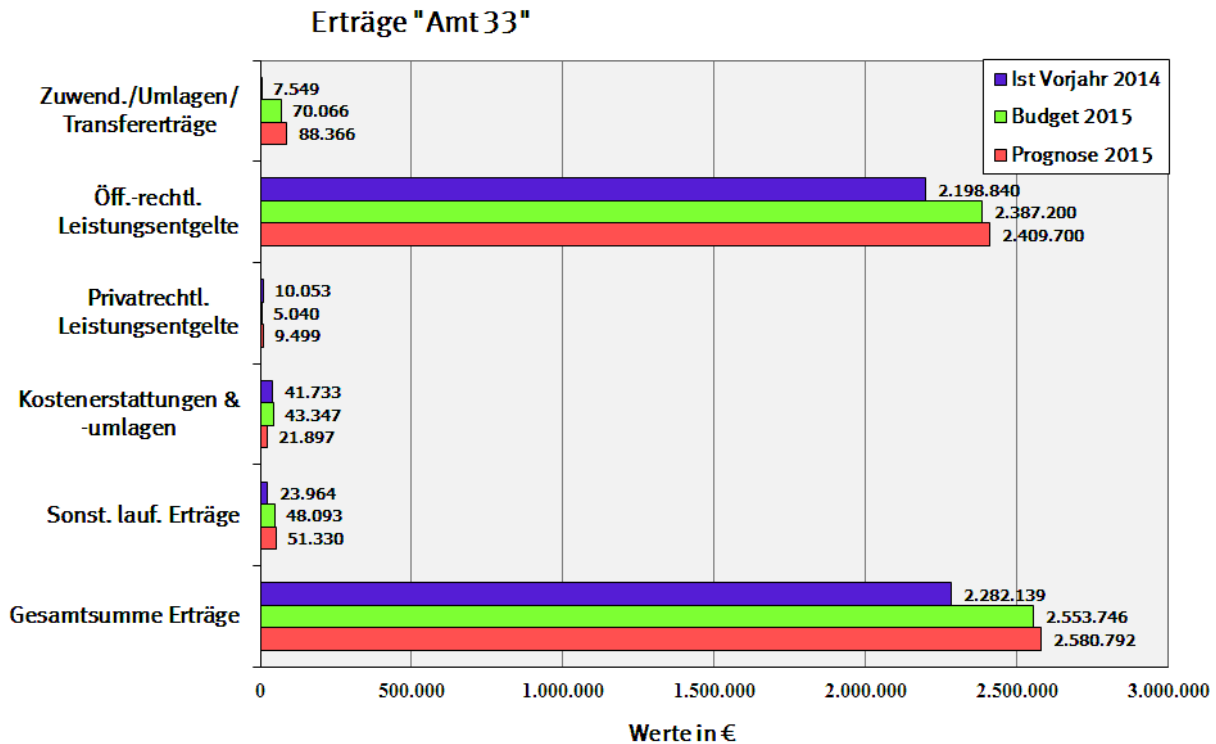
4.3.4 30 - Rechts- und Ordnungsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.3.5 33 - Bürgeramt

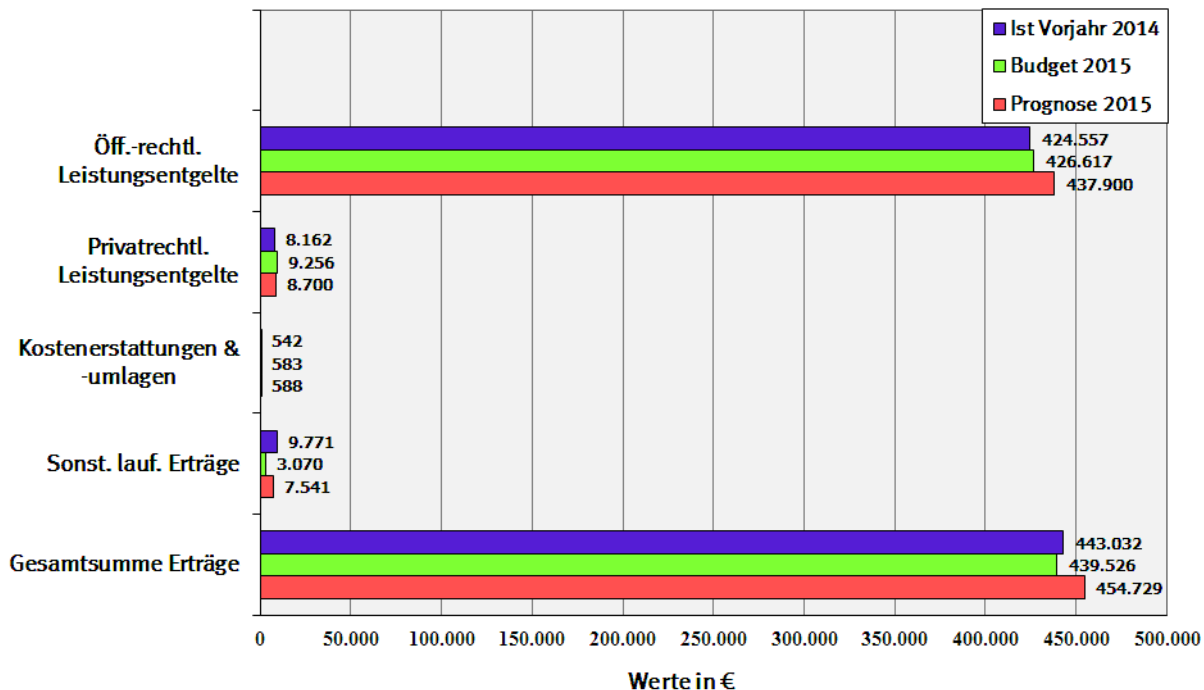
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



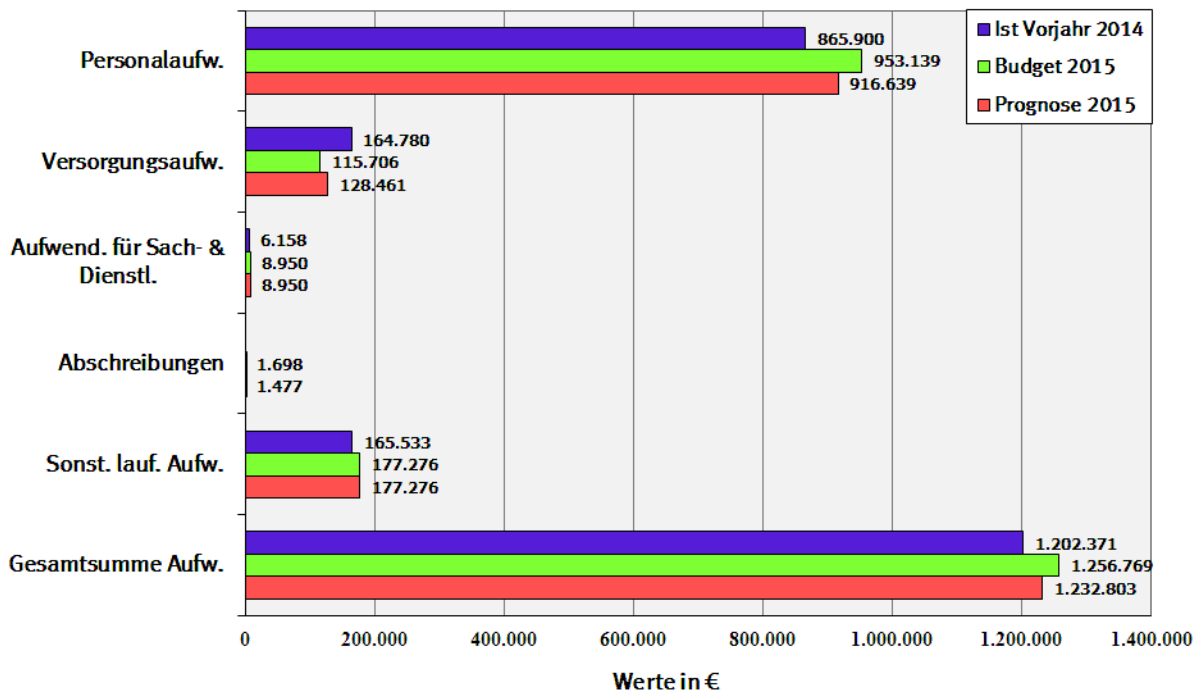
4.3.6 34 - Standes- und Versicherungsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 34"

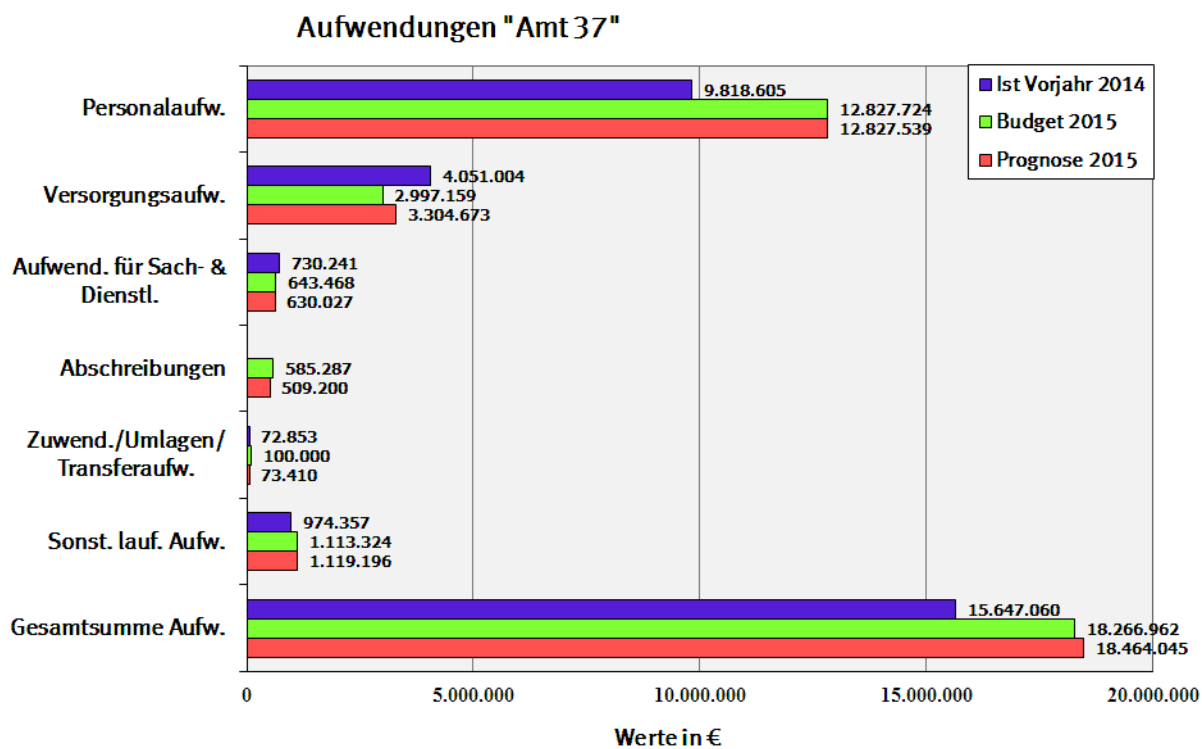
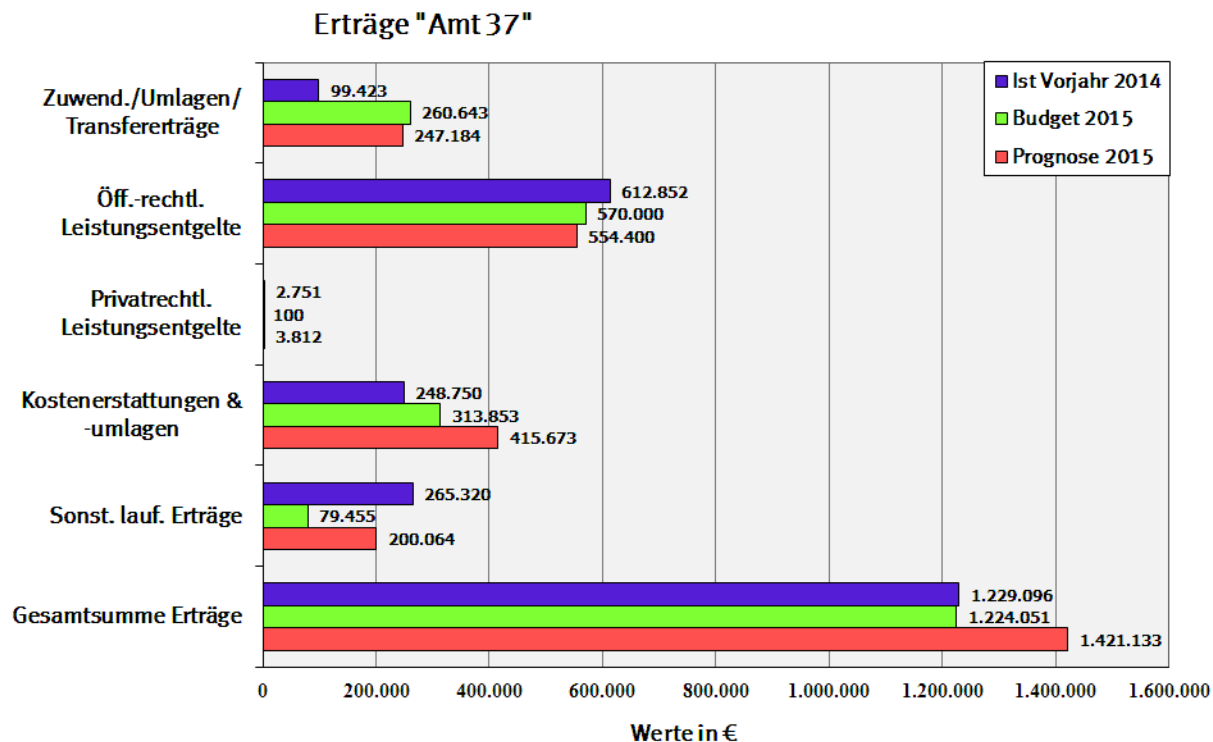


Aufwendungen "Amt 34"



4.3.7 37 - Feuerwehr

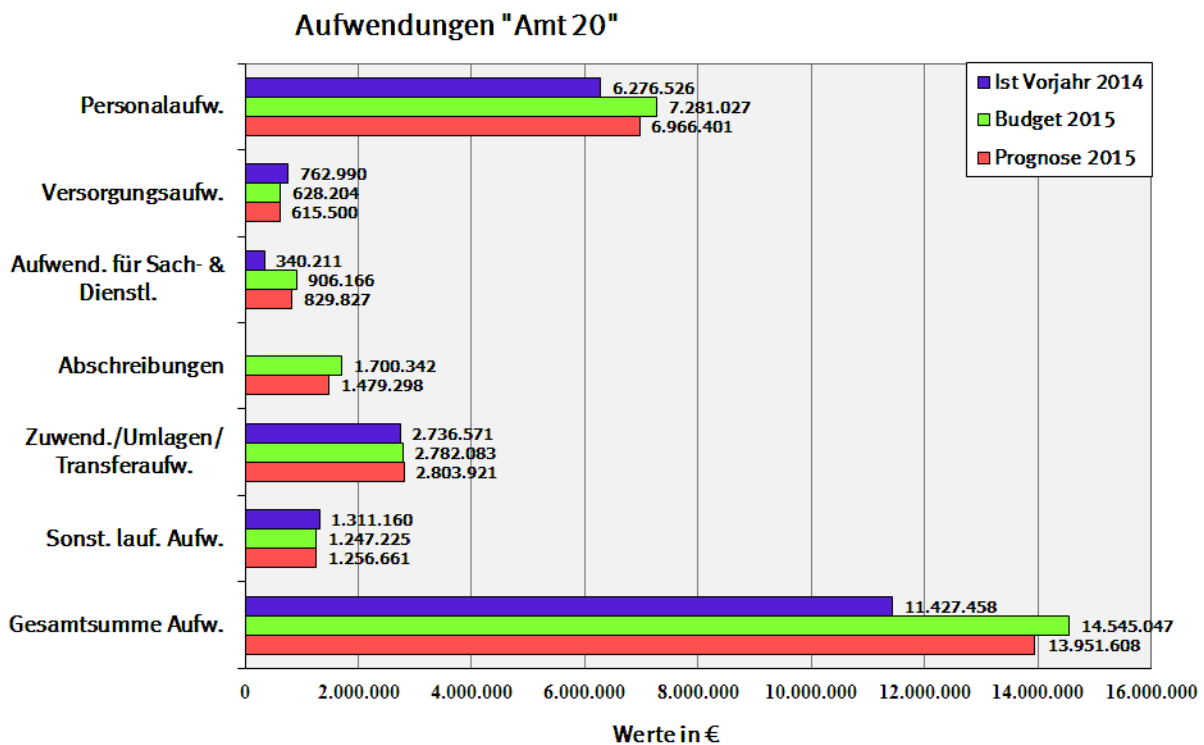
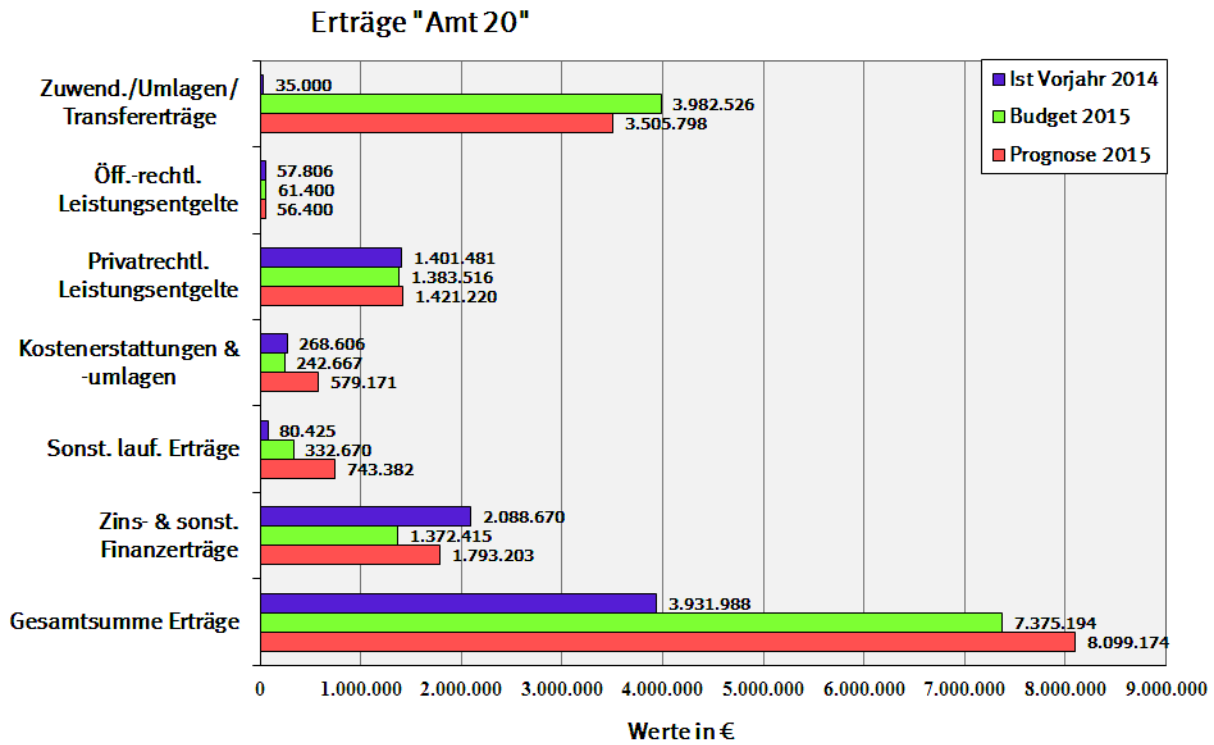
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.4 Dezernat II

4.4.1 20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

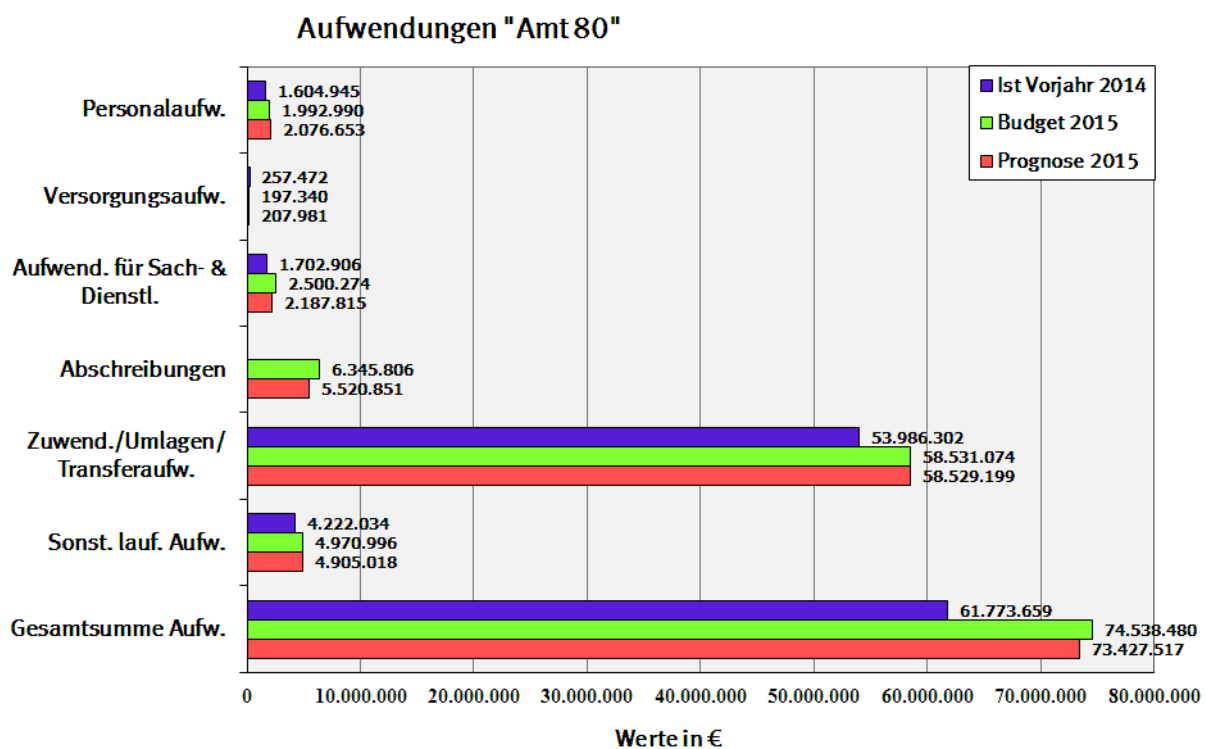
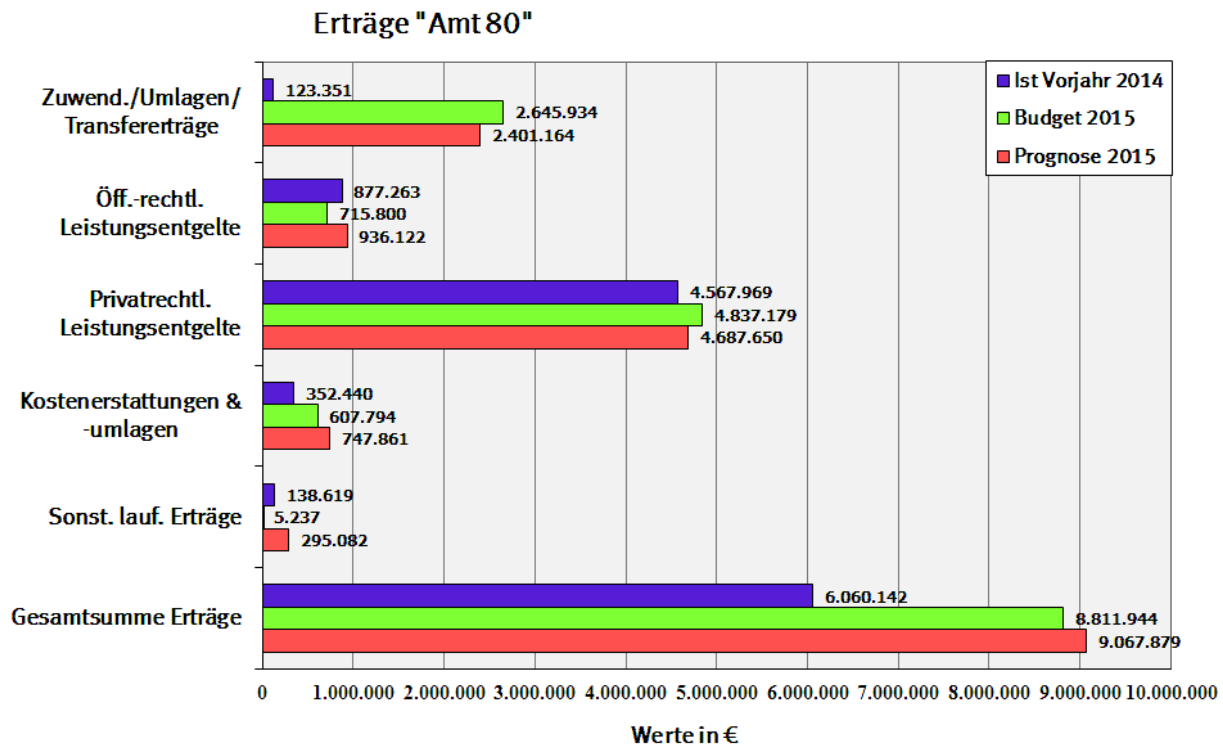
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.5 Dezernat III

4.5.1 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

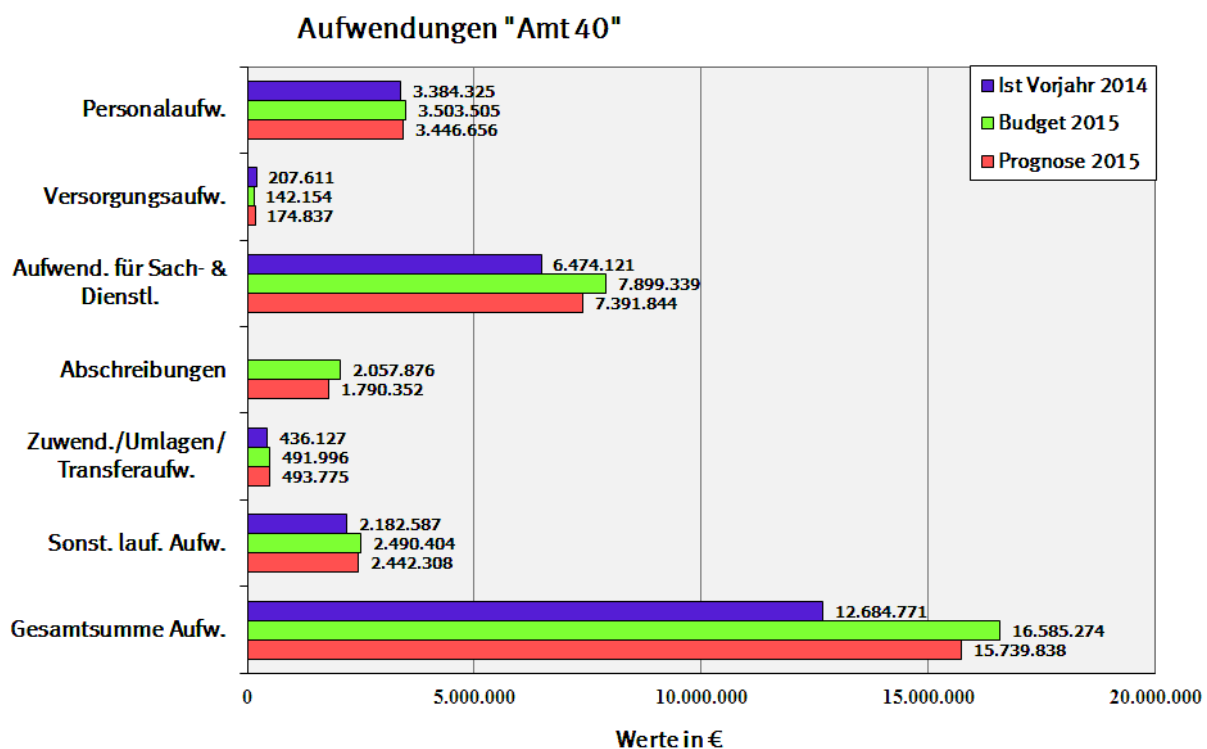
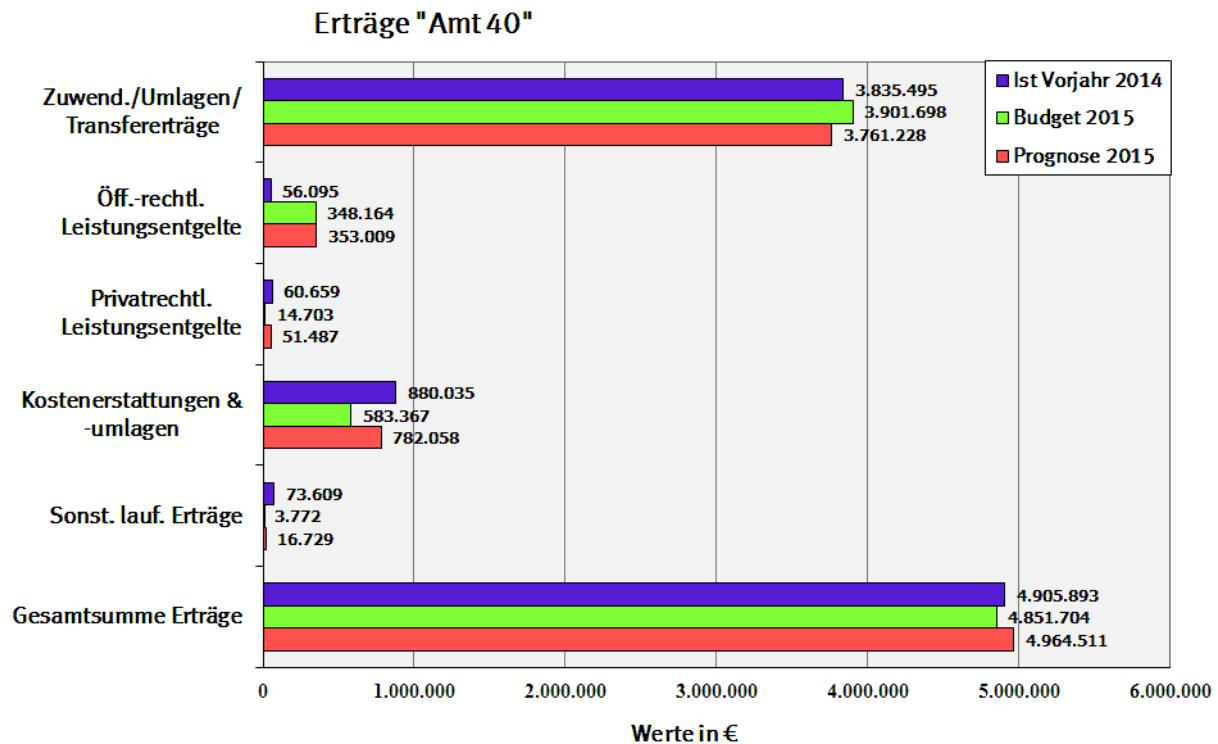
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.6 Dezernat IV

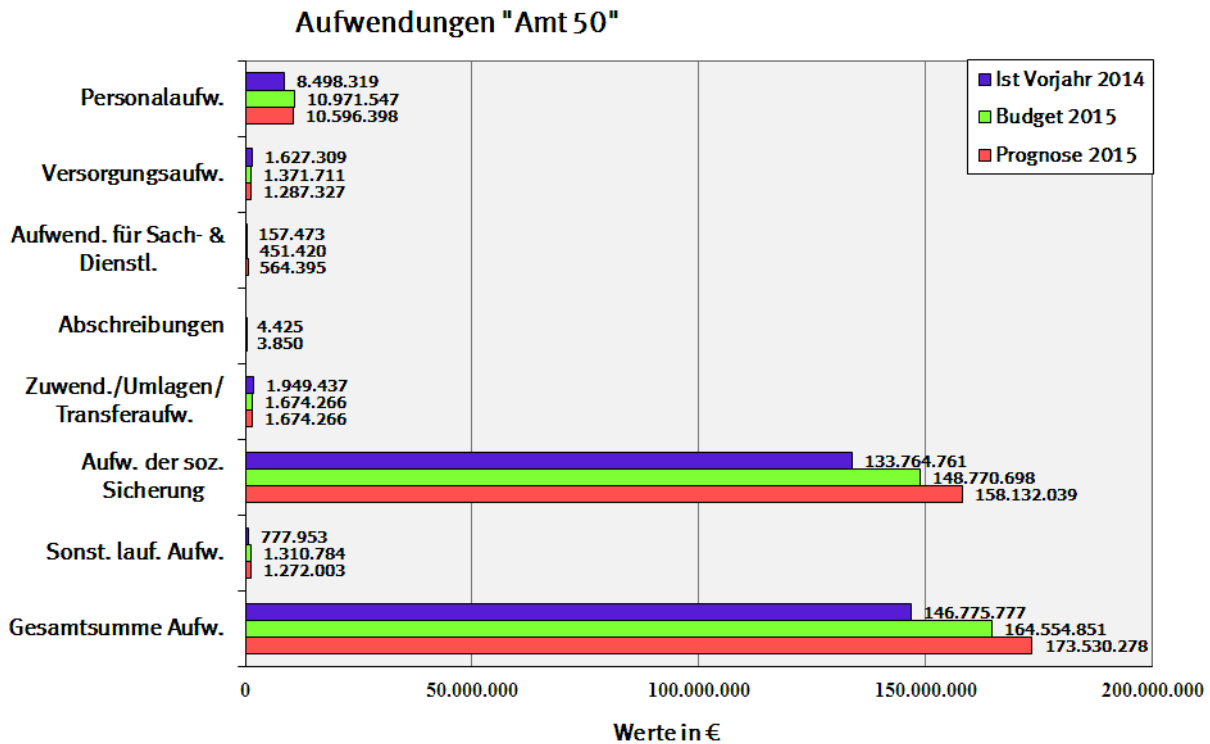
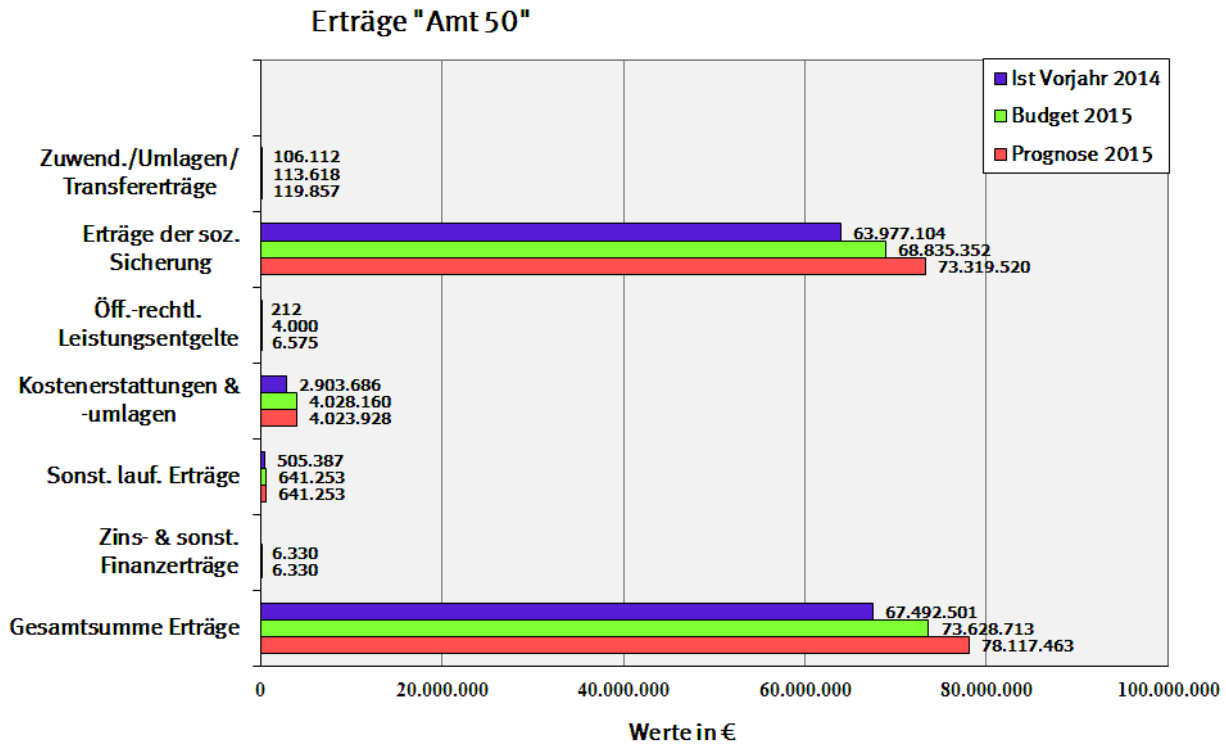
4.6.1 40 - Schulamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.6.2 50 - Amt für soziale Leistungen: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	106.112	113.618	119.857	6.239	↑	105.212	85.213	107.770	22.557	26%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	63.977.104	68.835.352	73.319.520	4.484.168	↑	37.297.738	51.626.514	47.116.515	-4.509.999	-9%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212	4.000	6.575	2.575	↑	212	3.000	6.575	3.575	119%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.903.686	4.028.160	4.023.928	-4.231	↔	2.243.885	3.021.120	2.824.043	-197.077	-7%
9 + Sonstige laufende Erträge	505.387	641.253	641.253	0	↔	325.864	480.940	436.622	-44.318	-9%
10 = Summe der laufenden Erträge	67.492.501	73.622.382	78.111.133	4.488.750	↑	39.972.911	55.216.787	50.491.524	-4.725.263	-9%
11 - Personalaufwendungen	8.498.319	10.971.547	10.596.398	-375.150	↑	5.946.692	8.228.661	5.334.390	-2.894.271	-35%
12 - Versorgungsaufwend.	1.627.309	1.371.711	1.287.327	-84.384	↑	1.224.645	1.028.783	1.171.164	142.381	14%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.473	451.420	564.395	112.975	↓	131.824	338.565	249.145	-89.420	-26%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	4.425	3.850	-575	↑	0	3.319	0	-3.319	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	525	0	0	0	↔	525	0	0	0	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	1.949.437	1.674.266	1.674.266	0	↔	1.019.432	1.255.699	168.511	-1.087.188	-87%
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	133.764.761	148.770.698	158.132.039	9.361.341	↓	103.475.589	111.578.023	114.901.811	3.323.787	3%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	777.953	1.310.784	1.272.003	-38.781	↑	338.402	983.088	604.053	-379.035	-39%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	146.775.777	164.554.850	173.530.276	8.975.426	↓	112.137.110	123.416.138	122.429.074	-987.064	-1%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-79.283.276	-90.932.468	-95.419.144	-4.486.676	↓	-72.164.199	-68.199.351	-71.937.550	-3.738.199	5%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	6.330	6.330	0	↔	0	4.748	0	-4.748	-100%
23 = Finanzergebnis	0	6.330	6.330	0	↔	0	4.748	0	-4.748	-100%
24 = Ordentliches Ergebnis	-79.283.276	-90.926.138	-95.412.814	-4.486.676	↓	-72.164.199	-68.194.603	-71.937.550	-3.742.947	5%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Ampel	Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	106.112	113.618	119.857	6.239	↑	105.212	85.213	107.770	22.557	26%
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw.B/ L	106.112	112.512	118.895	6.383	↑	105.212	84.384	107.770	23.386	28%
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	0	1.106	962	-144	↔	0	829	0	-829	-100%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	63.977.104	68.835.352	73.319.520	4.484.168	↑	37.297.738	51.626.514	47.116.515	-4.509.999	-9%
+ -Kostenbeit. außerh. örtl.Tr. m.K	621.587	127.108	149.483	22.375	↑	573.426	95.331	149.483	54.152	57%
+ -Unterhaltsanspr. außerh. örtl.Tr	324.708	300.000	325.481	25.481	↑	217.748	225.000	325.481	100.481	45%
+ -Sozialleistungsträg. außerh. Ort	550.613	375.000	415.060	40.060	↑	429.637	281.250	415.060	133.810	48%
+ -Rückzahl. gew. Hilfen außerh. Or	607.747	551.500	551.500	0	↑	502.566	413.625	509.637	96.012	23%
+ -Sonst.Sozleist.ersatz außerh.	109.010	83.500	116.964	33.464	↑	77.608	62.625	109.986	47.361	76%
+ -Kostenbeit. Innerh	256.715	348.984	352.391	3.407	↑	189.526	261.738	222.275	-39.463	-15%
+ -Unterhaltsanspr. Innerh	274.876	143.000	177.624	34.624	↑	195.444	107.250	177.624	70.374	66%
+ -Sozialleistungsträg. innerh.	3.747.177	2.355.000	2.809.739	454.739	↑	2.901.894	1.766.250	2.809.739	1.043.489	59%
+ -Kostenbet. u. -erst. SGB XII	41.284.152	47.122.354	48.302.354	1.180.000	↑	21.936.187	35.341.765	30.681.396	-4.660.370	-13%
+ -Leistungsbet. nach SGB II	15.209.417	16.502.206	19.311.132	2.808.926	↑	9.641.851	12.376.655	10.987.483	-1.389.171	-11%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212	4.000	6.575	2.575	↑	212	3.000	6.575	3.575	119%
+ -Verwaltungsgebühren	80	0	80	80	↑	80	0	80	80	n.def
+ -Benutzungsgebühren	132	4.000	6.495	2.495	↑	132	3.000	6.495	3.495	116%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.903.686	4.028.160	4.023.928	-4.231	↔	2.243.885	3.021.120	2.824.043	-197.077	-7%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.verb.Unternehmen	0	4.083	4.083	0	↔	0	3.063	754	-2.308	-75%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	2.231	7.151	7.151	0	↑	1.532	5.363	1.522	-3.841	-72%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	2.889.830	4.016.925	4.010.649	-6.276	↔	2.230.876	3.012.694	2.819.721	-192.973	-6%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	10.484	0	0	0	↔	10.484	0	0	0	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	505.387	641.253	641.253	0	↔	325.864	480.940	436.622	-44.318	-9%
+ -Verwarnungsgelder/ Bußgelder	147	4.000	4.000	0	↔	0	3.000	246	-2.755	-92%
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	-199	0	0	0	↔	-193	0	0	0	n.def
+ -Versicherungs-erstattungen	9.797	0	33.963	33.963	↑	8.267	0	33.963	33.963	n.def
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	33.384	85.253	85.253	0	↑	24.979	63.940	22.043	-41.897	-66%
21 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	6.330	6.330	0	↔	0	4.748	0	-4.748	-100%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
11 - Personalaufwendungen	8.498.319	10.971.547	10.596.398	-375.150	↑	5.946.692	8.228.661	5.334.390	-2.894.271	-35%
--Beamtenbezüge	3.184.119	3.832.775	3.297.158	-535.617	↑	2.386.108	2.874.581	2.109.237	-765.344	-27%
--Vergütungen der Besch.	3.973.926	4.209.494	4.136.554	-72.940	↑	2.781.620	3.157.120	2.187.568	-969.552	-31%
--Beiträge ZVK	327.612	240.002	334.736	94.735	↓	227.840	180.001	175.424	-4.577	-3%
--Beiträge Sozialvers.	786.249	830.120	831.552	1.432	↔	555.862	622.590	439.616	-182.974	-29%
--Sonst.Beit. SozVersich	437	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
--Personalnebenaufw.	20.273	20.392	20.799	408	↔	20.273	15.294	20.799	5.506	36%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.473	451.420	564.395	112.975	↓	131.824	338.565	249.145	-89.420	-26%
--Energy/Wasser/Abfall	1.681	3.000	3.000	0	↔	1.160	2.250	1.343	-907	-40%
--Fahrzeugunterhaltung	832	0	10.300	10.300	↔	624	0	5.338	5.338	n.def
--Unterh.Betriebs.Gesch.	511	1.000	500	-500	↑	511	750	60	-690	-92%
--Aufw.Essenskosten	809	150	1.235	1.085	↔	376	113	1.165	1.053	936%
--Verbrauchsmittel	9	253	100	-153	↑	9	190	0	-190	-100%
--Honorare	11.626	12.937	3.225	-9.712	↑	3.841	9.703	225	-9.478	-98%
--sonstAufwSach/Dienstl.	134.752	299.696	301.269	1.573	↔	120.209	224.772	113.388	-111.384	-50%
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	1.949.437	1.674.266	1.674.266	0	↔	1.019.432	1.255.699	168.511	-1.087.188	-87%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Zweckverb.	1.537	1.392.706	1.392.706	0	↔	1.537	1.044.529	0	-1.044.529	-100%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZwecke a.so.priv.Bereic	121.393	164.560	164.560	0	↔	96.553	123.420	90.511	-32.909	-27%
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	133.764.761	148.770.698	158.132.039	9.361.341	↓	103.475.589	111.578.023	114.901.811	3.323.787	3%
--Kosten der Unterkunft und Heizung SGB II	39.206.506	0	0	0	↔	31.947.816	0	0	0	n.def
--einn. Leist. des komm. Trägers SHB II	546.815	0	0	0	↔	388.426	0	0	0	n.def
--Leist. SGB XII außerh. üTr mit Kstbet.	865.037	1.057.132	1.439.631	382.499	↓	752.072	792.849	1.038.497	245.648	31%
--Leist. SGB XII außerh. öTr mit Kstbet.	18.857.180	20.140.815	22.908.681	2.767.866	↓	14.284.527	15.105.611	16.725.908	1.620.297	11%
--Leist. SGB XII innerh. üTr mit Kstbet.	42.207.292	47.992.622	47.304.638	-687.984	↑	31.600.764	35.994.467	34.771.550	-1.222.916	-3%
--Leist. SGB XII innerh. öTr mit Kstbet.	319.835	225.000	282.332	57.332	↓	188.851	168.750	200.404	31.654	19%
--Sonstige Leistungen SGB VIII	342	0	0	0	↔	342	0	0	0	n.def
--Leistungen nach dem AsylblG	4.983.098	12.258.996	12.184.656	-74.340	↑	3.361.570	9.194.247	6.523.504	-2.670.743	-29%
--Leist. LBlindgeldG / LPflgeldG	1.499.475	1.849.550	1.682.500	-167.050	↑	1.238.561	1.387.163	1.120.372	-266.790	-19%
--Kostenerst. f. Leist. nach dem UhVorschG	1.769.560	2.000.000	2.000.000	0	↔	1.345.988	1.500.000	1.309.379	-190.621	-13%
--Zuweis. lfd. Zw. Soz. Sicher. an Bund	1.919.806	1.877.000	1.940.000	63.000	↔	1.291.043	1.407.750	1.466.057	58.307	4%
--Zuweis. lfd. Zw. Soz. Sicher. üb. Ber.	1.592.616	1.602.718	1.681.399	78.681	↔	1.187.437	1.202.039	1.140.492	-61.547	-5%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	777.953	1.310.784	1.272.003	-38.781	↑	338.402	983.088	604.053	-379.035	-39%	
--Aufw. f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	12.819	21.601	21.601	0	↑	9.059	16.200	10.398	-5.802	-36%	
--Aufwendungen für übern. Reisekosten	11.051	9.337	9.337	0	↔	7.392	7.003	7.470	467	7%	
--Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,pers.Ausrü	45	0	200	200	↔	0	0	77	77	n.def	
--Mieten, Pachten, Erbauzinsen	4.566	37.200	17.500	-19.700	↑	4.566	27.900	1.627	-26.273	-94%	
--Leiharbeitskräfte	25.228	0	0	0	↔	12.186	0	0	0	n.def	
--Datenverarbeitung	651.767	693.050	693.050	0	↔	307.590	519.788	230.705	-289.083	-56%	
--Sachverst./Gerichtsauf	16.544	22.000	17.000	-5.000	↑	9.116	16.500	10.471	-6.029	-37%	
--Druckkosten	66.620	47.200	47.200	0	↔	50.436	35.400	269	-35.131	-99%	
--Telefonkosten Festnetz	43.661	50.160	45.210	-4.950	↑	32.966	37.620	27.989	-9.631	-26%	
--Telefonkosten Mobilfunk	300	884	884	0	↔	191	663	-90	-753	-114%	
--Öffentlichkeitsarbeit	2.816	3.300	3.300	0	↔	2.816	2.475	0	-2.475	-100%	
--Versicherungsbeiträge	34.011	34.237	34.237	0	↔	35.674	25.678	33.039	7.361	29%	
--Wertberichtigung zu Forderungen	-119.383	350.000	350.000	0	↔	-156.277	262.500	259.210	-3.290	-1%	
--Repräsentationen	700	0	6	6	↔	178	0	6	6	n.def	

Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 50“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
3 Erträge der sozialen Sicherung	<p>Die Mehrerträge bei den Erträgen der sozialen Sicherung resultieren überwiegend aus einer höheren Kostenerstattung des Landes für Leistungen nach dem SGB XII und einer höheren Leistungsbeteiligung des Bundes für Kosten der Unterkunft und Heizung (SGB II):</p> <p><u>Kostenbeteiligungen und –erstattungen nach dem SGB XII</u> Der Mehrertrag resultiert aus einer höheren Kostenerstattung vom Land für Leistungen nach dem SGB XII in Höhe von 1.180.000 €. Abhängig von der Leistung, beteiligt sich das Land bei den Leistungen der Produkte „Eingliederungshilfe“ und „Hilfe zur Pflege“ grundsätzlich zu 50 %. Bedingt durch die Mehraufwendungen beim Produkt „Eingliederungshilfe“ in Höhe von 3.840.000 € kommt es zu einem Mehrertrag in Höhe von 1.920.000 €. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen beim Produkt „Hilfe zur Pflege“ in Höhe von 1.480.000 € und ein daraus resultierender Minderertrag in Höhe von 740.000 €.</p> <p><u>Leistungsbeteiligung nach dem SGB II</u> Es entsteht ein Mehrertrag in Höhe von 2.807.000 € bei der Leistung für Unterkunft und Heizung. Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den reinen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft und Heizung beträgt 36,4%. Hinzu kommt eine Entlastung im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz in Höhe von 3,7%. Aufgrund von Mehraufwendungen bei den Kosten der Unterkunft und Heizung kommt es zu einem Mehrertrag bei der Leistungsbeteiligung des Bundes.</p>
11 Personalaufwendungen	Es entstehen Minderaufwendungen, die daraus resultieren, dass geplante Stellen nicht besetzt wurden.
12 Versorgungsaufwendungen	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Es entsteht ein Mehraufwand bei den Aufwendungen für Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen in Höhe von 120.000 € für den Wachdienst im Stadthaus. Ausgehend von geplanten Aufwendungen in Höhe von 108.000 € werden sich die Aufwendungen auf 228.000 € belaufen. Diese resultieren daraus, dass mehr Wachleute zur Bewachung des Gebäudes eingesetzt werden.
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	Bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung bestehen Mehraufwendungen in Höhe von 9.360.000 €. Zum einen setzen sich diese aus Mehraufwendungen bei dem Produkt „Eingliederungshilfe“ in Höhe von 3.840.000 € und dem Produkt „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ in Höhe von 7.000.000 € zusammen. Auf der anderen Seite bestehen Minderaufwendungen bei dem Produkt „Hilfe zur Pflege“ in Höhe von 1.480.000 €.

Bei dem Produkt „Eingliederungshilfe“ resultieren die Mehraufwendungen unter anderem aus den nachfolgenden Leistungen:

Leistung „Hilfe zur angemessenen Schulbildung Schülerbeförderung“

Es entstehen voraussichtlich Mehraufwendungen in Höhe von 280.000 €. Bei der Haushaltsplanung wurden Aufwendungen in Höhe von 480.000 € geplant. Die Prognose rechnet mit Aufwendungen in Höhe von 760.000 € (144 Fälle und 5.278 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Die Mehraufwendungen ergeben sich aus einer in diesem Umfang nicht absehbaren Steigerung von Beförderungen.

Leistung „Hilfe zur angemessenen Schulbildung stationär“

Die Prognose geht von Mehraufwendungen in Höhe von 270.000 € aus. In der Haushaltsplanung wurden Aufwendungen in Höhe von 2.000.000 € geplant. Die Hochrechnung prognostiziert Aufwendungen in Höhe von 2.270.000 € (51 Fälle und rd. 44.500 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Dies resultiert aus gestiegenen durchschnittlichen Fallkosten.

Leistung „Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe“

Voraussichtliche Mehraufwendungen in Höhe von 1.610.000 €. Bei der Haushaltsplanung wurde mit Aufwendungen in Höhe von 2.390.000 € gerechnet. Die derzeitige Prognose rechnet jedoch mit Aufwendungen in Höhe von 4.000.000 € (486 Fälle und 8.240 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Neben einem hohen Anstieg an Fällen sind die durchschnittlichen Fallkosten wegen hohen Entgeltabschlüssen stark gestiegen.

Leistung „Persönliches Budget“

Entgegen den anderen Leistungen wird hier mit Minderaufwendungen in Höhe von 830.000 € gerechnet. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden Aufwendungen in Höhe von 4.220.000 € angenommen. Die Hochrechnung geht jedoch nur von Aufwendungen von 3.390.000 € aus (230 Fälle und 14.740 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Zwar sind die durchschnittlichen Fallkosten wegen hoher Entgeltabschlüssen gestiegen, jedoch fällt die Anzahl der Fälle entgegen der ursprünglichen Annahme (394 Fälle) wegen eines Übergangs auf Sachleistungen niedriger aus.

Leistung „Integrationshelfer zur angemessenen Schulbildung“

Bei dieser Leistung wird mit Mehraufwendungen in Höhe von 1.520.000 € gerechnet. Entgegen der ursprünglichen Haushaltsplanung in Höhe von 1.860.000 € werden Aufwendungen in Höhe von 3.380.000 € prognostiziert (125 Fälle und 27.040 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Ursachen hierfür sind ein sehr hoher Anstieg an Fällen und hohe Entgeltabschlüsse.

Leistung „Integrationshelfer in Kindertagesstätten“

Es entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 640.000 €. Entgegen der ursprünglichen Haushaltsplanung in Höhe von 960.000 € werden Aufwendungen in Höhe von 1.600.000 € prognostiziert (66 Fälle und 24.242 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Die Anzahl der Fälle und die Entgeltabschlüsse sind höher als geplant ausgefallen.

Die Minderaufwendungen bei dem Produkt „Hilfe zur Pflege“ setzen sich unter anderem aus den nachfolgenden Leistungen zusammen:

Leistung „Angemessene Aufwendungen einer Pflegeperson“

Es entstehen voraussichtlich Minderaufwendungen in Höhe von 285.000 €. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden Aufwendungen in Höhe von 800.000 € angenommen. Die prognostizierten Aufwendungen belaufen sich jedoch nur auf 515.000 € (52 Fälle und 9.904 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Es wurde ursprünglich mit mehr Fällen gerechnet.

Leistung „Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft“

Bei dieser Leistung wird mit Minderaufwendungen in Höhe von 230.000 € gerechnet. Geplant wurden ursprünglich Aufwendungen in Höhe von 5.950.000 €. Die Prognose beläuft sich auf Aufwendungen in Höhe von 5.720.000 € (485 Fälle und 11.800 € durchschnittliche jährliche Fallkosten). Es wurde ursprünglich mit mehr Fällen gerechnet.

Leistung „Hilfe zur Pflege stationär (Pflegestufen 0-3)“

Die Prognose sieht Minderaufwendungen in Höhe von 930.000 € vor. Entgegen der ursprünglichen Haushaltsplanung in Höhe von 8.580.000 € werden Aufwendungen in Höhe von 7.650.000 € prognostiziert. Ursachen hierfür sind, dass die durchschnittlichen jährlichen Fallkosten und die Anzahl der Fälle niedriger ausgefallen sind als geplant.

Die Mehraufwendungen bei dem Produkt „Kosten der Unterkunft“ resultieren aus der nachfolgenden Leistung:

Leistung „Leistungen für Unterkunft und Heizung“

Es entstehen voraussichtlich Mehraufwendungen in Höhe von 7.000.000 €. Die Mehraufwendungen resultieren aus einem Anstieg der Bedarfsgemeinschaften und der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft (KdU).

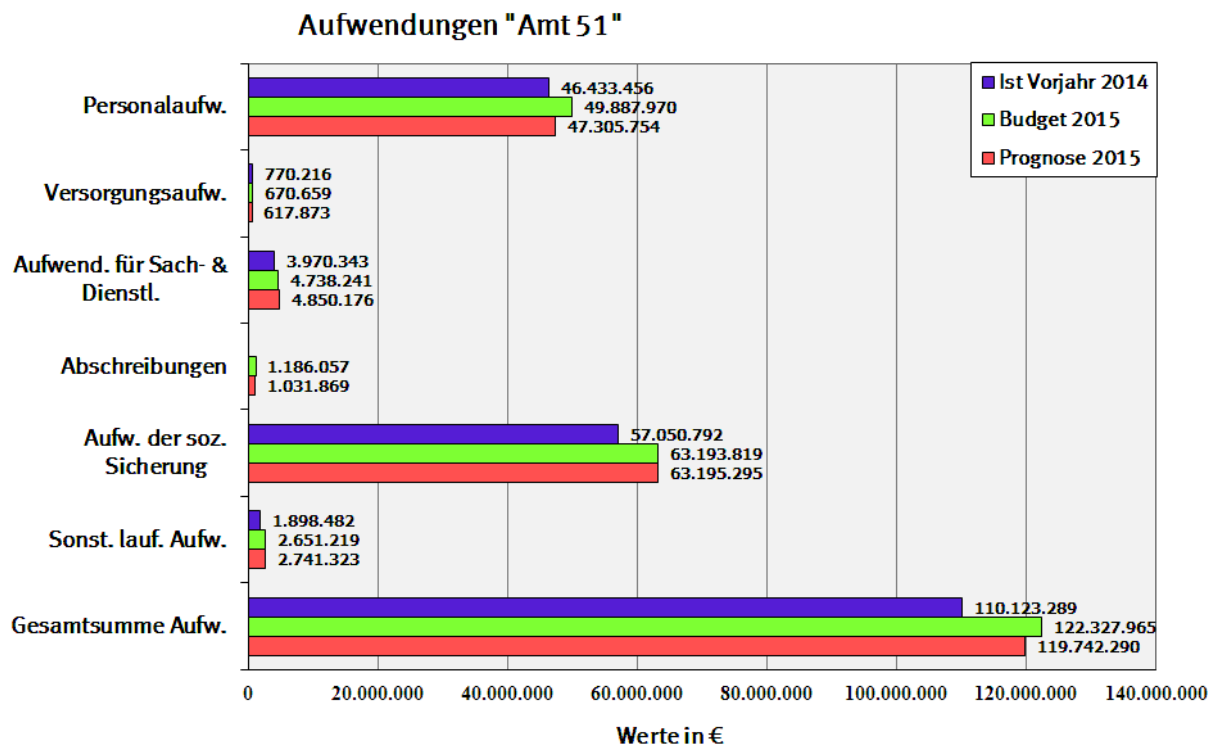
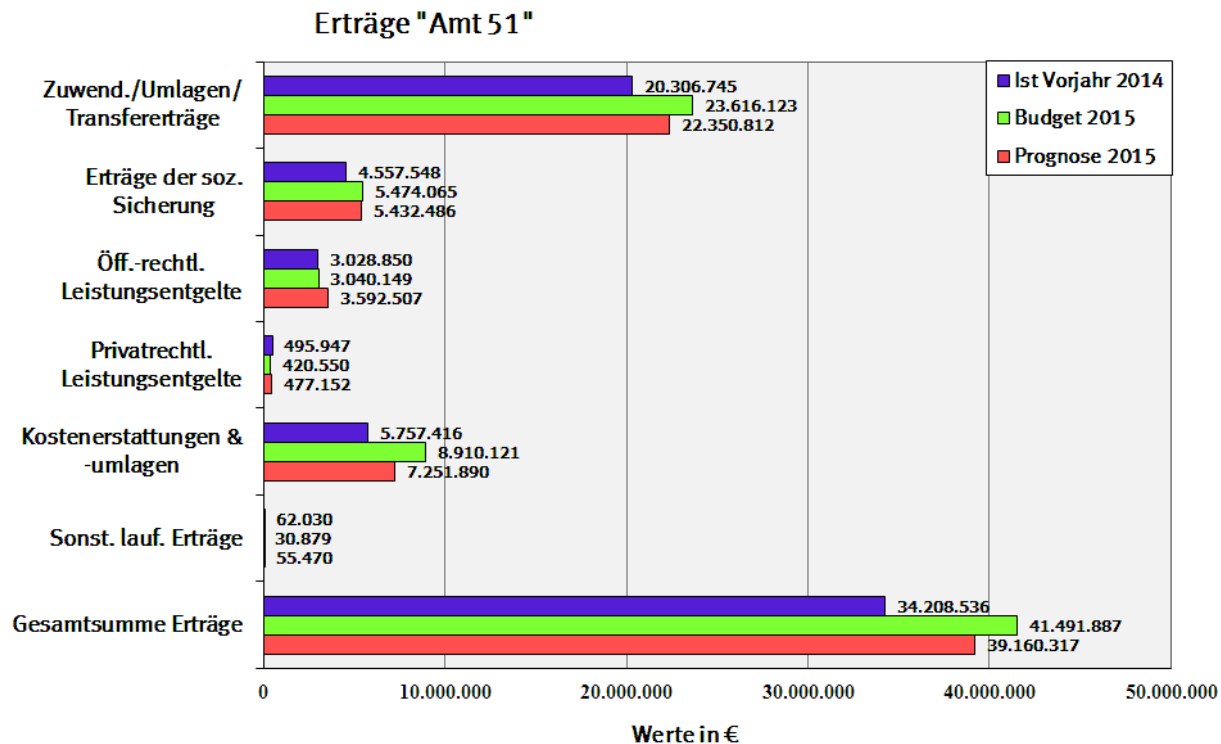
Gründe für einen Anstieg der KdU lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht vor. Dennoch gab es bereits im Jahr 2014 deutliche Mehraufwendungen.

Gegenüber 2013 sind die KdU im Jahr 2014 um 2.336.000 € gestiegen. Hauptursache hierfür ist einerseits der Anstieg der vom Jobcenter Mainz leistungsbeziehenden Personen um 3,8% (rechnerische Mehraufwendungen von rd. 1.392.000 €) und der Anstieg der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft um 3,1% (rechnerische Mehraufwendungen von rd. 1.135.000 €). Demgegenüber stehen kostensenkende Faktoren wie beispielsweise der Anstieg von Erwerbstätigen mit höherem Einkommen (Anstieg der Zahl der Personen mit Einkommen über 1.200 € um 12% und zwischen 850 € und 1.200 € um 6%).

Von 2014 zu 2015 sind zum aktuellen Zeitpunkt Mehraufwendungen von 4.664.000 € zu erwarten. Im Jahr 2015 wird von einem Anstieg der Bedarfsgemeinschaften von rd. 7,2% ausgegangen. Daraus würden Mehraufwendungen im Bereich KdU in Höhe von 2.791.000 € resultieren. Gleichzeitig wird ein Kostenanstieg der KdU in Höhe von 1.873.000 € prognostiziert, insbesondere hervorgerufen durch eine Anhebung der Angemessenheitsobergrenze in diesem Bereich.

4.6.3 51 - Amt für Jugend und Familie

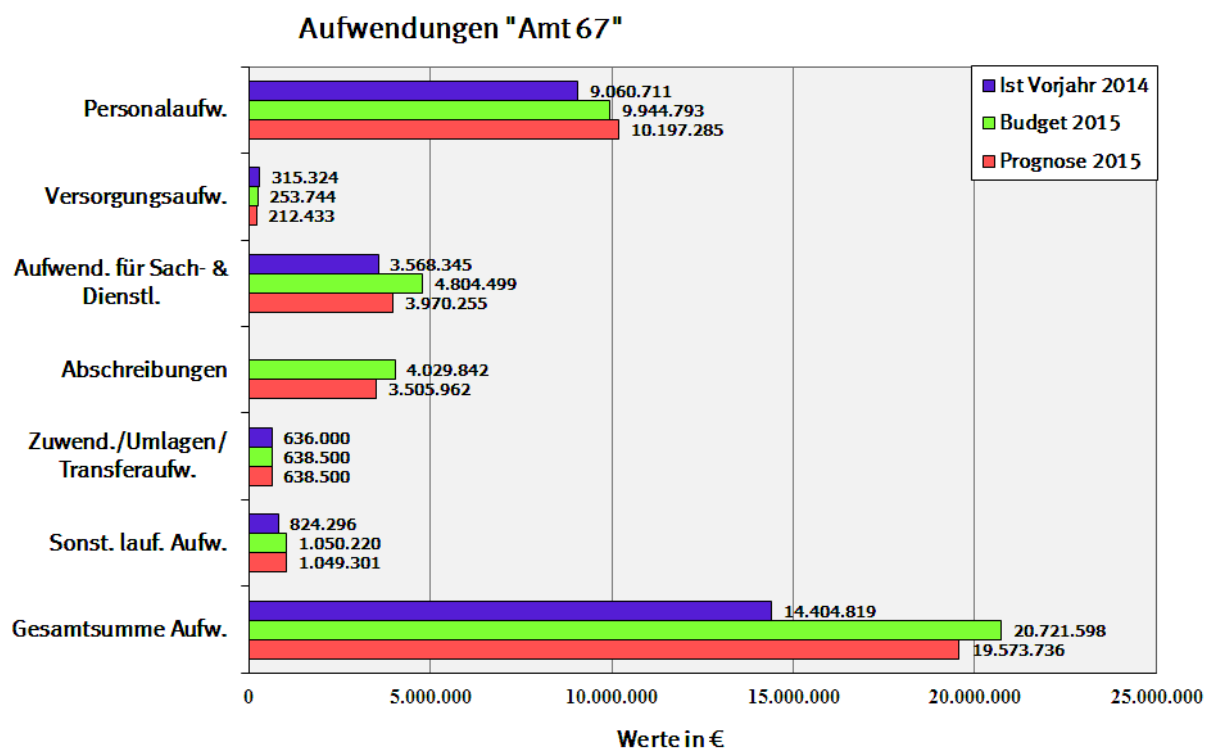
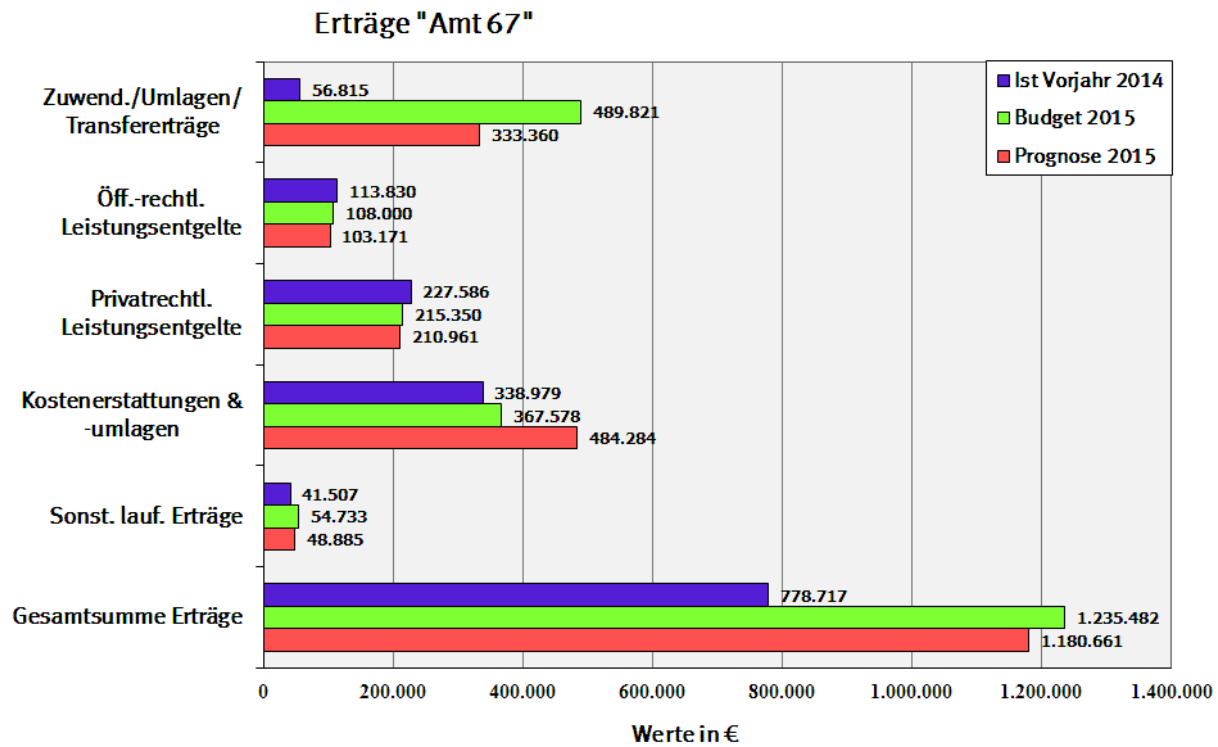
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.7 Dezernat V

4.7.1 67 - Grün- und Umweltamt

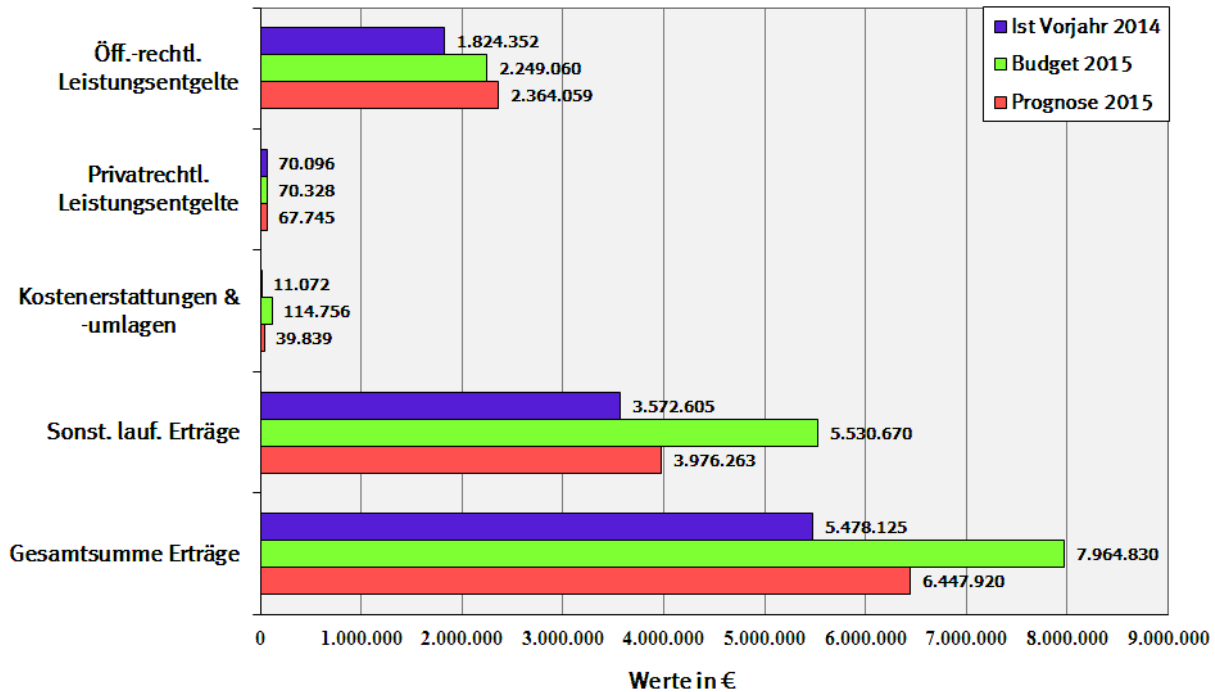
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



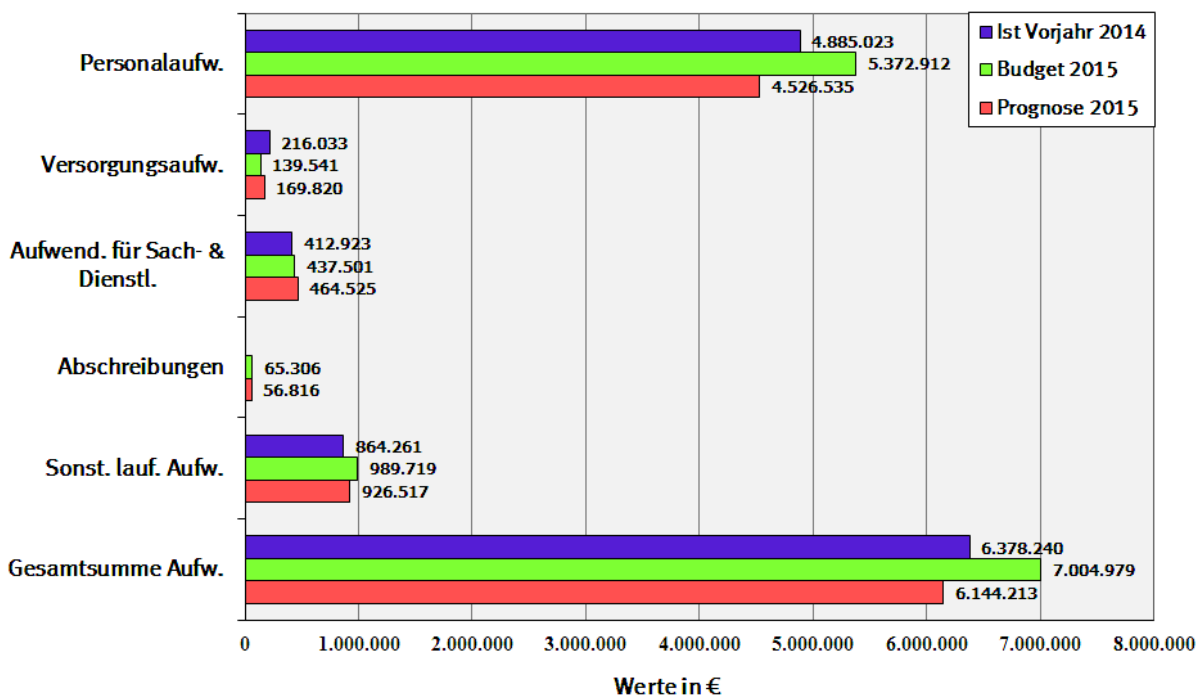
4.7.2 31 - Verkehrsüberwachungsamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 31"



Aufwendungen "Amt 31"





Dezernat: DEZ_V Dezernat V

Amt: 31 Verkehrsüberwachungsamt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	0	16	14	-2	↻	0	12	0	-12	-100%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.824.352	2.249.060	2.364.059	114.999	↑	1.337.946	1.686.795	1.467.203	-219.592	-13%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.096	70.328	67.745	-2.583	↻	51.547	52.746	39.587	-13.159	-25%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.072	114.756	39.839	-74.918	↓	6.590	86.067	7.399	-78.668	-91%
9 + Sonstige laufende Erträge	3.572.605	5.530.670	3.976.263	-1.554.407	↓	2.585.640	4.148.003	2.641.288	-1.506.715	-36%
10 = Summe der laufenden Erträge	5.478.124	7.964.831	6.447.920	-1.516.911	↓	3.981.722	5.973.623	4.155.478	-1.818.146	-30%
11 - Personalaufwendungen	4.885.023	5.372.912	4.526.535	-846.377	↑	3.122.066	4.029.684	2.479.253	-1.550.431	-38%
12 - Versorgungsaufwend.	216.033	139.541	169.820	30.279	↓	166.790	104.656	150.219	45.563	44%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.923	437.501	464.525	27.023	↻	275.620	328.126	363.104	34.978	11%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	65.306	56.816	-8.490	↑	0	48.980	0	-48.980	-100%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	864.261	989.719	926.517	-63.201	↑	654.651	742.289	659.497	-82.792	-11%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	6.378.240	7.004.979	6.144.213	-860.766	↑	4.219.128	5.253.734	3.652.073	-1.601.661	-30%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-900.116	959.852	303.706	-656.146	↓	-237.406	719.889	503.405	-216.484	-30%



Dezernat:

DEZ_V Dezernat V

Amt:

31 Verkehrsüberwachungsamt

Darstellung von
ausgewählten
Ertragsarten
in €

	Ist Vj	Jahresbezogene Daten			Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €		Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	0	16	14	-2	☹	0	12	0	-12	-100%
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	0	16	14	-2	☹	0	12	0	-12	-100%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.824.352	2.249.060	2.364.059	114.999	☺	1.337.946	1.686.795	1.467.203	-219.592	-13%
+ -Verwaltungsgebühren	1.824.352	2.249.060	2.364.059	114.999	☺	1.337.946	1.686.795	1.467.203	-219.592	-13%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.096	70.328	67.745	-2.583	☹	51.547	52.746	39.587	-13.159	-25%
+ -Erträge aus Verkäufe	68.262	70.328	65.705	-4.623	☹	50.223	52.746	38.057	-14.689	-28%
+ -Mieten und Pachten	1.834	0	2.040	2.040	☺	1.324	0	1.530	1.530	n.def
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.072	114.756	39.839	-74.918	☹	6.590	86.067	7.399	-78.668	-91%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	294	224	251	27	☺	208	168	195	27	16%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	4.814	109.533	34.566	-74.967	☹	722	82.150	7.182	-74.967	-91%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	5.441	5.000	5.000	0	☹	5.441	3.750	0	-3.750	-100%
9 + Sonstige laufende Erträge	3.572.605	5.530.670	3.976.263	-1.554.407	☹	2.585.640	4.148.003	2.641.288	-1.506.715	-36%
+ -Verwarnungsgelder/ Bußgelder	3.564.609	5.487.818	3.895.257	-1.592.561	☹	2.582.499	4.115.863	2.630.797	-1.485.066	-36%
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	-5.920	38.400	69.590	31.190	☺	-5.920	28.800	0	-28.800	-100%
+ -Versicherungs-erstattungen	1.331	750	1.012	262	☺	1.013	563	1.012	449	80%
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	4.419	3.703	4.098	395	☺	3.391	2.777	3.172	395	14%



Landeshauptstadt Mainz

Dezernat:

DEZ_V Dezernat V

Amt:

31 Verkehrsüberwachungsamt

Darstellung von
ausgewählten
Aufwandsarten
in €

	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
11 - Personalaufwendungen	4.885.023	5.372.912	4.526.535	-846.377	↑	3.122.066	4.029.684	2.479.253	-1.550.431	-38%	
--Beamtenbezüge	422.355	389.900	405.811	15.911	↔	324.815	292.425	270.540	-21.885	-7%	
--Vergütungen der Besch.	3.373.844	3.809.909	3.037.153	-772.756	↑	2.339.170	2.857.432	1.869.017	-988.415	-35%	
--Beiträge ZVK	279.466	215.509	241.723	26.214	↓	190.640	161.632	148.752	-12.879	-8%	
--Beiträge Sozialvers.	671.723	752.084	605.715	-146.369	↑	465.717	564.063	372.747	-191.315	-34%	
--Personalnebenaufw.	16.766	18.456	22.385	3.929	↔	16.766	13.842	17.771	3.929	28%	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.923	437.501	464.525	27.023	↔	275.620	328.126	363.104	34.978	11%	
--Energ/Wasser/Abfall	0	300	50	-250	↑	0	225	0	-225	-100%	
--Fahrzeugunterhaltung	28.200	35.000	28.380	-6.620	↑	18.975	26.250	22.568	-3.682	-14%	
--Unterh.Masch/techAnl.	9.950	20.000	25.600	5.600	↔	8.697	15.000	21.752	6.752	45%	
--Unterh.Betriebs.Gesch.	5.164	5.900	4.641	-1.259	↑	3.211	4.425	2.214	-2.211	-50%	
--Verbrauchsmittel	44	600	138	-462	↑	9	450	62	-388	-86%	
--sonstAufwSach/Dienstl.	7.150	7.097	7.097	0	↔	5.323	5.323	5.323	0	0%	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	864.261	989.719	926.517	-63.201	↑	654.651	742.289	659.497	-82.792	-11%	
--Aufw. f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	589	13.160	7.244	-5.916	↑	0	9.870	6.925	-2.945	-30%	
--Aufwendungen für übern. Reisekosten	1.509	6.650	3.383	-3.267	↑	743	4.988	3.180	-1.808	-36%	
--Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,pers.Ausrü	40.038	33.345	16.628	-16.717	↑	21.775	25.009	12.014	-12.995	-52%	
--Mieten, Pachten, Erbauzinsen	0	1.304	600	-704	↑	0	978	10	-968	-99%	
--Leasing	13.280	0	6.640	6.640	↔	9.960	0	6.640	6.640	n.def	
--Datenverarbeitung	557.917	619.466	592.187	-27.279	↑	421.088	464.600	416.068	-48.532	-10%	
--Sachverst./Gerichtsauf	13.692	24.432	25.536	1.104	↔	8.064	18.324	19.292	968	5%	
--So.Aufw.f.Inanspr. vonR.&Dienst	30.758	31.363	29.002	-2.361	↑	23.137	23.522	19.455	-4.067	-17%	
--Druckkosten	36.597	32.133	13.088	-19.045	↑	30.295	24.100	10.067	-14.032	-58%	
--Telefonkosten Festnetz	26.436	25.500	19.811	-5.689	↑	19.184	19.125	14.843	-4.282	-22%	
--Telefonkosten Mobilfunk	1.637	3.965	1.882	-2.083	↑	1.206	2.974	1.254	-1.719	-58%	
--Versicherungsbeiträge	31.823	32.051	32.051	0	↔	31.823	24.038	31.572	7.534	31%	
--Wertberichtigung zu Forderungen	18.664	0	20.004	20.004	↔	14.571	0	20.004	20.004	n.def	
--Repräsentationen	69	100	50	-50	↑	65	75	47	-28	-37%	



Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 31“

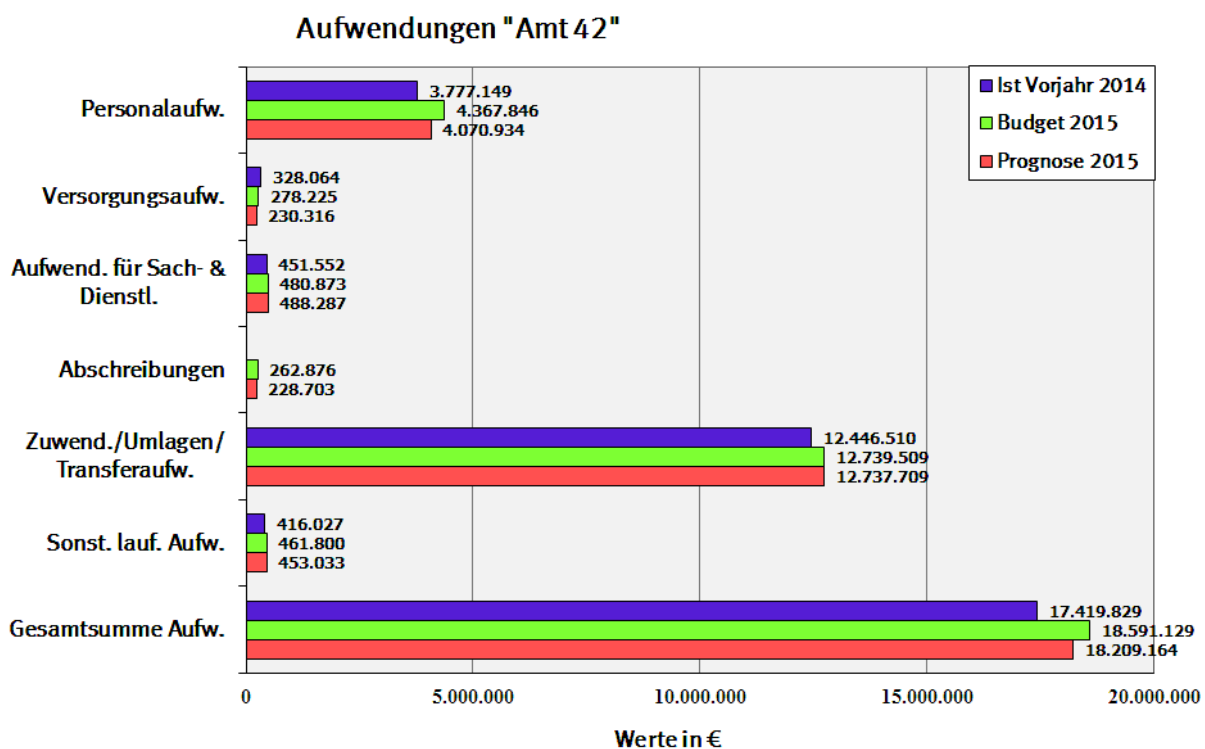
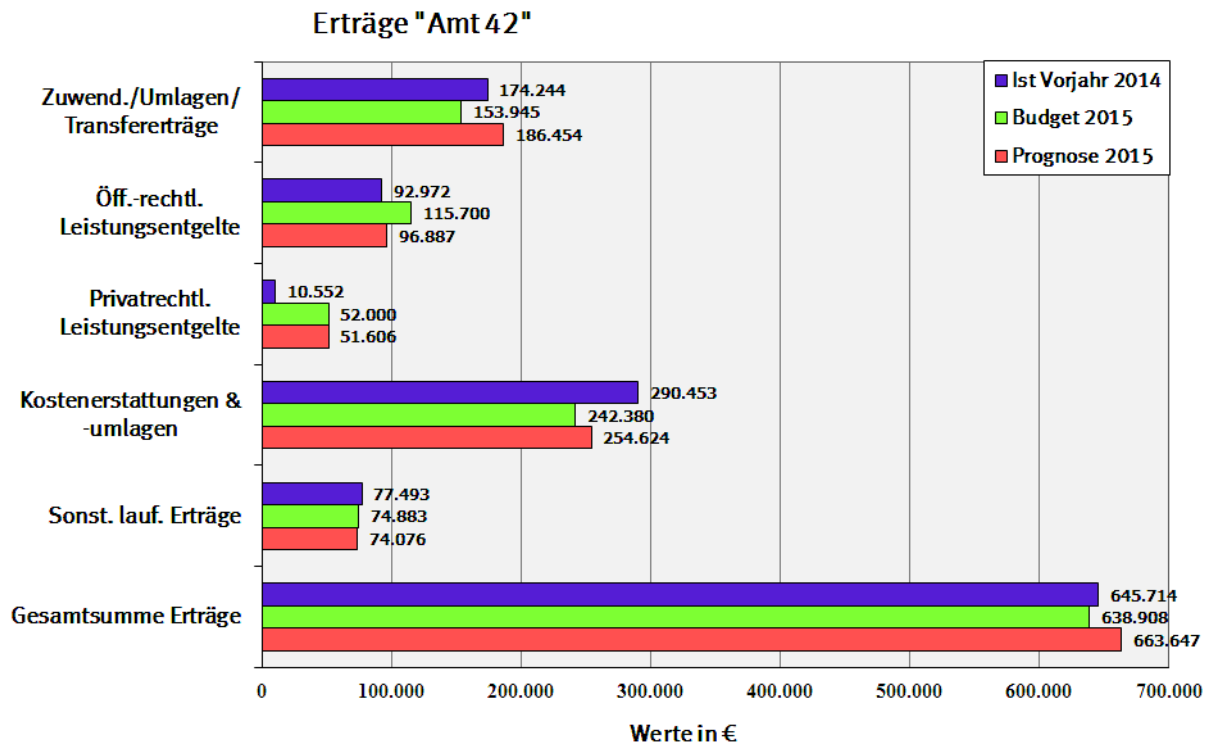
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren resultieren aus gestiegenen Fallzahlen im Bereich der gesetzlich notwendigen Abschleppmaßnahmen. Entsprechende Mehraufwendungen sind bei der Zeile 13 zu verzeichnen.
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Mindererträge resultieren aus Verrechnungen, die nicht im Verantwortungsbereich des Amtes stehen.
9 Sonstige laufende Erträge	<p>Mindererträge sind u.a. zurückzuführen auf einen hohen Krankenstand von 2129,5 Krankheitstagen im Bereich der Verkehrsüberwachung. Dies entspricht einem Ausfall von 8,5 Vollzeitstellen für ein Jahr. Hinzukommen 4,5 unbesetzte Stellen durch Mitarbeiterfluktuation und Renteneintritt.</p> <p>Es sind Neueinstellungen zum 01.11.2015 geplant (8 Vollzeitstellen). Diese neuen Verkehrsüberwachungskräfte werden nach Ausbildung voraussichtlich zum 01.02.2016 voll einsatzfähig sein. Die Einnahmesituation wird sich dadurch erfahrungsgemäß wieder positiv entwickeln.</p> <p>Die Einnahmesituation steht unter folgenden Einflüssen:</p> <p>a) Bereich Geschwindigkeitsüberwachung Die Mindererträge in Höhe von 488.450 € sind auf personelle Unterbesetzung, Schulungen von 18 Mitarbeitern und technischen Ausfällen der Geschwindigkeitsmessanlagen zurückzuführen. Hierunter fallen auch notwendige Reparatur- und Eichtermine, Vandalismus sowie Reparaturen der Fahrzeuge.</p> <p>b) Bereich ruhender Verkehr Die hier entstandenen Mindererträge von etwa 1,1 Mio. € resultieren aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• personeller Unterbesetzung (25%).• Änderung des Tatbestandskataloges zum 01.05.2014. Hieraus resultieren gesunkene Fallzahlen, da Verkehrsteilnehmer/innen vermehrt Parkscheinautomaten bedienen und/oder Parkhäuser nutzen. <p>Seit Einführung der Umweltzone zum 01.02.2013 haben sich die Fallzahlen erwartungsgemäß verringert. Für 2015 werden nur noch ca. 5.800 Fälle (2014: 8.441 Fälle) prognostiziert.</p>
11 Personalaufwendungen	Durch unbesetzte Stellen, sowie Langzeiterkrankungen im Bereich der Abteilung Verkehrsüberwachung werden in 2015 entsprechend Personalkosten eingespart. Der Planwert enthält tariflich bedingte und zentral nachgesteuerte Haushaltsmittel.
12 Versorgungsaufwendungen	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mehraufwendungen durch steigende Fallzahlen im Bereich der Abschleppmaßnahmen im Bereich der Verkehrsüberwachung (entsprechende Mehrerträge in Zeile 4).

18 Sonstige laufende Aufwendungen	Minderaufwendungen bei Reise- und Schulungskosten sowie bei Dienstkleidung resultieren aus unbesetzten Stellen. Im Bereich der Datenverarbeitungskosten entstandene Minderaufwendungen sind auf die noch nicht erfolgte Umstellung von WinAbschleppen auf EurowigAbschleppen zurückzuführen. Durch den Anbieterwechsel haben sich die Druck- und Telefonkosten vermindert.
--	--

4.8 Dezernat VI

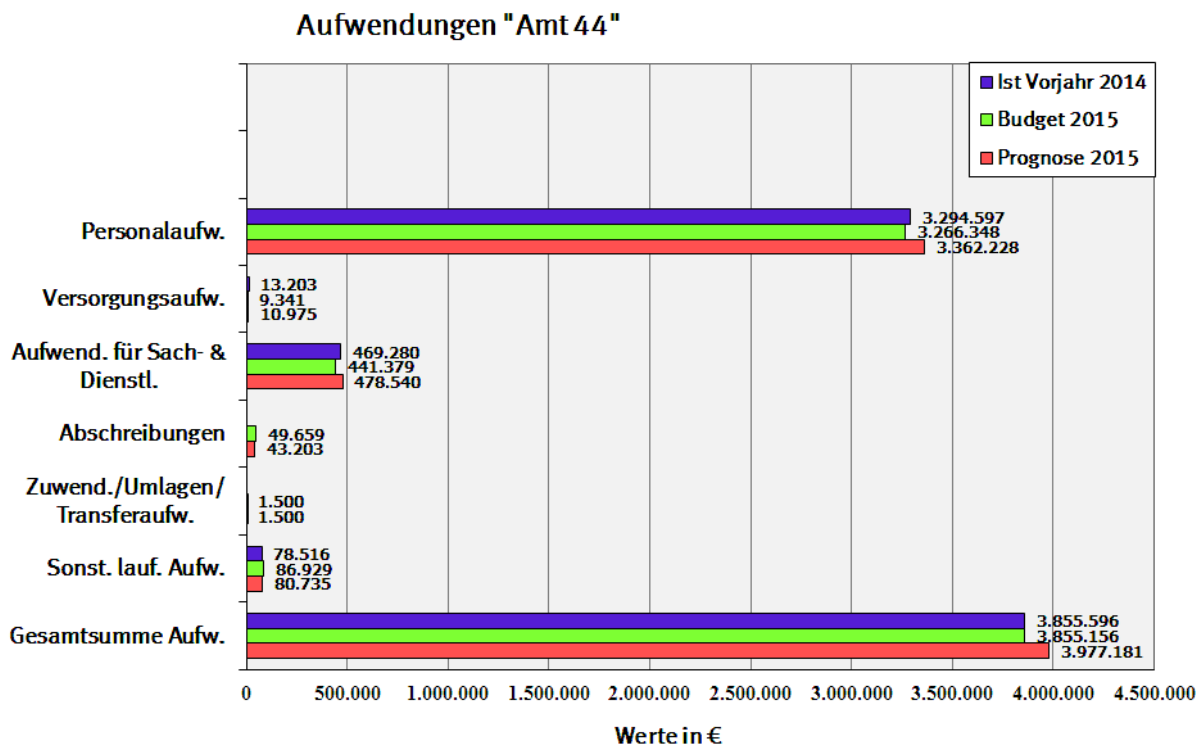
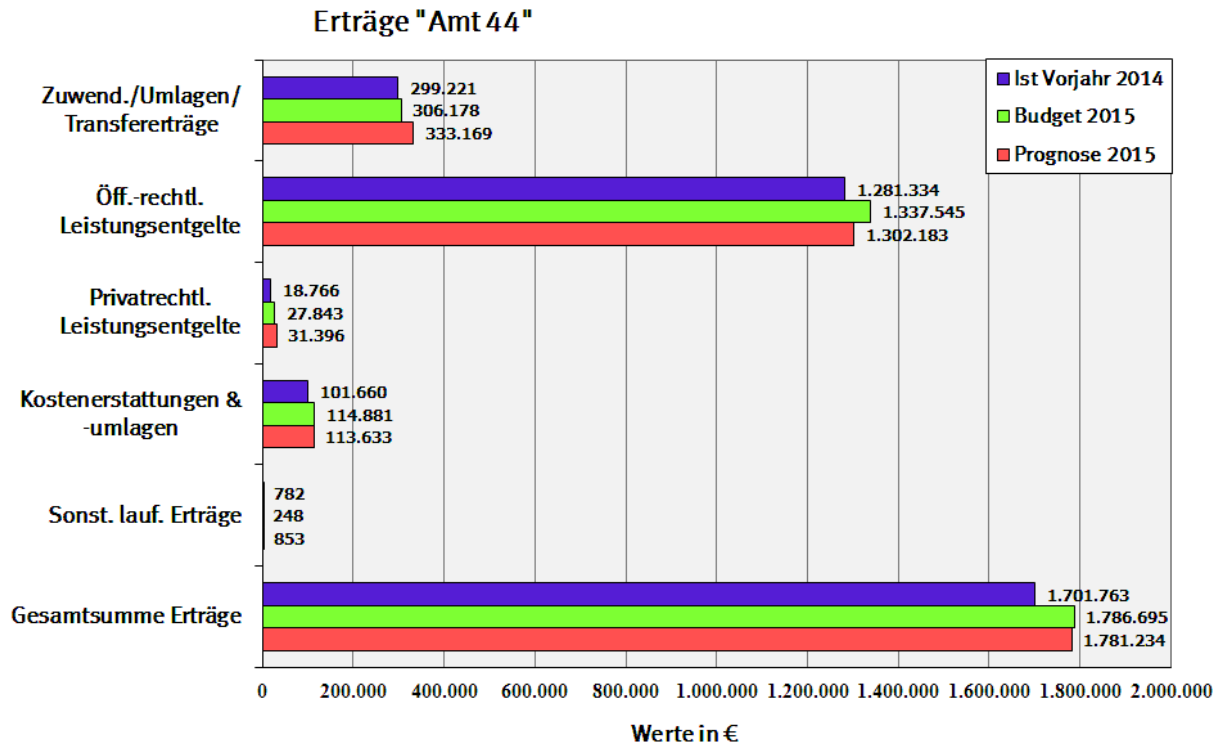
4.8.1 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.8.2 44 - Peter Cornelius-Konservatorium: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Landeshauptstadt Mainz

Dezernat: DEZ_VI Dezernat VI

Amt: 44 Peter-Cornelius-Konservatorium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Jahresbezogene Daten					anteiliger Berichtszeitraum				
	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Sep/2014	Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	299.221	306.178	333.169	26.991	↑	11.564	229.634	156.015	-73.619	-32%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.281.334	1.337.545	1.302.183	-35.362	↔	967.176	1.003.158	927.730	-75.429	-8%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.766	27.843	31.396	3.553	↑	17.663	20.882	30.141	9.258	44%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.660	114.881	113.633	-1.248	↔	51.082	86.161	57.431	-28.730	-33%
9 + Sonstige laufende Erträge	782	248	853	606	↑	482	186	853	668	359%
10 = Summe der laufenden Erträge	1.701.764	1.786.695	1.781.234	-5.461	↔	1.047.967	1.340.021	1.172.170	-167.852	-13%
11 - Personalaufwendungen	3.294.597	3.266.348	3.362.228	95.880	↔	2.289.702	2.449.761	1.837.802	-611.960	-25%
12 - Versorgungsaufwend.	13.203	9.341	10.975	1.634	↔	9.941	7.006	9.741	2.736	39%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.280	441.379	478.540	37.161	↔	332.742	331.034	356.058	25.024	8%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	49.659	43.203	-6.456	↑	0	37.244	0	-37.244	-100%
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	0	1.500	1.500	0	↔	0	1.125	0	-1.125	-100%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	78.516	86.929	80.735	-6.194	↑	59.187	65.197	57.757	-7.440	-11%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	3.855.596	3.855.156	3.977.181	122.025	↓	2.691.572	2.891.367	2.261.359	-630.008	-22%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.153.832	-2.068.461	-2.195.947	-127.486	↓	-1.643.605	-1.551.346	-1.089.189	462.157	-30%



Dezernat: DEZ_VI Dezernat VI

Amt: 44 Peter-Cornelius-Konservatorium

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	299.221	306.178	333.169	26.991	↑	11.564	229.634	156.015	-73.619	-32%	
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw.B/ L	294.671	248.700	296.399	47.699	↑	10.464	186.525	150.886	-35.639	-19%	
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw. Priv	4.550	45.129	26.026	-19.103	↔	1.100	33.847	5.129	-28.718	-85%	
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	0	12.350	10.744	-1.605	↔	0	9.262	0	-9.262	-100%	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.281.334	1.337.545	1.302.183	-35.362	↔	967.176	1.003.158	927.730	-75.429	-8%	
+ -Benutzungsgebühren	1.281.334	1.337.545	1.302.183	-35.362	↔	967.176	1.003.158	927.730	-75.429	-8%	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.766	27.843	31.396	3.553	↑	17.663	20.882	30.141	9.258	44%	
+ -Erträge aus Verkäufe	2.177	2.000	1.734	-266	↔	1.424	1.500	1.029	-471	-31%	
+ -Eintrittsgelder	3.309	7.000	6.992	-8	↔	3.309	5.250	6.992	1.742	33%	
+ -Eintrittsg. öfftl. Einr.	13.280	0	0	0	↔	12.930	0	0	0	n.def	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.660	114.881	113.633	-1.248	↔	51.082	86.161	57.431	-28.730	-33%	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.verb.Unternehmen	31.920	31.920	31.920	0	↔	19.320	23.940	20.880	-3.060	-13%	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	18	15	16	1	↑	12	11	13	1	13%	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	65.998	82.946	80.512	-2.434	↔	29.061	62.210	35.353	-26.857	-43%	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	3.181	0	650	650	↑	2.681	0	650	650	n.def	
9 + Sonstige laufende Erträge	782	248	853	606	↑	482	186	853	668	359%	
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	-3	0	-15	-15	↔	-3	0	-15	-15	n.def	
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	270	248	459	211	↑	202	186	459	273	147%	



Dezernat: DEZ_VI Dezernat VI

Amt: 44 Peter-Cornelius-Konservatorium

Darstellung von
ausgewählten
Aufwandsarten
in €

	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Ampel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
11 -- Personalaufwendungen	3.294.597	3.266.348	3.362.228	95.880		2.289.702	2.449.761	1.837.802	-611.960	-25%	
-- Beamtenbezüge	25.845	26.100	26.340	240		19.383	19.575	17.544	-2.031	-10%	
-- Vergütungen der Besch.	2.500.757	2.546.841	2.585.138	38.296		1.772.465	1.910.131	1.422.079	-488.052	-26%	
-- Beiträge ZVK	200.150	145.195	205.397	60.201		140.821	108.897	112.170	3.274	3%	
-- Sons. Beit. zu Versk..	21.095	0	0	0		15.874	0	0	0	n.def	
-- Beiträge Sozialvers.	481.343	502.476	497.334	-5.142		342.543	376.857	273.272	-103.585	-27%	
-- Sonst. Beit. SozVersich	1.740	20.877	17.242	-3.635		0	15.658	10.794	-4.864	-31%	
-- Personalnebenaufw.	12.876	12.337	16.605	4.268		12.876	9.253	13.521	4.268	46%	
13 -- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.280	441.379	478.540	37.161		332.742	331.034	356.058	25.024	8%	
-- Unterh. Grundst. Geb.	632	5.375	7.526	2.152		523	4.031	7.141	3.110	77%	
-- Fahrzeugunterhaltung	2.282	4.000	2.007	-1.993		1.611	3.000	1.505	-1.495	-50%	
-- Unterh. Betriebs. Gesch.	26.131	21.900	14.737	-7.163		13.900	16.425	9.876	-6.549	-40%	
-- Beförderungskosten	3.938	0	0	0		2.654	0	0	0	n.def	
-- Aufw. Essenskosten	4.703	650	177	-473		4.676	488	177	-310	-64%	
-- Verbrauchsmittel	1.787	850	1.027	177		307	638	557	-81	-13%	
-- Unterh. Sammlungen	4.362	1.200	6.117	4.917		1.019	900	1.128	228	25%	
-- Honorare	377.829	363.640	0	-363.640		275.485	272.730	0	-272.730	-100%	
-- sonstAufwSach/Dienstl.	23.950	22.060	420.785	398.725		19.903	16.545	312.509	295.964	1789%	
16 -- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	0	1.500	1.500	0		0	1.125	0	-1.125	-100%	
-- Zuw. u. Zusch. f. lfdZw. a. Zweckverb.	0	1.500	1.500	0		0	1.125	0	-1.125	-100%	
18 -- Sonstige laufende Aufwendungen	78.516	86.929	80.735	-6.194		59.187	65.197	57.757	-7.440	-11%	
-- Aufw. f. Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	500	125	-375		0	375	125	-250	-67%	
-- Aufwendungen für übern. Reisekosten	8.256	6.550	4.948	-1.602		6.189	4.913	2.178	-2.734	-56%	
-- Aufw. f. Dienst- u. Schutzkl., pers. Ausrü	195	200	200	0		0	150	0	-150	-100%	
-- Mieten, Pachten, Erbauzinsen	3.472	1.325	6.940	5.615		1.471	994	6.096	5.103	513%	
-- Datenverarbeitung	32.424	42.238	32.805	-9.432		19.495	31.678	20.929	-10.750	-34%	
-- Druckkosten	3.756	2.573	1.000	-1.573		3.263	1.930	0	-1.930	-100%	
-- Telefonkosten Festnetz	2.894	2.880	3.097	217		2.205	2.160	1.862	-298	-14%	
-- Telefonkosten Mobilfunk	442	600	600	0		319	450	291	-159	-35%	
-- Öffentl. Bekanntmach.	1.309	0	0	0		1.309	0	0	0	n.def	
-- Öffentlichkeitsarbeit	0	1.233	833	-400		0	925	833	-92	-10%	



Landeshauptstadt Mainz

Dezernat: DEZ_VI Dezernat VI

Amt: 44 Peter-Cornelius-Konservatorium

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
--Versicherungsbeiträge	19.681	19.438	19.438	0	☺	19.681	14.578	17.781	3.203	22%	
--Wertberichtigung zu Forderungen	673	0	1.555	1.555	☹	673	0	1.555	1.555	n.def	
--Repräsentationen	0	0	22	22	☹	0	0	22	22	n.def	

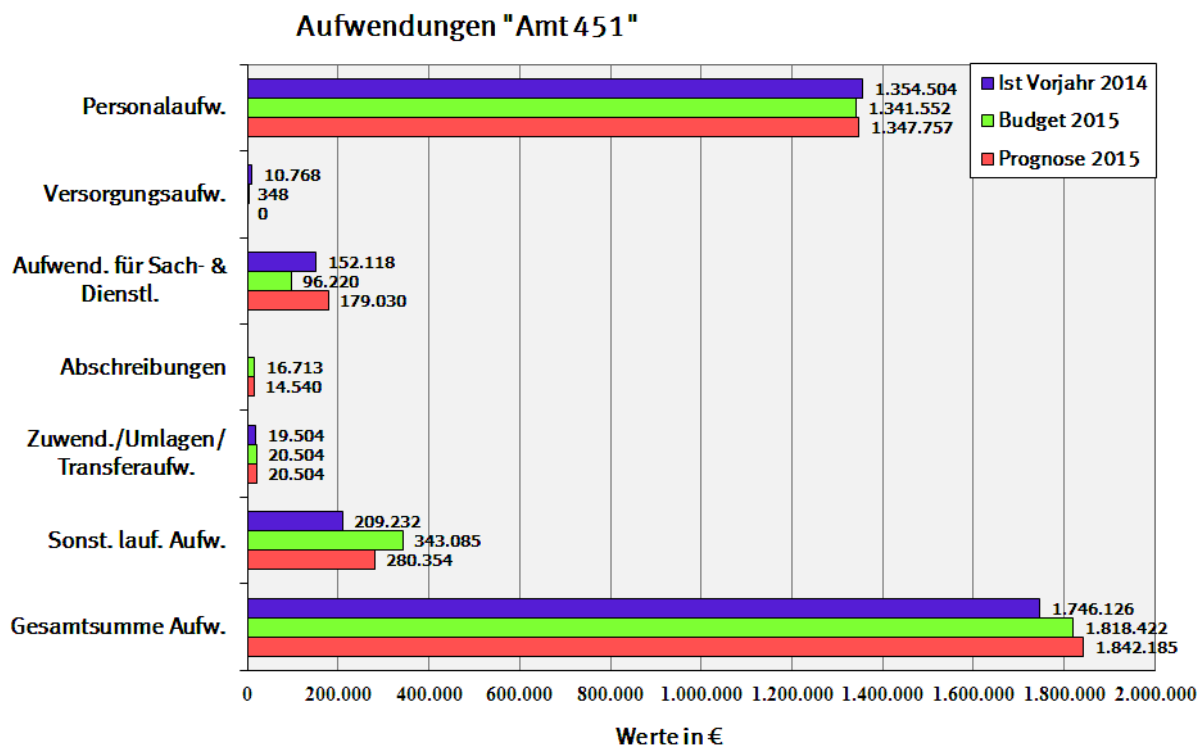
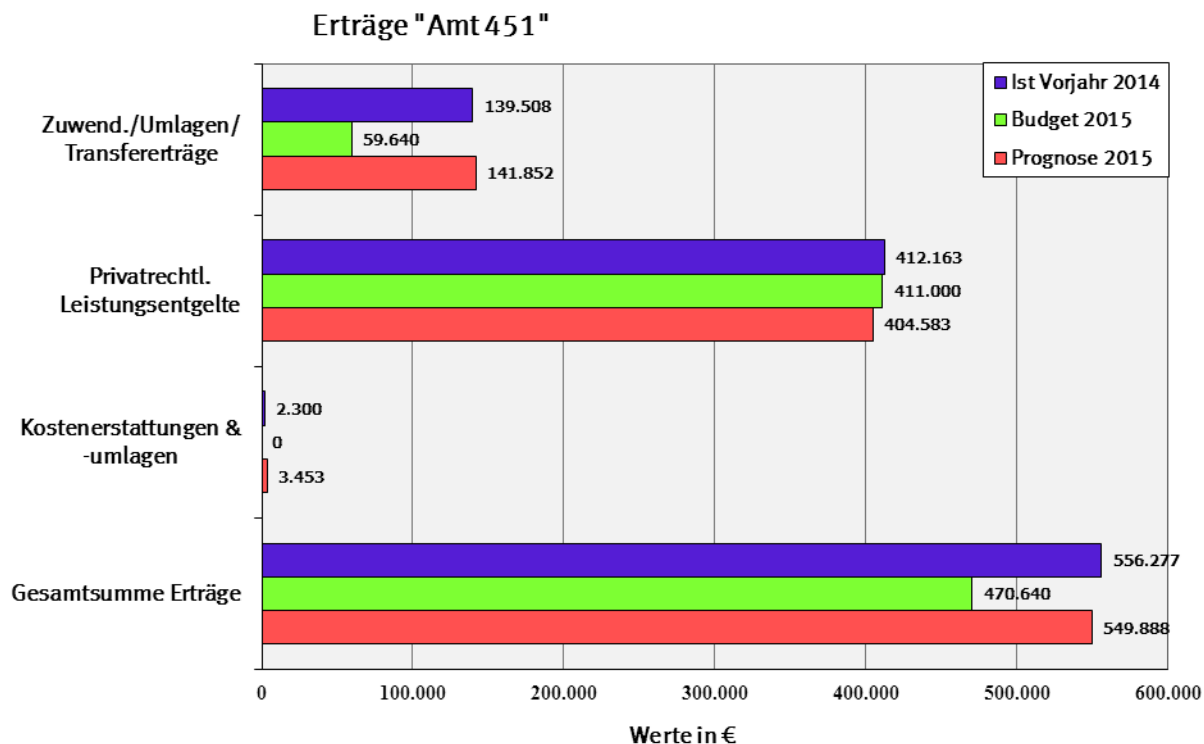


Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 44“

Ifd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	Die voraussichtlichen Zuwendungen vom Bund in Höhe von 24.243 € sind für ein Projekt in der Leibnizschule, das erst nach der Haushaltsaufstellung genehmigt wurde. Die Zuschüsse durch private Bereiche werden geringer ausfallen.
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Es entstehen Mindererträge, da der Unterricht durch Kooperationen in Schulen verlagert wird. Außerdem gab es nicht zu planende Gutachten wegen krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall.
11 Personalaufwendungen	Die Personalaufwendungen übersteigen das Budget, da im Mai das Leistungsentgelt ausgezahlt wurde, das nicht eingerechnet wurde. Das Budget für das Leistungsentgelt wurde zentral beim Amt 10 eingeplant und wird im Gesamthaushalt nicht überschritten.
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>Da bedingt durch Krankheiten viele Vertretungen gestellt werden, sind die Honorarkosten gestiegen. Weiterhin wurden Honorare für das in Zeile 2 aufgeführte Projekt in der Leibnizschule gezahlt, die durch den Zuschuss des Bundes zu 100% gedeckt werden.</p> <p>[Hinweis: Aufgrund der Änderung des Sachkontos für Honorare (ab 07.04.2015) ergibt sich ein Fehlbetrag bei den Honoraren und ein Überschuss bei den sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen.]</p>

4.8.3 451 - Gutenberg Museum

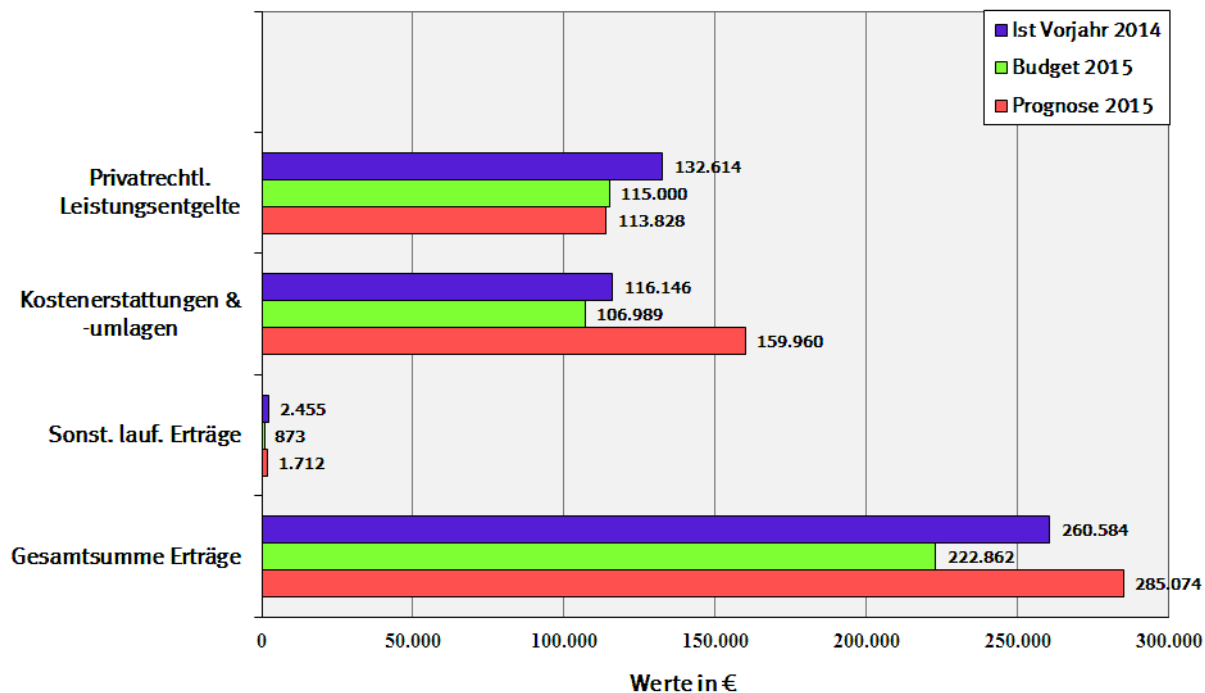
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



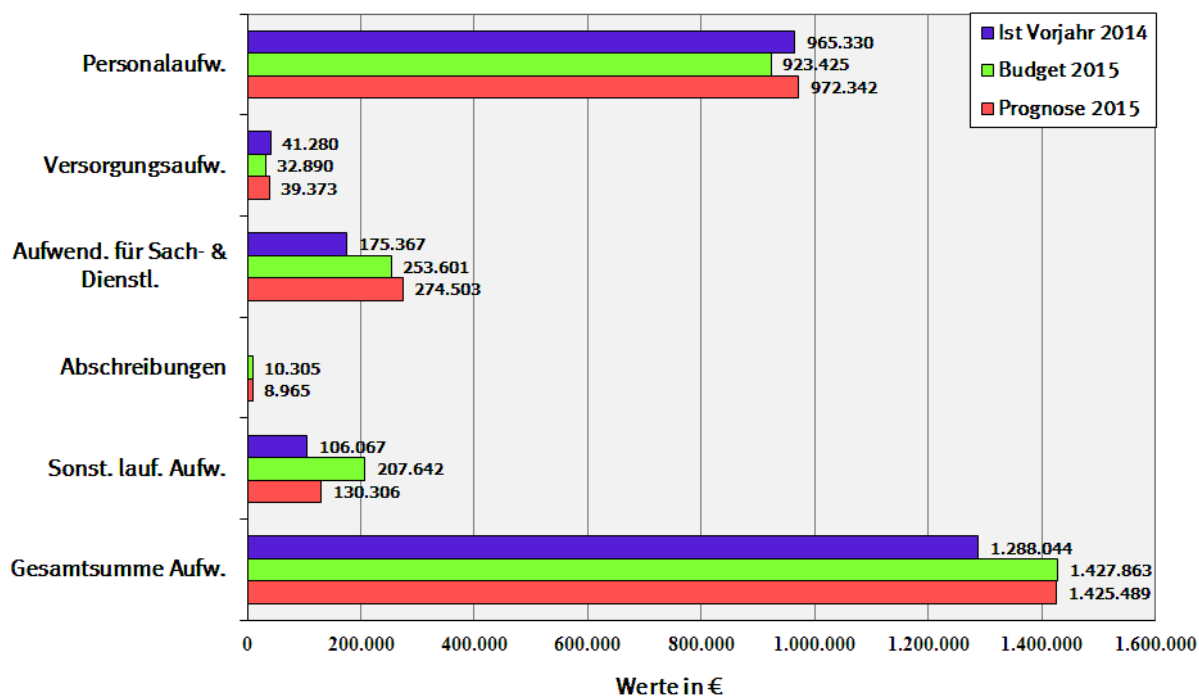
4.8.4 452 - Naturhistorisches Museum

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 452"

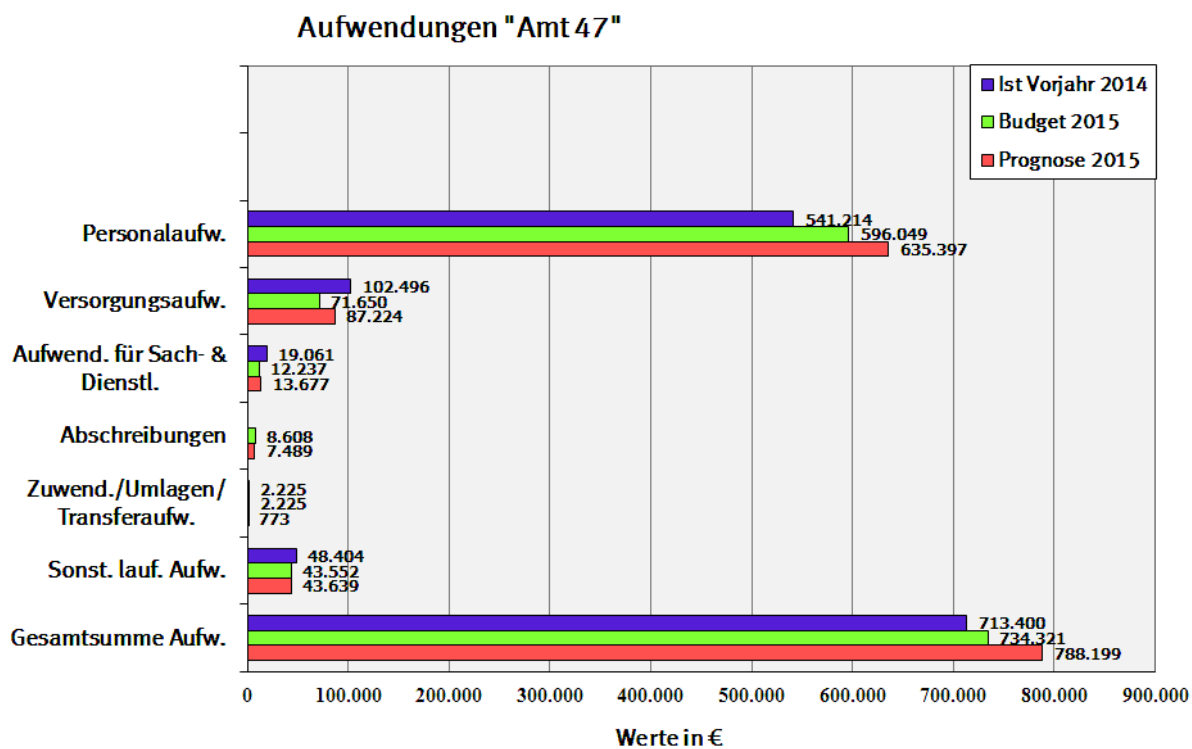
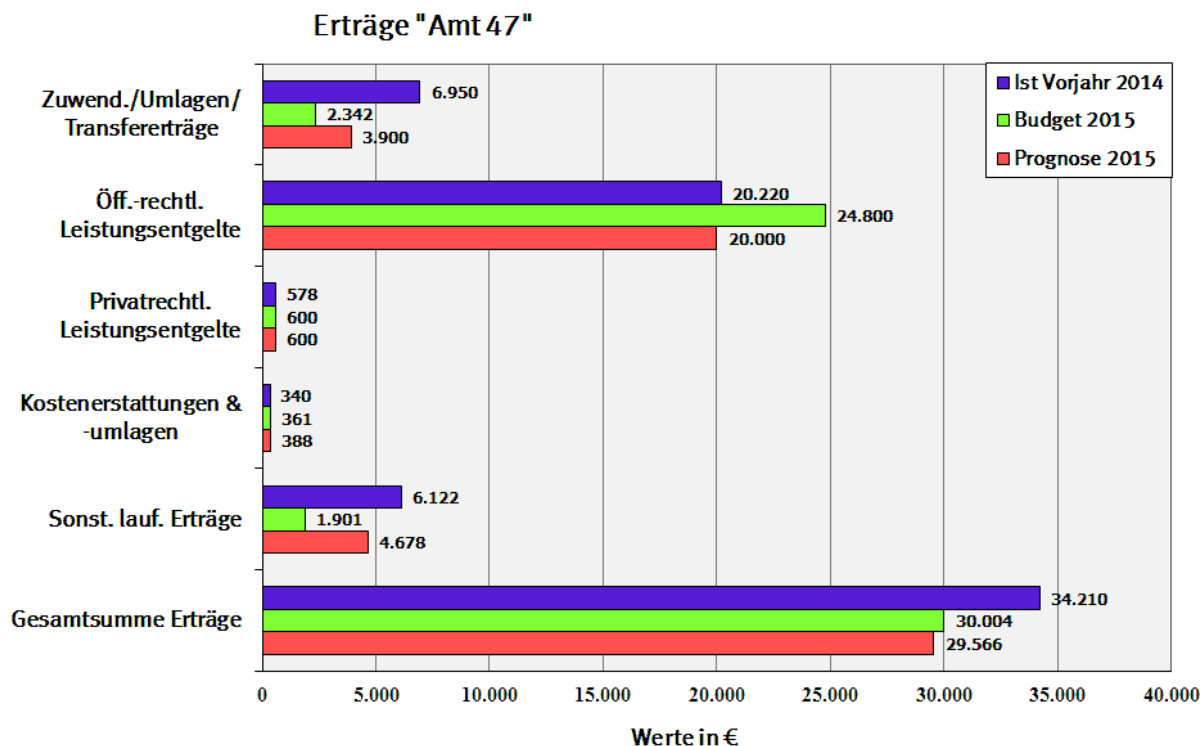


Aufwendungen "Amt 452"



4.8.5 47 - Stadtarchiv

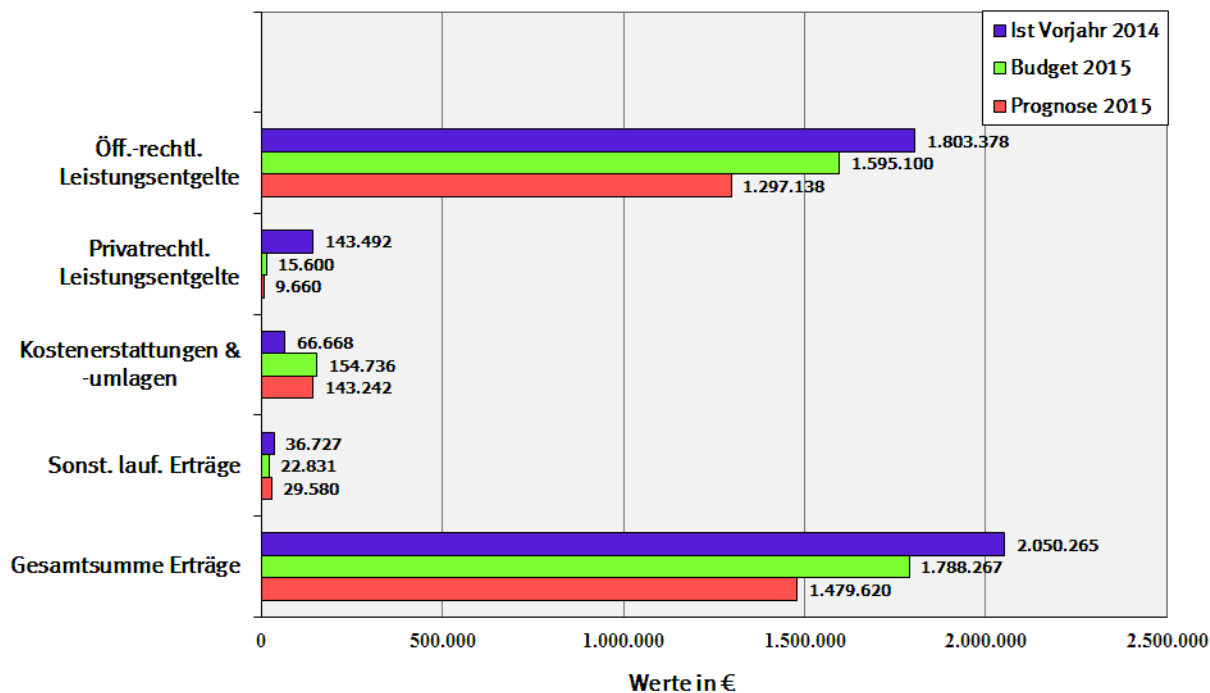
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



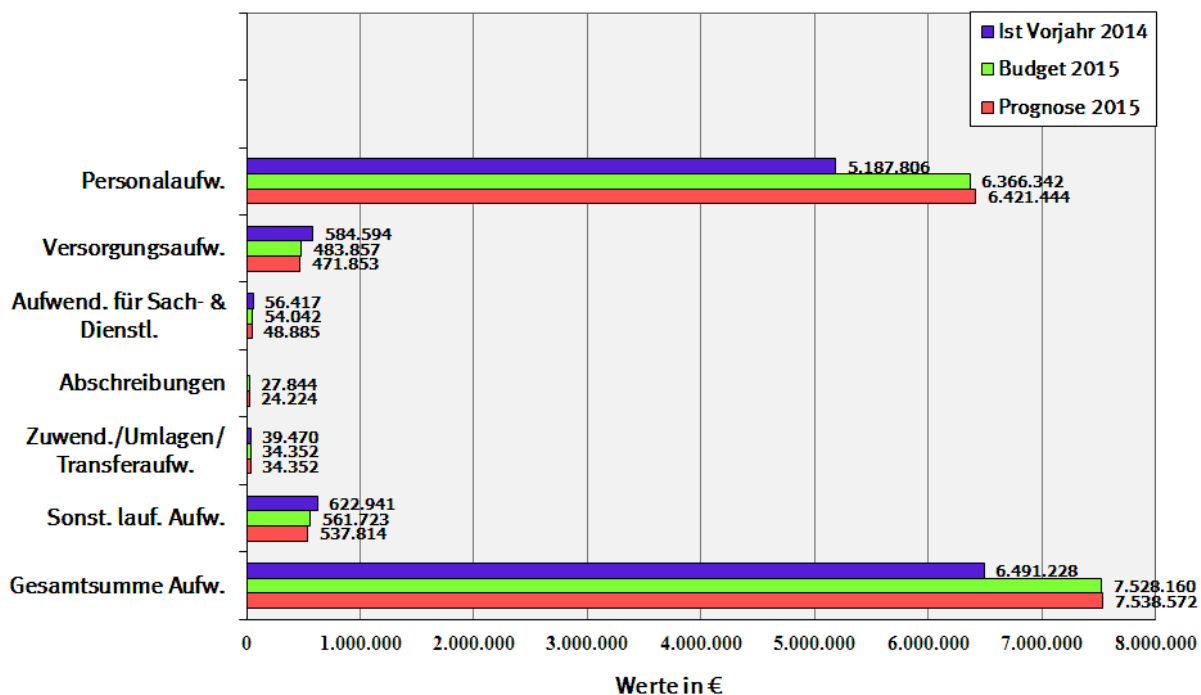
4.8.6 60 – Bauamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 60"



Aufwendungen "Amt 60"





Dezernat: DEZ_VI Dezernat VI

Amt: 60 Bauamt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.803.378	1.595.100	1.297.138	-297.962		1.117.936	1.196.325	898.363	-297.962	-25%	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.492	15.600	9.660	-5.940		141.488	11.700	26.360	14.660	125%	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.668	154.736	143.242	-11.494		66.025	116.052	104.558	-11.494	-10%	
9 + Sonstige laufende Erträge	36.727	22.831	29.580	6.750		28.156	17.123	23.873	6.750	39%	
10 = Summe der laufenden Erträge	2.050.266	1.788.267	1.479.621	-308.645		1.353.605	1.341.200	1.053.155	-288.045	-21%	
11 - Personalaufwendungen	5.187.806	6.366.342	6.421.444	55.101		3.419.189	4.774.757	2.773.853	-2.000.903	-42%	
12 - Versorgungsaufwend.	584.594	483.857	471.853	-12.004		439.397	362.893	427.434	64.541	18%	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.417	54.042	48.885	-5.157		50.081	40.532	35.375	-5.157	-13%	
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	27.844	24.224	-3.620		0	20.883	0	-20.883	-100%	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	39.470	34.352	34.352	0		0	25.764	600	-25.164	-98%	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	622.941	561.723	537.814	-23.908		436.365	421.292	345.271	-76.021	-18%	
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	6.491.229	7.528.160	7.538.572	10.412		4.345.032	5.646.120	3.582.533	-2.063.588	-37%	
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.440.963	-5.739.894	-6.058.951	-319.058		-2.991.427	-4.304.920	-2.529.378	1.775.542	-41%	



Dezernat: DEZ_VI Dezernat VI

Amt: 60 Bauamt

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.803.378	1.595.100	1.297.138	-297.962		1.117.936	1.196.325	898.363	-297.962	-25%	
+ -Verwaltungsgebühren	1.803.378	1.595.100	1.297.138	-297.962		1.117.936	1.196.325	898.363	-297.962	-25%	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.492	15.600	9.660	-5.940		141.488	11.700	26.360	14.660	125%	
+ -Erträge aus Verkäufe	143.492	15.600	9.660	-5.940		141.488	11.700	26.360	14.660	125%	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.668	154.736	143.242	-11.494		66.025	116.052	104.558	-11.494	-10%	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.verb.Unternehmen	6.125	0	0	0		6.125	0	0	0	n.def	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	805	775	749	-26		550	581	555	-26	-4%	
+ -Verwaltungskosten- beiträge Eigenbetriebe	1.172	152.300	142.975	-9.325		1.172	114.225	104.900	-9.325	-8%	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	12.351	1.662	1.445	-216		12.036	1.246	1.030	-216	-17%	
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	16.720	0	-1.989	-1.989		16.720	0	-1.989	-1.989	n.def	
9 + Sonstige laufende Erträge	36.727	22.831	29.580	6.750		28.156	17.123	23.873	6.750	39%	
+ -Verwarnungsgelder/ Bußgelder	1.796	10.000	1.528	-8.472		6.726	7.500	-972	-8.472	-113%	
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	-49	0	0	0		0	0	0	0	n.def	
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	11.976	12.831	10.115	-2.716		8.949	9.623	6.907	-2.716	-28%	



Dezernat: DEZ_VI Dezernat VI

Amt: 60 Bauamt

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Jahresbezogene Daten				Ampel	anteiliger Berichtszeitraum				
		Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Vj-Ist Sep/2014		Budget Sep/2015	Ist Sep/2015	Abw. in €	Abw. in %	
11 -- Personalaufwendungen	5.187.806	6.366.342	6.421.444	55.101		3.419.189	4.774.757	2.773.853	-2.000.903	-42%	
--Aufw.f.ehrenamtl.Tätige	6.687	3.500	3.500	0		5.411	2.625	1.561	-1.064	-41%	
--Beamtenbezüge	1.144.083	1.351.000	1.351.000	0		856.676	1.013.250	769.456	-243.794	-24%	
--Vergütungen der Besch.	3.001.530	3.466.080	3.466.078	-2		2.125.718	2.599.560	1.635.842	-963.718	-37%	
--Beiträge ZVK	248.614	196.876	196.876	0		173.267	147.657	134.766	-12.892	-9%	
--Beiträge Sozialvers.	576.166	683.956	683.956	0		410.987	512.967	321.334	-191.633	-37%	
--Personalnebenaufw.	15.153	16.790	19.751	2.961		15.153	12.593	15.554	2.961	24%	
13 --Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.417	54.042	48.885	-5.157		50.081	40.532	35.375	-5.157	-13%	
--Fahrzeugunterhaltung	13.822	20.000	13.251	-6.749		8.981	15.000	8.251	-6.749	-45%	
--Unterh.Masch/techAnl.	2.595	6.542	6.059	-483		2.499	4.907	4.424	-483	-10%	
--Unterh.Betriebs.Gesch.	7	840	464	-376		7	630	254	-376	-60%	
--Aufw.Essenskosten	73	0	0	0		73	0	0	0	n.def	
--Verbrauchsmittel	2.256	5.700	4.188	-1.512		2.163	4.275	2.763	-1.512	-35%	
--sonstAufwSach/Dienstl.	17.685	10.450	3.560	-6.890		17.587	7.838	947	-6.890	-88%	
16 --Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	39.470	34.352	34.352	0		0	25.764	600	-25.164	-98%	
18 --Sonstige laufende Aufwendungen	622.941	561.723	537.814	-23.908		436.365	421.292	345.271	-76.021	-18%	
--Aufw. f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.439	9.500	8.591	-909		2.935	7.125	6.216	-909	-13%	
--Aufwendungen für überm. Reisekosten	1.852	2.850	1.816	-1.034		1.670	2.138	1.104	-1.034	-48%	
--Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,pers.Ausrü	48	720	263	-457		48	540	83	-457	-85%	
--Mieten, Pachten, Erbauzinsen	0	850	252	-598		0	638	40	-598	-94%	
--Datenverarbeitung	455.077	404.967	385.984	-18.983		302.532	303.725	258.963	-44.763	-15%	
--Sachverst./Gerichtsauf	30.867	26.500	29.116	2.616		21.923	19.875	22.491	2.616	13%	
--Druckkosten	53.523	36.232	35.634	-598		43.399	27.174	243	-26.931	-99%	
--Telefonkosten Festnetz	24.830	25.985	22.584	-3.401		18.783	19.489	16.087	-3.401	-17%	
--Telefonkosten Mobilfunk	4	460	116	-344		4	345	1	-344	-100%	
--Öffentlichkeitsarbeit	36	800	200	-600		36	600	0	-600	-100%	
--Versicherungsbeiträge	23.441	23.953	27.366	3.413		23.441	17.965	21.378	3.413	19%	
--Wertberichtigung zu Forderungen	7.565	5.000	3.344	-1.656		5.206	3.750	2.094	-1.656	-44%	

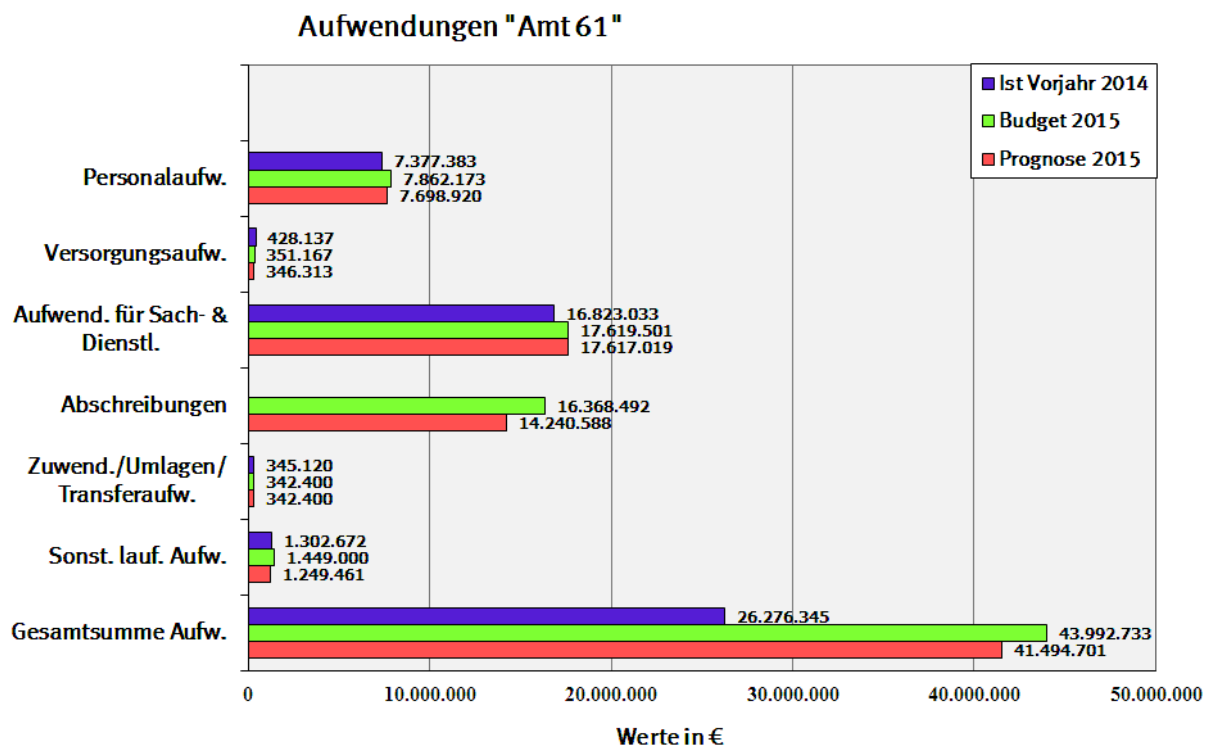
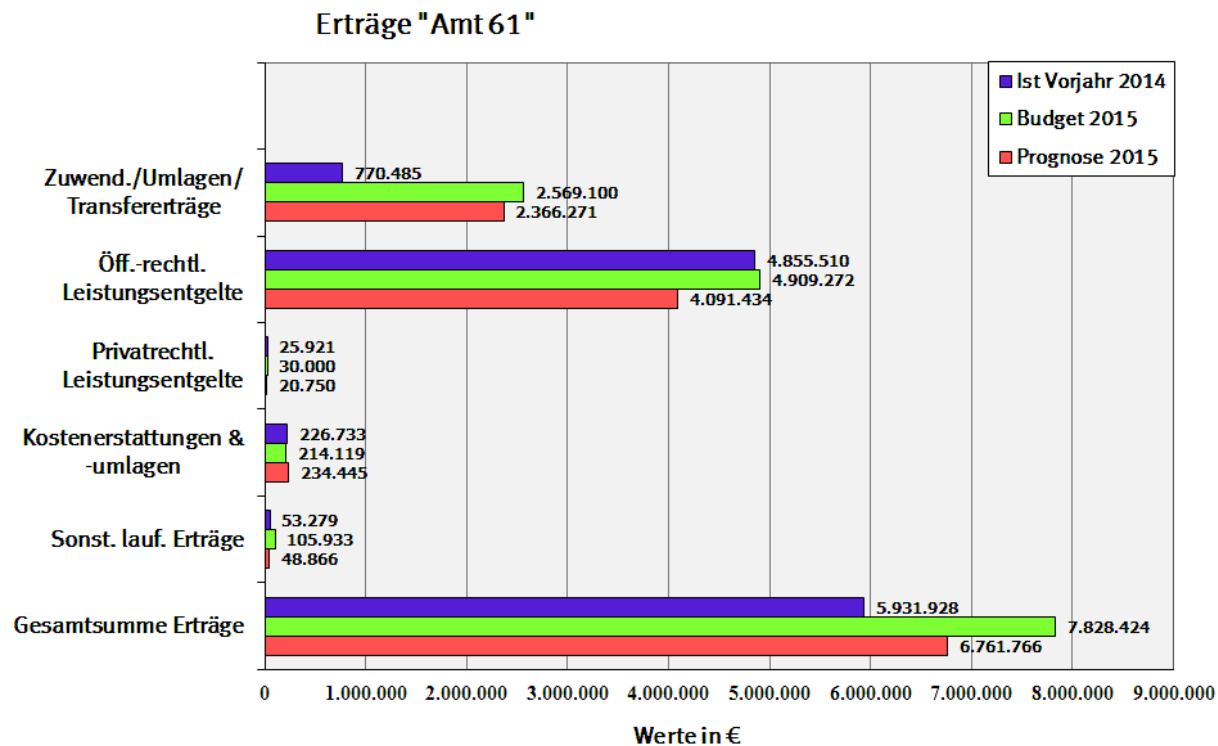


Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 60“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Das Aufkommen von Bauanträgen kann nur anhand von Erfahrungswerten geschätzt und daher nicht genau vorhergesagt werden. Mit Abweichungen ist somit zu rechnen.
11 Personalaufwendungen	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf zentral bewirtschaftete Pensionsrückstellungen der Beamten.

4.8.7 61 - Stadtplanungsamt

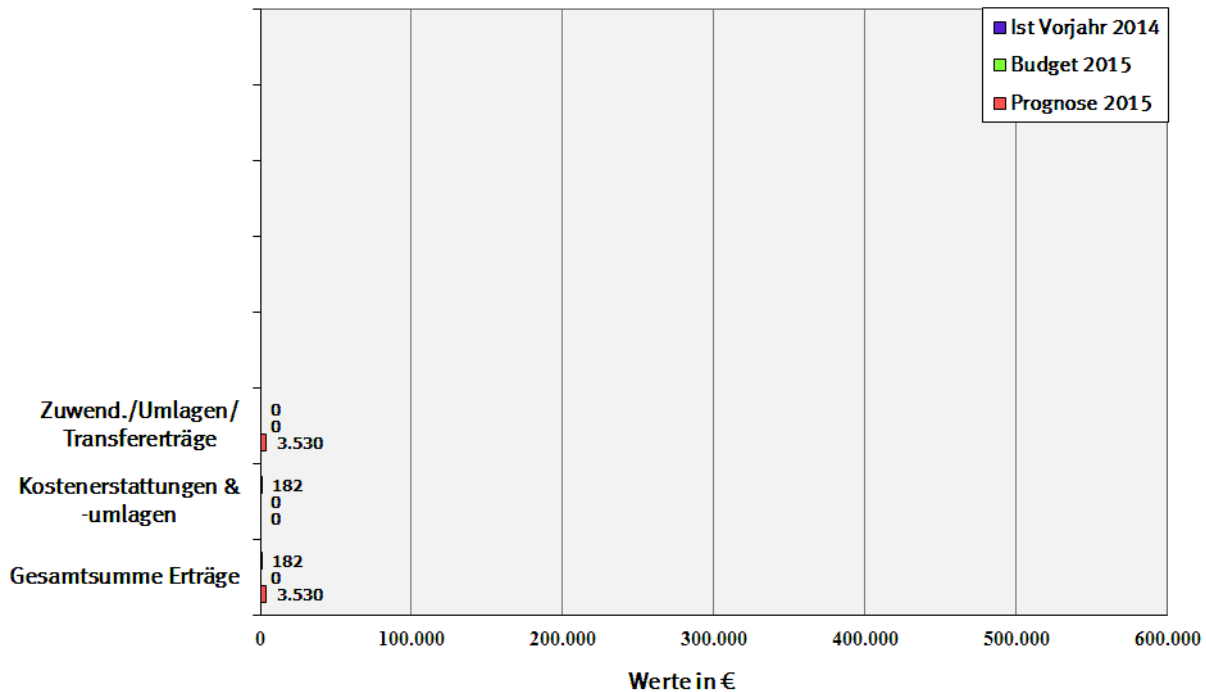
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



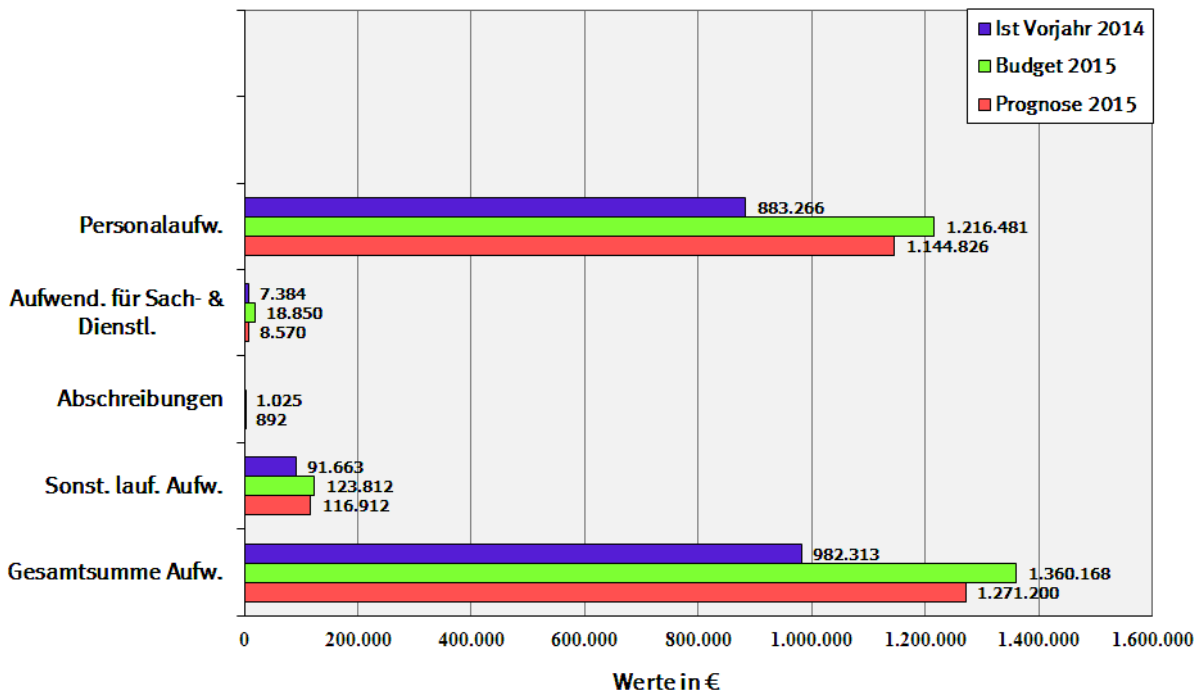
4.8.8 65 - Amt für Projektentwicklung und Bauen

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 65"



Aufwendungen "Amt 65"



5 Glossar

Der Finanzcontrollingbericht wird analog zum Ergebnishaushaltsplan in Staffelform aufgestellt. Er weist Aufwendungen und Erträge gegliedert nach Arten in zusammengefassten Haushaltspositionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Im Ergebnishaushalt sind mindestens die folgenden Posten gesondert in der angegebenen Reihenfolge auszuweisen:

Posten 1 (Steuern und ähnliche Abgaben): Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, an der Umsatzsteuer und sonstigen Steuern, z.B. Vergnügungssteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer, Zweitwohnungsabgabe, gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben, z.B. Abgaben von Spielbanken sowie Ausgleichsleistungen vom Land erfasst.

Posten 2 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge): Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B. Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen wie die Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen fallen hierunter.

Allgemeine Umlagen sind Zahlungen, die vom Land oder von anderen ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht.

Posten 3 (Erträge der sozialen Sicherung): Zu den Erträgen der sozialen Sicherung zählen Erträge als der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

Posten 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte): Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Pass- und Genehmigungsgebühren, erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter.

Posten 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte): Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B. bei Verkauf, Mieten

und Pachten, Eintrittsgeldern, sind diese als Erträge hier auszuweisen. Aber auch Erträge aus Erbbaurechtsverhältnissen gehören dazu.

Posten 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage. Dazu zählen jedoch nicht die Umlagen, die von Umlageverbänden zur allgemeinen Finanzierung ihres Haushalts erhoben werden.

Posten 7 (Bestandsveränderungen): Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag. Bestandsveränderungen können sich aus Mengen- und/oder Bewertungsänderungen ergeben, so dass hier auch ggf. ein „negativer Ertrag“ durch eine Verminderung des Bestandes auszuweisen ist.

Posten 8 (aktivierte Eigenleistungen): Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen auch Herstellungskosten darstellen, z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte, usw.

Posten 9 (sonstige laufende Erträge): Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z.B. ordnungsrechtliche Erträge (Buß- und Verwarnungsgelder), Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Mahngebühren und dgl. zu erfassen. Aber auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert) sowie die ertragswirksame Änderung von Bestandskonten gehören dazu. Außerdem fallen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten sowie nicht zahlungswirksame Erträge hierunter.

Posten 11 (Personalaufwendungen): Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen u.a. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Beihilfe-

und sonstigen personenbezogenen Rückstellungen zählen auch zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z.B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

Posten 12 (Versorgungsaufwendungen): Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige ausgeschiedener Beschäftigten, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen, z.B. Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen, zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzlich Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sich die Ansprüche für den Kreis der Versorgungsempfänger verändert haben, z.B. durch Veränderungen der Sterbetafeln, die zur Berechnung der Rückstellungen herangezogen werden.

Posten 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltung, Aufwendungen für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte. Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z.B. für Honorare, die Schülerbeförderung oder für Lernmittel.

Posten 14 u. 15 (Bilanzielle Abschreibungen): Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen. Auch die Abschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie außerplanmäßige Abschreibungen werden hier erfasst.

Posten 16 (Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen): Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Als Transferaufwendungen werden daher z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen u.a., erfasst. Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z.B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

Posten 17 (Aufwendungen der sozialen Sicherung): Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte. Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an

Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) fallen hierunter.

Posten 18 (Sonstige laufende Aufwendungen): Sonstige laufende Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B. für Aus- und Fortbildung, EDV, Versicherungen, Büromaterial, Telefon, Datenübertragungskosten, Reisekosten u.a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge, Wertberichtigungen, Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren, Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, betriebliche Steueraufwendungen und andere sonstige ordentliche Aufwendungen gehören dazu.

Posten 21 (Zinserträge und sonstige Finanzerträge): Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, z.B. Tages- und Festgeldzinsen.

Posten 22 (Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen): Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen. Hierzu gehören nicht die allgemeinen Aufwendungen für den Geldverkehr, z.B. Kontoführungsgebühren.

Posten 25 und 26 (Außerordentliche Erträge und Außerordentliche Aufwendungen): Erträge und Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsablaufs der Gemeinde anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden, werden als außerordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, z.B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke.

Posten 27 (Außerordentliches Ergebnis): Im kaufmännischen Rechnungswesen werden die Begriffe „außerordentliche Erträge" und „außerordentliche Aufwendungen" als „außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" umschrieben. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Dabei ist auf die „Verhältnisse des Einzelfalls" abzustellen. Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen. Es zeigt, inwieweit seltene und ungewöhnliche Vorgänge im Haushaltsjahr aufgetreten sind, die von wesentlicher Bedeutung für die

Gemeinde sind. Es wird damit deutlich, in welchem Umfang ungewöhnliche Vorgänge das Jahresergebnis beeinflussen.

Posten 28 (Jahresergebnis): Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsausgleich wird daran gemessen, sowie die dadurch ausgelöste Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde.